Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 5522

ITS

SOENNECKEN

Arolsen

OS

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 5522

IX 0/28

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

1

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten in
Berlin - Dienststelle für die
Einziehung verfallener Vermö-
genswerte.-

Berlin C 2
Münzstr. 12

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens
./.

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 9. Februar 1942

Betrifft: Einziehung von Vermögenswerten evakuierter Juden.

Die am 13.1.1942 evakuierten Juden fallen unter die 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (Reichsgesetzblatt I, S. 722).

Dadurch ist das Vermögen der in Frage stehenden Juden dem Reiche verfallen.

Im Auftrage:

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse
des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Jurack
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

70

Berlin C 2, Grunerstr. 12 Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

70

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten in
Berlin - Dienststelle für die
Einziehung verfallener Vermö-
genswerte. -
Berlin C 2
Münzstr. 12

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens
./.

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 9. Februar 1942

Betrifft: Einziehung von Vermögenswerten evakuierter Juden.

Die am 19.1.1942 evakuierten Juden fallen unter die 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (Reichsgesetzblatt I, S. 722).

Dadurch ist das Vermögen der in Frage stehenden Juden dem Reiche verfallen.

Im Auftrage:

Heftrand

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

I. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

3

138

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

138

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten in
Berlin - Dienststelle für die
Einziehung verfallener Vermö-
genswerte. -

B e r l i n C 2
Münzstr. 12

Wille I

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens
./.

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 9. Februar 1942

Betrifft: Einziehung von Vermögenswerten evakuierter Juden.

Die am 25.1.1942 evakuierten Juden fallen unter die 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 (Reichsgesetzblatt I, S. 722).

Dadurch ist das Vermögen der in Frage stehenden Juden dem Reiche verfallen.

Im Auftrage:

Geheime Staatspol... Staatspolizeileitstelle Berlin 31

Heftrand

.....Anlagen

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

211

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

211

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
-Vermögensaußenstelle-

B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3- 3800/41
Berlin, den 1. April 42

Betrifft

Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich zwei Listen über die Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reiche angefallen ist. Im Einzelfall ist angegeben, ob Vermögenswerte vorhanden gewesen sind und diese durch Verfall oder Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen sind.

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

XIII 1
8468-8558

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 3800/41
Berlin, den 6.6.1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reiche angefallen ist.
Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern auf das Deutsche Reich durch Einziehung übergegangen.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

2
~~39~~

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

8

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

XIII 8557-8605

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41
Berlin, den 6.6.42

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reiche angefallen ist.
Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern auf das Deutsche Reich durch Einziehung übergegangen.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

15 ~~55~~ 18

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

11

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

XIV / Abt. 46

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41
Berlin, den 6.6.1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reiche angefallen ist.
Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern auf das Deutsche Reich durch Einziehung übergegangen.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

323

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
-Vermögensaußenstelle-

B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3- 3800/41
Berlin, den 1. April 1942

Betrifft

Evakuierung von Juden.

Anliegend übersende ich eine Liste der Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord begangen haben. Das Vermögen habe ich beschlagnahmt. Ich habe den Herrn Reichsminister des Innern gebeten, die Volks- und Staatsfeindlichkeit festzustellen und die Einziehung des Vermögens zu veranlassen. Die Einziehung der Vermögenswerte wird im Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger durch das Reichssicherheitshauptamt veröffentlicht.

Gleichzeitig übersende ich 12 Vermögenserklärungen. Für die drei letztgenannten Juden konnten Vermögenserklärungen nicht herbeigezogen werden, da sie vor Aufstellung der

b.w.

Vordruck Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Vermögenserklärung Selbstmord
haben.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

327 5

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

327

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41
Berlin, den 9.4.1942

Betrifft: Evakuierung von Juden.

Anliegend übersende ich eine Liste der Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord begangen haben. Das Vermögen habe ich beschlagnahmt.

Ich habe den Herrn Reichsminister des Innern gebeten, die Volks- und Staatsfeindlichkeit festzustellen und die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Die Einziehung der Vermögenswerte wird im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger durch das Reichssicherheitshauptamt veröffentlicht.

Gleichzeitig übersende ich 19 Vermögenserklärungen. Für die übrigen Juden konnten Vermögenserklärungen nicht herbeigezogen werden, da sie vor der Aufstellung der Vermögenserklärungen Selbstmord verübt haben.

Im Auftrage:

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse
des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

331

9

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

331

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Vermögensaußenstelle -

Berlin NW 40
Alt-Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41
7. April 1942

Betrifft: Evakuierung von Juden.

Anliegend übersende ich eine Liste der Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord begangen haben. Das Vermögen habe ich beschlagnahmt. Ich habe den Herrn Reichsminister des Innern gebeten, die Volks- und Staatsfeindlichkeit festzustellen und die Einziehung des Vermögens zu veranlassen. Die Einziehung der Vermögenswerte wird im Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger durch das Reichssicherheitshauptamt veröffentlicht.

Gleichzeitig übersende ich 5 Vermögenserklärungen. Für die Juden Hans Isr. J o s e p h und Friedrich Isr. M e y e r konnten Vermögenserklärungen nicht herbeigezogen werden, da sie vor Aufstellung der Vermögenserklärung Selbstmord verübt haben.

Kl

Heftrand

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

333

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

333

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg,
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41

Betrifft: Evakuierung von Juden

Berlin, den 18.4.1942

Anliegend übersende ich eine Liste der Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord begangen haben. Das Vermögen habe ich beschlagnahmt.

Ich habe den Herrn Reichsminister des Innern gebeten, die Volks- und Staatsfeindlichkeit festzustellen, und die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Die Einziehung der Vermögenswerte wird im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger durch das Reichssicherheitshauptamt veröffentlicht.

Vermögenserklärungen liegen nicht vor.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse
des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

335

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

335

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - Ju 3800/41

Berlin, den 12. Juni 1942

Betrifft

Anliegend übersende ich die Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 18.4.42 über diejenigen Juden, die ich mit Liste vom 9.4.42 nach dort mitgeteilt habe. Dem noch zu bestellenden Abwesenheitspfleger werde ich die Einziehungsverfügung zur gegebenen Zeit übersenden.

Ich bitte, wegen der Verwertung des Vermögens weiteres zu veranlassen.

Im Auftrage:

Evl. 21/7.42
Pick

H. Strand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frauch

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt

B.-Nr. II A 5 Nr. 192V/42-212
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 18. April 1942.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher 120040

336

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26.5.1933 - RGBl. I S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14.7.1933 - RGBl. I S. 479 -, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31.5.1933 - GS.S. 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29.5.1941 - RGBl. I S. 303 - wird das Vermögen folgender Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen:

Karo, geb. Wedell, XII/8365 — Selma, Sara, geb. am 29.3.79 in Stargard/Pommern, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Badensche Str.17. Vorgesehene Transportnummer 10119

Schwartz, geb. Marcovici, XII/8373 — Riga, Sara, geb. am 1.2.92 in Roseani/Rumänien, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 54, Joachimstr.4 Vorgesehene Transportnr. 10240

Compart, geb. Compart, XII/8387 — Sophia, Sara, geb. am 2.1.77 in Schleusingen/Th., zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin C 2, Weinmeisterstr. 2 bei Herzog. Vorgesehene Transportnr. 10792

Jachmann, geb. Engel, XII/8340 — Hertha, Sara, geb. am 21.6.84 in Königsberg, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 15, Kantoner Str.7. Vorgesehene Transportnr. 10967

Rosendahl, geb. Levy, XII/8359 — Else, Sara, geb. am 30.8.89 in Jena, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Grunewald, Caspar-Theisstr.26 Vorgesehene Transportnr. 11082

Hirsch, XII/8353 — August, Israel, geb. am 5.10.79 in Bad Pyrmont, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer Str.51. Vorgesehene Transportnr. 11226

Aron, geb. Behrend, XII/8337 — Margarete, Sara, geb. am 28.4.76 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 21. Vorgesehene Transportnr. 11025

Blumberg, XII/8[illegible] — Martha, Sara, geb. am 25.3.76 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Giesebrechtstr.15. Vorgesehene Transportnr. 11844

de Jong, geb. Engelsdorff, XII/8342 — Margarete, Sara, geb. am 9.11.75 in Danzig, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 30, Goltzstr.2. Vorgesehene Transportnr. 12144

Hirsch, geb. Buck, XII/8388 — Ernestine, Sara, geb. am 5.7.74 in Neisse, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin C 2, Prenzlauer Str.16. Vorgesehene Transportnr. 12214

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

./.

Manasse, v XII/8350 — Albert, Israel, geb. am 31.8.75 in Schivelbein, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Pariser Str.32. Vorgesehene Transportnr. 12341

Wallach, v XII/8351 — Julius, Israel, geb. am 1o.6.77 in Rabeldshausen, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer-Str.8. Vorgesehene Transportnr. 12438

Reinstein, v XII/8343 — Flora, Sara, geb. am 22.6.76 in Strelno, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 3o, Barbarossastr.36a bei Lehmann. Vorgesehene Transportnr. 12756

Glasfeld, v XII/8381 siehe v. 8377 — Margarete, Sara, geb. am 21.4.97 in Pogulken, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin NO 55, Lippehnerstr.35. Keine Transportnummer

Ischenhäuser, v XII/8372 — Tilda, Sara, geb. am 3o.4.87 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Joachimsthaler Str.22/23. Vorgesehene Transportnr. 129o4

Berlin, v XII/8339 — Elli, Sara, geb. am 1.1.85 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 15, Kurfürstendamm 185. Vorgesehene Transportnr. 13o48

Fischer, v XII/8344 — Luise, Sara, geb. am 3o.1.75 in Paderborn, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 3o, Brandenburgische Str.43. Vorgesehene Transportnr. 12698

Marwitz, v XII/8382 — Ernst, Israel, geb. am 14.3.o4 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin SO 16, Melchiorstr.23. Vorgesehene Transportnr. 8686

Tann, v XII/8385 — Margarethe, Sara, geb. am 12.6.83 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin NO 43, Neue Königstr.87. Ohne Transportnr.

Johns, v XII/8346 — Sophie, Sara, geb. am 5.12.82 in Wiesbaden, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 5o, Rankestr.14. Vorgesehene Transportnr. 13ooc

Meyer, v XII/8347 — Hedwig, Sara, geb. am 23.6.79 in Wiesbaden, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 5o, Rankestr.14. Vorgesehene Transportnr. 13oo1

Schwartz, Maria v XII/8374 v. 8373 — Maria, Sara, geb. am 12.5.191o in Bukarest, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin N 54, Joachimstr.3. Vorgesehene Transportnr. 1o239

Arndt, v XII/8366 — Erich Israel, geb. am 12.1o.85 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstr.1. Vorgesehene Transportnr. 1o6o3

Triest, v XII/8364 — Elsbeth, Sara, geb. am 5.1o.77 in Halle, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Kantstr.33. Vorgesehene Transportnr. 1o8o1.

I.T.S. CARDED ON 2 JUN

./.

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

338

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

338

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - Ju 3800/41
Berlin, den 12. Juni 1942

Betrifft

Anliegend übersende ich die Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom ..42 über diejenigen Juden, die ich mit Liste vom 18.4.42 nach dort mitgeteilt habe. Dem noch zu bestellenden Abwesenheitspfleger werde ich zur gegebenen Zeit die Einziehungsverfügung übersenden.

Ich bitte, wegen der Verwertung des Vermögens weiteres zu veranlassen.

Im Auftrage:

ausl. 21/9.42
Dirk

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

340

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

340

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - Ju 3800/41
Berlin, den 12. Juni 1942

Betrifft

Anliegend übersende ich die Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 28.4.42 über diejenigen Juden, die ich bereits mit Liste vom 14.4.2 nach dort mitgeteilt habe. Dem noch zu bestellenden Abwesenheitspfleger werde ich die Einziehungsverfügung zur gegebenen Zeit übersenden.

Ich bitte, wegen der Verwertung des Vermögens weiteres zu veranlassen.

Im Auftrage:

wl. 21/9.42
Pick

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift

Geheime Staatspolizei

Geheimes Staatspolizeiamt

Berlin SW 11, den 5. Mai 1942.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

B.-Nr. II A 5 Nr. 192X/42-212-.
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

339

Verfügung.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26.5.1933 - RGBl. I S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14.7.1933 - RGBl. I S. 479 -, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31.5.1933 - GS. S! 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29.5.1941 - RGBl. I S. 303 - wird das Vermögen folgender Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen:

David XII/8391	Alice, Sara, geb.am 18.8.92 in Essen, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 15, Ludwigkirchstr. 10 a bei Bremer. Vorgesehene Transportnummer: 12895
Lewin XII/8392	Alice, Sara, geb.am 8.4.65 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Lietzenburger Str. 13. Ohne Transp.Nr.
Wolf XII/8393	Joseph, Israel, 18.4.77 in Hohensalza geb., zuletzt wohnhaft gewesen Berlin C 2, Rosenthaler Str. 61. Vorgesehene Transportnummer: 7662.
Lazarus XII/8394	Margarete, Sara, 7.2.71 Berlin geb., zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Lietzenburger Str. 13. Ohne Transportnummer.

Im Auftrage:
gez. Dr. Bilfinger

Für die Richtigkeit:
Keller
Kanzleiangestellte.

Mn

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt

B.-Nr. II A 5 Nr. 192 VIII/42-212-
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 28. April 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher 120040

341

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. 5. 1933 - RGBl. I, S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. 7. 1933 - RGBl. I, S. 479-, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 - GS. S. 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. 5. 1941 - RGBl. I, S. 303 - wird das Vermögen folgender Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen:

H e i l b r o n n e r, Leo, Israel, geb. am 15. 1. 87 in München, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Frankenallee 72.
VA XI/8445

D r u c k e r, geb. Siegel, Paula, Sara, geb. am 21. 12. 76 in Meiningen, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Gieslerstr. 23.
VA XII/8446

S i e g e l, Anna, Sara, geb. am 18. 3. 73 in Meiningen, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Gieslerstr. 23.
VA XII/8446

Im Auftrage:
gez. Dr. Bilfinger

Für die Richtigkeit:
Thümmler
Kanzleiangestellte

Th

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

342

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

342

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
Außenstelle

Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - Ju 3800/4
Berlin, d. 12. Juni 1942

Betrifft

Anliegend übersende ich die Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 27.4.42 über diejenigen Juden, die ich mit Liste vom 7.4.42 nach dort mitgeteilt habe. Dem noch zu bestellenden Abwesenheitspfleger werde ich die Einziehungsverfügung zur gegebenen Zeit übersenden.

Ich bitte, wegen der Verwertung des Vermögens weiteres zu veranlassen.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt

II A 5 - Nr. 192 IV/42-212-
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 27. April 194/42.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

343

V e r f ü g u n g !

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. 5. 1933 - RGBl. 1, Seite 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. 7. 1933 - RGBl. 1, Seite 479 -, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 - GS. Seite 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. 5. 1941 - RGBl. 1, Seite 303 - wird das Vermögen folgender Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen:

M e y e r XII/8349
Elisabeth, Sara, geb. am 22. 12. 1880 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W, Kurfürstenstr. 78
Vorgesehene Transportnummer: 10945

R a t h e XII/8367
Paul, Israel, geb. am 6. 2. 1873 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin, Straße ?
Vorgesehene Transportnummer: 11814

K o c h XII/8389
Fritz Israel, geb. am 16. 3. 1875 in Teuplitz, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin C 2, Magazinstr. 16 a bei Kleinmann
Vorgesehene Transportnummer: 12153

B o r n s c h e i n XII/8356
Ida Sara, geb am 10. 12. 1875 in Wien, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Steglitz, Horst-Kuhl-Str. 13
Vorgesehene Transportnummer: 11843

K r a k e XII/8357
Thea Sara, geb. Elkan, geb. am 27. 10. 1886 in Stettin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Halensee, Katharinenstr. 14 bei Blase
Vorgesehene Transportnummer: 12760

Meyer XII/8348

Friedrich Israel, geb. am 14. 10. 1874 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 62, Kurfürstenstr. 78

Vorgesehene Transportnummer: 10944

Joseph XII/8370

Hans Hertz Israel, geb. am 19. 1. 1875 in Thorn, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlbg, Joachimsthaler Str. 38

Vorgesehne Transportnummer: 12744

Im Auftrage:

gez. Dr. Bilfinger

Für die Richtigkeit:

Kanzleiangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

Ki.

Leiter des Archivs des Internationalen Suchdienstes

I.T.S. CARDED ON 2 DEC 1953

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

344

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

344

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - Ju 3800/41
Berlin, den 12. Juni 1942

Betrifft

Anliegend übersende ich die Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 28.4.42 über diejenigen Juden, die ich mit Liste vom 1.4.42 nach dort mitgeteilt habe. Dem noch zu bestellenden Abwesenheitspfleger werde ich die Einziehungsverfügung zur gegebenen Zeit übersenden.

Ich bitte, wegen der Verwertung des Vermögens weiteres zu veranlassen.

Im Auftrage:

lvl. 21/7.42
Pick

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt

B.-Nr. II A 5 Nr. 192/42-212-

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 28. April 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher 12 00 40

345

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. 5. 1933 - RGBl. I, S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. 7. 1933 - RGBl. I, S. 479-, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 - GS. S. 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. 5. 1941 - RGBl. I, S. 303 - wird das Vermögen folgender Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen:

K o s a c k, v XII / 8358 — Regina Sara, geb. am 18. 4. 1879 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Halensee, Küstrinerstr. 20

K o s a c k, — Toni Sara, geb. am 1. 9. 1880 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Halensee, Küstrinerstr. 20

F a l k geb. Haas v XII / 8360 — Paula Sara, geb. am 5. 4. 1881 in Mannheim, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Moabit, Alt-Moabit 122

G o l d s t e i n — Franz Israel, geb. am 11. 2. 1878 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Schöneberg, Barbarossastr. 52

G o l d s t e i n v XII / 8341
geb. Lindenthal — Dora Sara, geb. am 26. 6. 1883 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Schöneberg, Barbarossastr. 52

C a h n -Bronner v XII / 8352
geb. Levy — Anette Sara, geb. am 5. 2. 1895 in Straßburg/Elsaß, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Landhaus Str. 25 bei Mendelsohn.

H i r s c h v XII / 8353
geb. Israel — Helene Sara, geb. am 25. 5. 1881 in Bad Pyrmont, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Konstanzerstr. 51

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Glasfeld v. XII/8377 Hulda Sara, geb. am 4. 5. 1890 in Pogutken, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin NO 55, Lippehnerstr. 35

Freudenthal geb. Zuckermann v. XII/8369 Regine Sara, geb. am 17. 2. 1881 in Pilsen, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Suarezstr. 29

Friedmann geb. Klapper v. XII/8368 Gisela, geb. am 11. 11. 1878 in Jassy, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin - Charlottenburg, Niebuhrstr. 64

Bleier geb. Zaduk v. XII/8386 Regina Sara, geb. am 16. 6. 1886 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Neukölln, Prinz-Handjerystr. 49

Schlesinger v. XII/8378 Lilly Sara, geb. am 19. 6. 1893 in Nordhausen, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin NO 55, Greifswalder Str. 139

Blochert geb. Heilborn v. XII/8338 Margot Sara, geb. am 16. 7. 1906 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin W 15, Duisburger Str. 6

Schneider v. XII/8367 Ludwig Israel, geb. am 7. 1. 1890 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin NW 87, Tile Wardenbergstr. 12

Lewin geb. Lichtwitz v. XII/8371 Gertrud Sara, geb. am 10. 7. 1875 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Sybelstr. 60 bei Falkmann.

Im Auftrage:
gez. Dr. Bilfinger

Für die Richtigkeit:
Klumar
Kanzleiangestellte

I.T.S. CARDED ON 2 DEC 1954

Eb.

Th

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

346

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

346

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Der Oberfinanzpräsident
18 APR. 1942
BERLIN

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41
Berlin, den 14.4.1942

Betrifft: Evakuierung von Juden

Anliegend übersende ich eine Liste der Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord begangen haben. Das Vermögen habe ich beschlagnahmt.

Ich habe den Herrn Reichsminister des Innern gebeten, die Volks- und Staatsfeindlichkeit festzustellen und die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Die Einziehung der Vermögenswerte wird im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger durch das Reichssicherheitshauptamt veröffentlicht.

Gleichzeitig übersende ich 3 Vermögenserklärungen.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse
des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

347

347

Heilbronner, Leo, Israel , geb. am 15.1.87 in München, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Frankenallee 72.
Vorgesehene Transportnummer: 10193

x a XII/8445 H

Drucker , geb. Siegel Paula, Sara, geb. am 21.12.76 in Meiningen, zuletzt wohnhaft gewesen, in Berlin-Wilmersdorf, Gieslerstr.23
Vorgesehene Transportnummer: 13060

x a XII/8446 H

x

Siegel, Anna, Sara, geb. am 18.3.73 in Meiningen, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Gieselerstr.23.
Vorgesehene Transportnummer:13061.

I.T.S. CARDED
ON 1953

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

348

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

348

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 Ju 3800/41
Berlin, den 12. Juni 1942

Betrifft

Anliegend übersende ich die Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 30.5.42 über diejenigen Juden, die ich mit Liste vom 13.5.42 (schreiben vom 15.5.42) nach dort mitgeteilt habe. Dem noch zu bestellenden Abwesenheitspfleger werde ich die Einziehungsverfügung zur gegebenen Zeit übersenden.

Ich bitte, wegen der Verwertung des Vermögens weiteres zu veranlassen.

Im Auftrage:

erl. 21/9.42 Pük

Luftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift.

349

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt

II A 5 - Tgb. 367^VI/42-712-
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 30. Mai 194 2.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

349

21

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. 5. 1933 - RGBl I, Seite 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. 7. 1933 - RGBl. I, Seite 479 -, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 - GS. Seite 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29.5. 1941 - RGBl. I, Seite 303 - wird das Vermögen der in dem beiliegenden Verzeichnis aufgeführten Juden zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen.

Im Auftrage:
gez. Dr. Bilfinger

Für die Richtigkeit:
Kanzleiangestellte

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
IV A 4 b (1) Tgb. Nr. 1507/42 g.Kdos.

Ki

evl. 21/9.42 Pilk

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

350

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

350

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -

B e r l i n NW 40

Alt-Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens
./.

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E. - 15.5.42

Betrifft: Evakuation von Juden.

Anliegend übersende ich eine Liste der Juden, die vor der Evakuation Selbstmord begangen haben. Das Vermögen habe ich beschlagnahmt.

Ich habe den Herrn Reichsminister des Innern gebeten, die Volks- und Staatsfeindlichkeit festzustellen und die Einziehung des Vermögens zu veranlassen. Eine Sammeleinziehungsverfügung werde ich zu gegebener Zeit übersenden.

Eine Veröffentlichung im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger erscheint in diesen Fällen nicht angebracht.

Als Anlagen füge ich bei:

1. Von den zu 1., 3., 5., 8., 9. und 10./Genannten/Vermögenserklärungen,
2. von der zu 11. Genannten ein Sparkassenbuch der Stadt Berlin, Nummer 102/13291, über 1571,74 RM,
3. von der zu 9. Genannten eine Nachlassaufstellung des 72. Polizeireviers mit Zimmerschlüssel.

Weiter bemerke ich, dass von den zu 4., 7. und 8. Genannten das Amtsgericht Charlottenburg, Nachlassabteilung, und von

b.w.

Fernruf
Berlin
51 00 23

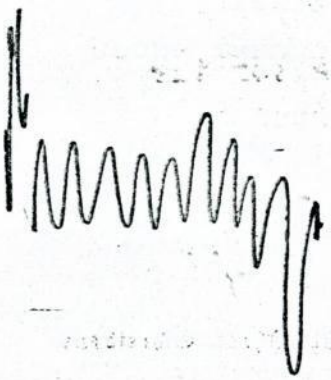
Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Geftrand

dem zu 7. Genannten das Amtsgericht Schöneberg, Nachlassabteilung, von den Polizeirevieren, in deren Bereich die Juden wohnhaft waren, Mitteilung erhalten haben.

Im Auftrage:



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Staatspolizeileitstelle — Berlin, den 13. Mai 1942

Stapo IV C 3 - J.E. -

351 29

L i s t e

der Juden, die vor ihrer Evakuation Selbstmord begangen haben.

1. A n g r e s s — a XII/8447 — 1 Thekla, Sara, geb. am 27.4.78 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Fritschestr. 43 bei Bergmann.
Vorgesehene Transportnummer: 11 755

2. B e r g m a n n — geb. Angress — a XII/8448 — 2 Helene, Sara, geb. am 31.7.75 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Fritschestr. 43.
Vorgesehene Transportnummer: 11 754

3. D o r n — geb. Segall — VV 8455 — 9 Käthe, Sara, geb. am 16.1.9o in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Halensee, Westfälische Str. 26.
Vorgesehene Transportnummer: 1o 228

4. B r z o z a — 8451 — 5 Alexander, Israel, geb. am 7.8.84 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Spichernstr. 19.
Vorgesehene Transportnummer: 11 954

5. S l i w n i a k — geb. Millner — VV 8456 — 1o Alexandra, Sara, geb. am 2o.2.o2 in Kiew, Berlin W 62, Keithstr. 17 wohnhaft gewesen.
Vorgesehene Transportnummer: 6894

6. B r a s c h, — geb. Brasch — 8457 — 7 Therese, Sara, geb. am 1o.6.77 in Lobsens, zuletzt wohnhaftv in Berlin - Friedenau, Sentastr. 3 bei Eppstein.
Vorgesehene Transportnummer: 12 9o2

7. G r a e t z e r — 8452 — 6 Ria, Sara, Regina, geb. am 22.7.1o in Charlottenburg, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Holsteinschestr. 31 bei Baruch.
Vorgesehne Transportnummer:

8. R a t h e — VV — 8449 — 3 Otto, Israel, geb. am 4.5.75 in Berlin zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 54 bei Phiebig.
Vorgesehene Transportnummer: 11 815

9. W i t t e — geb. Rein — 8459 — 8 Minna, Sara, geb. am 2.1o.81 in Jungen, zuletzt wohnhaft in Berlin N 58, Kastanienallee 7o.
Vorgesehene Transportnummer: 1o 157

10. H e r r m a n n 8458 — 12 Arthur, Israel, geb. am 13.12.83 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin W 35, Flottwellstr. 3. Vorgesehne Transportnummer: 13 o3o

11. F e l d h e i m 8450 — 4 Bertha, Sara, geb. am 18.5.89 in Würselen, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Wielandstr. 6. Vorgesehene Transportnummer: 13. 573
geb. Meyer

12. M a r k w a l d 8453 — 7 Käthe, Sara, geb. am 17.2.77 in Erdeborn, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 44 Vorgesehene Transportnummer: 12 838

13. H e s s l e r 8457 — 8 Marie, Sara, geb. am 8.5.66 in Kundschütz, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 44
geb. Markwald

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

I.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

I.T.S. CARDED ON DEC 1953

6/10.

352

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

352

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg,
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
Berlin NW 40.
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo -V C 3 - 3800/41.
Berlin, den 16.4.1942

Betrifft: Vermögen evakuierter Juden,

In der Anlage überreiche ich 1 Liste über die Juden , deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reich angefallen ist. Im Einzelfalle ist angegeben, ob Vermögenswerte vorhanden gewesen sind, und diese durch Verfall oder Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen sind.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse
des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Transp. Nr.	Name:	Vorname:	Vermögen:
59o1	S i m o n s o n	Mara	verfallen
59o2	H e r z, geb. Safir	Dora	verfallen
59o3	H e r z	Julius	verfallen
59o4	H e y m a n n	Kurt	ohne
59o5	B r i t z	Edith	verfallen
59o6	S c h w e r s e n z	Fritz	ohne
59o7	S e n f t	Heinz	ohne
59o8	L i e b e n b a u m	Eugenie	ohne
59o9	B e r k e l m a n n	Marie	verfallen
591o	M a r g o l i n s k i	Gerda	verfallen
5911	M a r g o l i n s k i	Rudi	verfallen
5912	S c h o t t	Bernhard	ohne
5913	R e d l i c h	Helene	verfallen
5914	G r a e t z	Robert	verfallen
5917	Tomaschewski	Dan	verfallen
5918	Tomaschewski	Tana	ohne
5919	L e v i n s o h n	Günter	ohne
592o	L e w i n s o h n	Jean	verfallen
5922	R o s e n t h a l	Berthold	verfallen
5923	J a c o b s o h n	Arthur	ohne
5924	K e l l e r m a n n	Richard	verfallen
5925	K e l l e r m a n n	Sara	verfallen
5928	M u n t e r	Georg	ohne
5929	M a r c u s	Erich	verfallen
593o	M a i e r	Adolf	verfallen
5931	L u b s z y n s k i	Else	verfallen
5931a	L u b s z y n s k i	Kurt	verfallen
5932	K a l i s k i	Ruth	ohne
5932a	K a l i s k i	Manfred	ohne
5933	K n o l l e r	Eli	ohne

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Transp. Nr.:	Name:	Vorname:	Vermögen:
5934	Friedemann	Charlotte	ohne
5935	Schönfeld	Hans	verfallen
5936	Keller	Peter	verfallen
5937	Weisbein	Hermann	verfallen
5938	Hahn	Ernst	verfallen
5939	Hahn	Gerda	ohne
594o	Hahn	Günther	ohne
5941	Hahn	Ruth	ohne
5942	Stern	Karl	verfallen
5943	Steinhardt	Bertha	verfallen
5944	Birnbaum	Gabriele	verfallen
5945	Blatt	Leo	verfallen
5946	Blatt,geb. Pilpel	Cirel	ohne
5947	Deutsch	Arnold	ohne
5948	Samuel	Irma	ohne
10043	Fleischer, geb.Meyer,	Alice	verfallen
10044	Meyer, geb. Jacoby	Hedwig	verfallen
10136	Windesheim	Leonie	verfallen
10137	Windesheim	Ilse	verfallen
10268	Freund	Margarete	verfallen
10269	Goldmann	Else	ohne
10381	Feltenberg	Alfred	verfallen
10382	Feltenberg, geb. Aron	Martha	verfallen
10409	Lewandowski	Heinrich	verfallen
10410	Lewandowski, geb. Guttentag	Rosa	verfallen
10729	Bukofzer	Helene	verfallen
11011	Falk	Ernst	verfallen
11012	Falk, geb. Mass	Käthe	verfallen
11465	Goldberg. geb. Glass	Minna	verfallen
11473	Falkenstein	Adolf	verfallen

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

355

Transp. Nr.	Name:	Vornamen:	Vermögen:
11474	Falkenstein	Hertha	verfallen
11679	Baginsky	Hertha	ohne
11878	Fluss	Scheindla	verfallen
12334	Rosenfeld	Theodor	verfallen
12335	Rosenfeld, geb. Schlochauer	Johanna	verfallen

I.T.S. CARDED ON2 DEC 1953

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Potsdam

Potsdam, den 23. April 194 2
Prieſterſtraße 11/12
Fernſprecher: Nr. 4416

34

Br.-Nr. 2133/42 II B
Bitte in d. Antwort vorſtehend. Geſchäftszeichen u. Datum anzugeben

356

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin/Brandenburg
Vermögensverwertungsaußenstelle
in B e r l i n NW 4o
Alt-Moabit 143

Betr.: Übernahme des Vermögens der zur Evakuierung gelangten Juden aus dem Bereich der Staatspolizeistelle Potsdam.
Vorg.: Dort. Aktz. o 52o5-Allg.-P II/Verv.
Anl.: - 425 - (Vermögenserklärungen) u. eine Transportliste.

Anbei übersende ich 425 Vermögenserklärungen und eine namentliche Transportliste, der aus dem hiesigen Bezirk zur Evakuierung gelangten Juden. Den Vermögenserklärungen liegen teilweise Spar- und Bankbücher und sonstige das Vermögen verkörpernde Urkunden bei.
Soweit von den zur Abschiebung gelangten Juden Vermögenswerte hinterlassen worden sind, ist Vermögensverfall gemäß § 3 der Elften VO. zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 eingetreten. Bei einigen staatenlosen Juden, die zuletzt nicht deutsche Reichsangehörige waren, sind die zurückgelassenen Vermögenswerte durch den Regierungspräsidenten in Potsdam eingezogen worden. Die Einziehungsverfügungen sind den Vermögenserklärungen beigefügt und in der Transportliste besonders vermerkt.
Die Vermögenserklärung der abgeschobenen Jüdin Gerda Sara Loewenthal Zepernick, Kr. Niederbarnim, Poststr. 8, befindet sich noch bei der hiesigen Dienststelle, da sie in Gütergemeinschaft mit ihrem in ein Konzentrationslager eingewiesenen jüdischen Ehemann lebt. Ich beabsichtige, durch Herbeiführung der Volks- und Staatsfeindlichkeitsfeststellung gegen den Juden Loewenthal sein Vermögen zu Gunsten des Deutschen Reiches einziehen zu lassen. Zu gegebener Zeit werde ich dann der dortigen Dienststelle die erforderlichen Unterlagen und die Vermögenserklärung der abgeschobenen Jüdin Loewenthal übersenden.
Über die jugendliche Lilly Sara Adler, geb. am 17.7.1937 in Berlin, lfd.Nr. 198 der Transportliste, liegt eine Vermögenserklärung nicht vor. Die Eltern der Adler sind in der Transportliste unter der lfd.

X

Nr. 126 und 127 aufgeführt.

Im Auftrage

X muß 125 u. 126 heißen
siehe Transportliste
Lpz 24/11 42.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

35
357

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Vermögensaußenstelle -

357

Berlin NW 40
Alt-Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV B 3 - 3800/41

Betrifft Evakuierte Juden. 7. April 1942

In der Anlage übersende ich zwei Listen über die Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reiche angefallen ist. Im Einzelfall ist angegeben, ob Vermögenswerte vorhanden gewesen sind und diese durch Verfall oder Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen sind.

Kl

Heftrand

A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

123

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

61

~~98~~

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

a IV 9393-9407

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

Berlin SW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - Je

Berlin, den 17. Juni 1942

Betrifft Juden evakuierung

In der Anlage über sende ich eine Liste von den Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord begangen haben.

Ich habe den Reichsminister des Innern gebeten, die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Gleichzeitig übersende ich 17. Vermögenserklärungen.

Im Auftrage:

ftrand

Dins A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

125

125

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Der Oberfinanzpräsident
Berlin
11. JUNI 1942
Vermögensverwertung-
Außenstelle

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - 3800/41
Berlin, den 9.6.1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern auf das Deutsche Reich durch Einziehung übergegangen.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

128

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

4

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

137

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV B 3 - Ju 3800/41

Berlin, den 13. Juni 1942

Betrifft Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern a auf das Deutsche Reich durch Einziehung übergegangen.

Gleichzeitig füge ich die entsprechende Vermögenserklärung bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

129

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

131

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3-Ju 3800/41

Betrifft: Evakuierte Juden

Berlin, den 13. Juni 1942

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reich angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern auf das Deutsche Reich durch Einziehung übergegangen.

Gleichzeitig füge ich die entsprechende Vermögenserklärung bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei 132

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143.

149

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 19.6.1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen.

Es handelt sich um den 7. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

136

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 19.6.1942

Betrifft Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Verhögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen.

Es handelt sich um den 6.Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Hefrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1/139

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

156

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 19.6.1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen.

Es handelt sich um den 8.Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Bestand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2380
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

XIII 2
173
9

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

179

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg,
VErmögensverwertung
- Außenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 24.6.1942

Betrifft Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 9. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

176

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpraesidenten
Berlin - Brandenburg
Vermoegensverwertung
- Aussenstelle
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

190

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 26. Juni 42.

Betrifft Evakuierte Juden

In der Anlage uebersende ich eine Liste ueber diejenigen Juden, deren Vermoegen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermoegen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich uebergegangen . Es handelt sich um den 10. Alterstransport. Gleichzeitig fuege ich die entsprechenden Vermoegenserklae - rungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
TS

i. V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

179

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpraesidenten
Berlin - Brandenburg
Vermoegensverwertung
- Aussenstelle -

B e r l i n N W 87

Alt Moabit 143

193

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 26. Juni 1942.

Betrifft Evakuierte Juden

Jn der Anlage uebersende ich eine ueber diejenigen Juden, deren Vermoegen imRahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermoegen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich uebergegangen. Es handelt sich um de den 11. Alterstransport. Gleichzeitig fuege ich die entsprechenden Vermoegens - erklaerungen bei.

Die Vermoegenserklaerungen zu O 1914 (Rosa Herrmann) und zu O 1931 (Adelheid Markiewicz) fehlen.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

13 ~~50~~ 13

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. 68 Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Auftrag zu Welle XIII

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3- Ju 3800/41

Berlin, den 13. Juni 1942

Betrifft

Heftrand

Anliegend übersende ich eine Nachtragsliste mit den dazugehörigen Vermögenserklärungen zu dem Transport vom 2.6.42 mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

XII 95 58

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Heftrand

Heren
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Mo bit 143

41

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - Ju 3800/41

Berlin, den 13. Juni 1942

Betrifft

Anliegend übersende ich 6 Vermögenserklärungen derjenigen Juden, die mit dem Transport vom 2.6.42 evakuiert worden sind.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

42.

59

~~96~~

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XII/Gr. Trans.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41
Berlin, den 6.6.1942

Betrifft: Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich zwei Listen über die Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reiche verfallen ist.

Im Einzelfalle ist angegeben, ob Vermögenswerte vorhanden gewesen sind und diese durch Verfall oder Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen sind.

Gleichzeitig übersende ich die dazugehörigen Vermögenserklärungen.

Soweit Vermögenserklärungen nicht vorhanden sind, wird versucht werden, diese nachzuholen.

Die noch eingehenden Vermögenserklärungen werde ich nachreichen .

Im Auftrage:

Heftrand

A 4
2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

67

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

60
~~97~~

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40.
Alt Moabit 143

XIV Nachtrag

Der Oberfinanzpräsident Berlin
16. 6. JUNI 1942
Vermögensverwertung-Außenstelle

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 10.6.1942

Betrifft: Einziehung von Vermögenswerten evakuierter Juden.

Nachfolgend aufgeführte Juden wurden mit dem XIV. Transport evakuiert, ohne eine Vermögenserklärung über zurückgelassene Vermögenswerte abgegeben zu haben:

1.) W i t e l s o h n, Isidor, geb. am. 12.4.28 in Berlin, zul. wh. in Berlin N, Grenadierstr. 17

2.) W i t e l s o h n, Rita Sara, geb. am 5.8.30 in Berlin, zul. wh. in Berlin N, Grenadierstr. 17

3.) W i t e l s o h n, Inge Sara, geb. am 29.8.31 in Berlin, zul. wh. in Berlin N, Grenadierstr. 17.

4.) W i t e l s o h n, Leo Israel, geb. am 31.12.26 in Berlin, zul. wh. in Berlin N, Grenadierstr. 17.

5.) W i t e l s o h n, Lilli Sara, geb. am 2.10.25 Berlin, zul. wh. in Berlin N, Grenadierstr. 17.

6.) O r l i p s k i, Rudolf Isr., geb. am 23.5.30 in Berlin, zul. wh. Berlin W 50, Ansbacher Str. 26.

7.) L a b r i s c h, Siegmar Israel, geb. am 15.1.28 in Berlin, zul. wh. Berlin N 54, Alte Schönhauser Str. 35.

8.) L a b r i s c h, Manfred Israel, geb. am 15.10.31 inBerlin, zul. wh. Berlin N 54, Alte Schönhauser Str. 35.

9.) J a c o b, geb. Badt, Alma Sara, geb. am 15.8.96 in Wongrowitz, zul. wh. Berlin W 15, Lietzenburger Str. 8

10.) S e r n a u, Heinz Israel, geb. am 13.5.93 in Halle, zul. wh. Berlin , Brandenburgischestr. 24.

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse
des Geheimen Staatspolizeiamts

11.) S e r n a u , Gertrud Sara, geb. am 10.1.95 in Halle, zul. wh. Berlin, Brandenburgischestr. 24.

12.) S e r n a u, Marion Sara, geb. am 9.8.23 in Halle, zul. wh. Berlin, Brandenburgischestr. 24

13.) R e i c h, Erika Sara, geb. am 24.7.19 in Zempelburg, zul. wh. Berlin, Grenadierstr. 4

14.) K a u f m a n n, Georg Israel, 15.3.05 Berlin geboren, zul. wh. Berlin, Watzmannstr. 19.

15.) A b r a h a m, Theodor Henry Israel, geb. am 14.8.37- in Berlin, zul. wh. Berlin N, Alte Schonhauser Str. 5.

16.) M a r k i e w i c z, Eva Sara, geb. am 15.3.18 in ?, letzter Aufenthalt Frauengefangnis Barnimstr.

17.) M a r k i e w i c z, Herta Sara, geb. am 10.5.38, Berlin zul. wh. Berlin C 2, Kurzestr. 9.

18.) M a r k i e w i c z, Jenny, geb. 16.5.39 Berlin, zul. wh. Berlin C 2, Kurzestr. 9

19.) E r e u m a l i c h, Thea Sara, geb. am 1.11.98 in ?, zul. wh. Berlin-Friedenau, Lefebrestr. 10

Ob die vorstehend aufgerührten Juden Vermogenswerte zurückgelassen haben, insbesondere Bankkonten usw., konnte von hieraus nicht festgestellt werden.

Ferner übersende ich 3 Vermögenserklärungen evakuierter Juden, die in der nach dort gesandten Transportliste aufgeführt sind,

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMISSION INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE ITS

Leiter des Archivs des [illegible] Suchdienstes

U.S. CARDED ON 13 NOV 1953

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

63
~~105~~

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk
Der Oberfinanzpräsident
Berlin
22. JULI 1942
Vermögensverwertung-
Außenstelle

An den
Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung-Außenstelle-
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

120

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, d.21.Juli 1942

Betrifft Einziehung von Vermögenswerten von Juden.

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 5.Juni 1942 (Liste vom 4.6.) übersende ich anliegend eine Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 13. 7.1942.

Zur Herbeiführung der Rechtswirksamkeit werde ich einen Nachlasspfleger bestellen lassen.

Im Auftrage:

erl. 2/10.42
Pick

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift

64

~~101~~

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt

B.-Nr. II A 5 Nr. 464 IX/42-212
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 13. Juli 19 42
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

121

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. 5. 1933 - RGBl. I, S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. 7. 1933 - RGBl. I, S. 479 -, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 - GS. S. 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. 5. 1941 - RGBl. I, S. 303 - wird das inländische Vermögen der in dem beiliegenden Verzeichnis aufgeführten Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen.

Im Auftrage:
gez. Josko

Für die Richtigkeit:
Flümmer
Kanzleiangestellte

Th

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Franke

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

8 65
~~102~~

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

113

An den
Herrn Oberfinanzpräsident
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung
- Aussenstelle - "
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

S XIV 8681 - 8823

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41
Berlin, den 5.6.1942

Betrifft: Einziehung von Vermögenswerten von Juden.

Anliegend übersende ich eine Liste von Juden, die bei einer Sonderaktion am 27.Mai 1942 erfasst worden und inzwischen verstorben sind.

Gleichzeitig füge ich die dazugehörigen Vermögenserklärungen bei. Soweit Vermögenserklärungen nicht vorhanden sind, konnten diese nicht mehr beschafft werden.

Ich habe dem Herrn Reichsminister des Innern gebeten, die Volks- und Staatsfeindlichkeit der in Frage stehenden Juden festzustellen und die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Nach Eingang der Einziehungsverfügung werde ich eine beglaubigte Abschrift nach dorthin übersenden.

Im Auftrage:

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Vol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Entnommene Werbsachen aus Welle XVI zur Verwaltung Herrn Hülert übergeben.

XVI 182

Kpl. Appelhans — Name [166] Gegenstand

1) XVI/9775 Radisch, Arthur Zbr. Sparkassenbuch über 1 RM

2) XVI/9775 " " 2 Hypothekenbriefe über 5.000 RM

erhalten Hülert 6.7.42

Berlin, 6. Juli 1942

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Okt. 1966

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

XVI
183

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

167

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -

B e r l i n NW 40

Alt-Moabit 143
Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41-
Berlin, den 26.6.1942

Betrifft Judenevakuierung.

In der Anlage übesende ich eine Anzahl Umschläge mit Mietsverträgen, Bank- und Sparbüchern von Juden, die mit dem XVI. Transport abgeschoben worden sind.

Im Auftrage:

6/7.42
Pide

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

XVI
184

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk
168

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40

Alt-Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - 3800/41 -
Berlin, den 26. 6. 1942

Betrifft: Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Liste über die Juden deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reich verfallen ist.

Im Einzelfalle ist angegeben, ob Vermögenswerte vorhanden gewesen sind und diese durch Verfall oder Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen sind.

Gleichzeitig übersende ich die dazugehörigen Vermögenserklärungen.

Im Auftrage:

Hefstrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

201

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
Vermögensverwertung
- Aussenstelle -

B e r l i n N W 87
Alt Moabit 143

136

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 2. Juli 1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

Jn der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 13. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermöggenserklä - rungen bei.

Im Auftrage:

Hef...and

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

204

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
Vermögensverwertung
- Aussenstelle -

B e r l i n N W 87,

Alt Moabit 143

199

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 30. 6. 1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen sind.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 12. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Geftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -

B e r l i n N W 87

Alt Moabit 143

201

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 3. Juli 1942

Betrifft: Evakuierte Juden:

Jn der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Ver - mögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 14. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Wille

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

XII 210

XII B 5 Akte 3 Bd. 3

Eingangs- und Bearbeitungsvermerke

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Aussenstelle-
Berlin, NW 87
Alt Moabit, 143.

10.7.42

231

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 5-JE.
Berlin, den 9. Juli 1942.

Betrifft B
Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 15. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage.

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

er Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg
„Vermögensverwertungsstelle"
Sprechstunden 9 bis 13 Uhr
Postscheckamt Berlin Konto Nr. 791 85
Reichsbank Berlin Nr. 1/111

23 JUL. 1943

Berlin NW 40, 20. Juli 1943
Alt-Moabit 143
Fernsprecher: 35 66 61
Apparat .....
Zimmer Nr. .....

kt.Z.: O 5205-

Geheime Staatspolizei
-Staatspolizeileitstelle-
Abt. IV D 1
~~Berlin C 2~~
Burgstrasse 28

Betrifft: Transportliste für den 4. Osttransport vom 1.November 1941

Ich bitte um eine Abschrift der vorletzten Seite dieser Transportliste und zwar laufende Nummer 1018 bis 1038 weil diese Seite in meiner Transportliste fehlt.

Im Auftrag

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin
IV D 1

Berlin, den 7.1943

1.) Regr. ein- und austragen

2.) Vermerk: Die Transportliste für den 4. Osttransport vom 1.11.41 endet mit Nr. 1034. Eine Abschrift der Liste von Nr. 1018 - Nr. anbei.

3.) Urschr.

dem Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg

B e r l i n NW. 40
Aöt Moabit 143.

unter Hinweis auf obigen Vermerk zurückgesandt.

J.A.

ti

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Wille

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

XIX 221

XVI. Transport

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 87
Alt Moabit 143

v. 6.7.42

211

11

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 11. Juli 42

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Ein - ziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den den 16. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermöggenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Welle

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

XIX 226

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk: XVII. Abteilung SP. v. 8.7.42

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg-,
Berlin, NW 87
Alt Moabit 143.

2 16

16

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -JE-.
Berlin, den 9. Juli 1942.

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine List über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsch Reich übergegangen. Es handelt sich um den 17. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögens-erklärungen bei.

Im Auftrage.

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 87
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 11.7. 1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen imRahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist..

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 18. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Lütte XIV 236

XIV. Allgemeines

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

v. 10.7.42

226

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin -Brandenburg
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 87
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 11. Juni 1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen sind.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 19. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

262

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

263

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den H
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 87
Alt Moabit 143

20 Juden Transport
14/7.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 13. Juli 42

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen imRahmen der Abschiebung durch Ein - ziehung dem Reiche angefallen ~~xind~~ ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutache Reich über - gegangen. Es handelt sich umden 20. Alters - transport. Gleichzeitig füge ich die ent - sprechenden Vermöggnserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

242

241

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Der Oberfinanzpräsident
Berlin
23. JULI 1942
Vermögensverwertung-
Außenstelle

An den
Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung-Außenstelle-
Berlin NW. 40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Berlin, d.21.Juli 1942

Betrifft Judenevakuierung.

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 17.6.42 (Liste vom 16.6.42) übersende ich anliegend eine Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 13.Juli 1942.

Zur Herbeiführung der Rechtswirksamkeit werde ich einen Nachlasspfleger bestellen lassen.

Im Auftrage:

Haftraud

2/10.42

P.

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift

242

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt
II A 5 Nr. 520 VI/42-212-

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 13. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

243

2

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens von 26. 5. 1933 - RGBl. I, S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens von 14. 7. 1933 -RGBl. I, S. 479-, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 -GS. S. 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden von 29. 5. 1941 - RGBl. I, S, 303 - wird das inländische Vermögen der in dem beiliegenden Verzeichnis aufgeführten Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen.

Im Auftrage:
gez. Jeske

Für die Richtigkeit
Thümmer
Kanzleiangestellte

Th

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

244 243

3

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
-Aussenstelle-
Berlin NW. 40
Alt-Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -3800/41 -
Berlin, den 16. Juli 1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Liste über die Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung dem Deutschen Reich verfallen ist.

Im Einzelfalle ist angegeben, ob Vermögenswerte vorhanden gewesen sind und diese durch Verfall oder Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen sind.

Gleichzeitig übersende ich die dazugehörigen Vermögenserklärungen und eine Transportliste.

Im Auftrage:

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

268

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

269

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 87
Alt Moabit 143

21. Transport
v. 14.7.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 14. Juli 42

Betrifft: Evakuierte Juden.

Jnder Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 21. Alters - transport. Gleichzeitig füge ich die ent - sprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

273

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Aussenstelle-
Berlin,NW 87
Alt Moabit 143.

274

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -JE-.
Berlin,den 15.Juli 1942.

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden,deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist verfallen,sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen.Es handelt sich um den 22.Alterstransport.Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage.

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386.
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

32/279

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

280

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -

B e r l i n NW 87
Alt Moabit 143

23. Januar 1942
16. 7. 42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Berlin, den 17. 7. 42
Stapo IV C 3 - JE.

Betrifft Evakuierte Juden.

Inder Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen sind.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 23. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

45
285

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

286
14. Brandenburg
17.7.42

An den
Herrn Oberfimanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -

B e r l i n NW 87

Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

~~Stapo~~
Berlin, den 17.7.1942
Stapo IV C 3 - JE

Betrifft

Evakuierung v. Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 24. Altertransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

292

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

291

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -

Berlin NW 40

Alt-Moabit 143

(11 Fälle
14 Selbstm.)

Der Oberfinanzpräsident
Berlin
30. JUNI 1942
Vermögensverwertung-
Außenstelle

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 29. Juni 1942

Betrifft: Judenevakuierung.

In der Anlage übersende ich eine Liste von den Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord begangen haben.

Ich habe den Reichsminister des Innern gebeten, die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Gleichzeitig übersende ich 11 Vermögenserklärungen.

Im Auftrage:

Nachtrag
a XI/11058 bis
11068.
erl. 6/10.42 Pick

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

293

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

294

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
Vermögensverwertung
- Aussenstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

3 Fälle

Der Oberfinanzpräsident Berlin
6. JULI 1942
Vermögensverwertung-Außenstelle

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 3. Juli 1942

Betrifft
Judenevakuierung.

Jn der Anlage übersende ich eine Liste von Juden, die vor der Evakuierung Selbstmord gegangen haben.

Jch habe den Reichsminister des Innern gebeten, die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Vermögenserklärungen sind nicht vorhanden.

Im Auftrage:

Sturmbannführer XX

a XX/1069 Fa 7137

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

295

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

296

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk
Der Oberfinanzpräsident
Berlin
22. JULI 1942
Vermögensverwertung-
Außenstelle

An den
Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung-Außenstelle-

B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Judenevakuierung.

Berlin, d.21.Juli 1942

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 29.6.42 (Liste vom 27.6.) übersende ich anliegend eine Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 13.7.1942.

Zur Herbeiführung der Rechtswirksamkeit werde ich einen Nachlasspfleger bestellen lassen.

Im Auftrage :

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift.

296

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt

B.-Nr. II A 5 Nr. 586/42-212-
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 13. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

297

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. 5. 1933 - RGBl. I, S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14.7. 1933 - RGBl. I, S. 479-, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 - GS. S. 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. 5. 1941 - RGBl. I, S. 303 - wird das inländische Vermögen der in dem beiliegenden Verzeichnis aufgeführten Personen zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen.

Im Auftrage:
gez. Jeske

Für die Richtigkeit:
Flümmer
Kanzleiangestellte

Th

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

0 5205 mit Umschlag Karte

Geheime Staatspolizei

297

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Der Oberfinanzpräsident
Eingangs- und Bearbeitungsvermerk
22. JULI 1942
Vermögensverwertung-
Außenstelle

298

An den
Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung-Außenstelle-
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Judenevakuierung.

Berlin, d. 21. Juli 1942

2 Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 3. Juli 1942 übersende ich anliegend eine Einziehungsverfügung des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 13.7.42.

Zur Herbeiführung der Rechtswirksamkeit werde ich einen Nachlasspfleger bestellen lassen.

Im Auftrage: gez. 17/10.42
Pick

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Beglaubigte Abschrift!

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt
II A 5 Nr. 586[V]/42-212-

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 13. Juli 194 2.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

298

299

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. 5. 1933 - RGBl. I, Seite 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. 7. 1933 - RGBl. I, Seite 479 -, der Preußischen Durchführungsverordnung vom 31. 5. 1933 - GS. Seite 207 - und dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. 5. 1941 - RGBl. I, Seite 303 - wird das inländische Vermögen folgender Personen:

a) Jacob ~~Lorrel~~ Ullmann, 22.9.1859 in Hamburg geboren, zuletzt Berlin-Schöneberg, Hohenstaufenstr. 26 wohnhaft gewesen,
b) Amalie ~~Sara~~ Capell, geb. Fiegel, 17.3. 1888 in Berlin geboren, zuletzt in Berlin W 35, Frobenstr.1 wohnhaft gewesen und
c) Hulda ~~Sara~~ Jungmann, geb. Dirnbaum, 14. 3. 1867 in Rawitsch geboren, zuletzt in Berlin-Neukölln, Weisestr. 2 wohnhaft gewesen,

zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen.

Im Auftrage:
gez. J e s k e

Für die Richtigkeit:
Keller
Kanzleiangestellte

Ki

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

300 / 299

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Aussenstelle -
B e r l i n - NW 87
Alt Moabit 143

25. 01. Transport
20.7.42. XII

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Berlin, den 20. 7. 42
Stapo IV C 3 - JE.

Betrifft: Evakuierte Juden.

Jn der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Ein - ziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 25. Alterstransport. Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2366
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

306 305

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XXI. Weber

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

26. Alterstransp.
v. 21.7.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 21.7.1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 26. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

13

311

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
Berlin NW 40
Alt Moabit 143

XII

27. Alterstransport

22. 7. 42

312

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 22.7.1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenischen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 27. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

18 316

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XXI / 317

28. Alterstransport

23./7.42.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
-Aussenstelle-
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - J.E.-

Berlin, den 23.7.42

Betrifft

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 28. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Polizeischeckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
TS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

24
322

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

IV A 1 / 323
29. Alterstransport
24.7.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 24.7.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 29. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Befristet

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Jaeck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

327

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XIII / 328

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"-Außenstelle-
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 28. 7. 1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 30. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

336 333

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
- Außenstelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

XVII / 31. Alterstransport 28.7.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 28.7.42

Betrifft Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 31. Altertransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

339 12

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

338

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -

B e r l i n NW 40

Alt Moabit 143

IV B 4 / 32. Alterstransport 29/7.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 29.7.42

Betrifft Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 32. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

344

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

343

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
Aussenstelle -

B e r l i n NW 40

Alt Moabit 143

XXII/

33. Alterstransport

31.7.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 31.7.42

Betrifft Judenevakuierung

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 33. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

22

348

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Aussenstelle -

XVII / 349

B e r l i n NW 40

Alt Moabit 143

34. Alterstransport

31.7.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3/- J.E. -

Betrifft Judenevakuierung.

Berlin, den 31.7.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 34. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

354

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

353

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Nachtrag zu Welle XXII

a XXII/11836-11844

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
Vermögensverwertung -Aussenstelle
B e r l i n - NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - JE.
Berlin, den 24. Juli 1942

Betrifft: Juden - Evakuierung.

In der Anlage übersende ich eine Liste von Juden, die vor ihrer Evakuierung Selbstmord begangen haben. Jch habe den Reichsminister des Innern gebeten, die Einziehung des Vermögens zu veranlassen.

Vermögenserklärungen zu 1 - 4 und 10 - 12 sind beigefügt. Von den übrigen Personen sind keine Vermögenserklärungen vorhanden.

Nachstehend gebe ich folgende Erläuterungen:

Zu 1 : Der Nachlaß befindet sich in einem Reiskorb und einem Rohrplattenkoffer. Die Gegenstände befinden sich in der Wohnung der Löwenberg, Bln.-Wilm., Güntzelstr. 45

Zu:6 : Das Zimmer des Holzingers ist verschlossen und versiegelt. Die Schlüssel sind in Verwahrung der Hauswartfrau B a y e r , Bln. O 34, Königsbergerstr. 19.

Zu 7 u. 8 : Die Wohnung ist versiegelt. Die Schlüssel befinden sich auf dem 151 Polizeirevier Bln.-Wilm., Berlinerstr. 40 - Zimmer 3.

Zu 10 : Ein Zimmer mit zahnärztlichen Sachen ist versiegelt. Wo sich die Schlüssel befinden ist aus dem Vorgang nicht ersichtlich.

Zu 11 : Das Zimmer kst versiegelt. Die Schlüssel befinden sich beim Hauswirt Bln.-Zehlendorf, Prinz-Handjerystr. 76

Zu 12 : Der Nachlaß befindet sich im Gewahrsam der Vermieterin Frau Friedländer, Bln. Mommsenstr. 51

Im Auftrage:

Fernruf
Berlin
51 00 23

.....Anlagen

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XVIII

1

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung-Aussenstelle-
Berlin NW. 40
Alt Moabit 143.

35. Alterstransport
3. 8. 42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 3. Aug. 1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Verögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um d. 35. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

6

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

IV B III / 6

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung-Aussenstelle-
Berlin NW. 40
Alt Moabit 143.

36. Alterstransport

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

4.8.42.

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - J.E.-

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 4.August 42.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 36. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Gestrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

11

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XXIII / 11

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

37. Abtransport 5.8.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 6.Aug.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 37. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

17

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

III / 17

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

38. Alterstransport
G.R.R. 42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 6.Aug.1942.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 38. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

22

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

EAM / 22

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

39 Alterstransport
7.8.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 7. August 1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 39. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Von der Jüdin Herta Sara H a l l e , Transport-Nr. O 4824a konnte eine Vermögenserklärung nicht herbeigeschafft werden. Von der Genannten wird nur die Einziehungsverfügung beigefügt.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
TS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

40. Alterstransport 10/8. 42

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 7.Aug.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 40. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechen den Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Jaworek

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

6 V 34

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XAIL/ 34

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

41. Altersstransport
11.8.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 12.Aug.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 41.Altersstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Hefftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

39

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

42. Alters-Transport 12./8. 42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 12.Aug. 1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 42. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

16/

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XXIV/ 44

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

43. Alterstransport
13/8.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Betrifft Evakuierte Juden.

Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 13.Aug.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 43. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [illegible]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

IV

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

102

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

102

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

B e r l i n NW. 40

Alt Moabit 143

44. Alters-Transport

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 19.8.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 44. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Von den Jüdinnen

Rosa Sara J a c o b y , Transport-Nr. 4278

und Jenny Sara B a e r , " " 4078

werden nur die Einziehungsverfügungen beigefügt. Die Vermögenserklärungen konnten von diesen

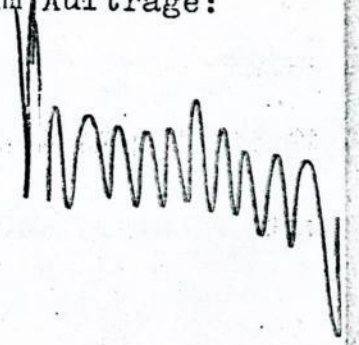
.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

beiden Jüdinnen nicht herbeigeschafft werden.

Im Auftrage:



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE I.T.S.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

49

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Welle
XIV
49

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 18.8.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist teils verfallen, teils durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 18. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

18.8.42
Rica

Bestand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

103

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 25. August 1942

Betrifft: Evakuierte Juden
(18.Osttransport).

In Ergänzung meines Schreibens vom 18.August 1942 teile ich mit, dass von den nachstehend aufgeführten Juden Vermögenserklärungen nicht herbeigeschafft werden konnten:

	N a m e	Vorname	geboren	zuletzt wohnhaft gewesen	vorgesehene Transport-Nr.
1.)	Rosenberg	Siegmund	3.1.04 in Leer	N.4,Auguststr.14/16	15767
2.)	B a e r	Joachim	18.7.38 in Berlin	N.65,Iranischestr. 2	15802
3.)	B a e r	Judis	17.12.41 in Berlin	N. 65, Iranischestr. 2	15803
4.)	Heidemann	Judis	29.10.41	NW. 87,Flensburgerstr. 30	16382
5.)	Wolff	Kurt Isr.	7.7.00 in Berlin	Weissens.,Parkstr.22	15117 a
6.)	Oppenheim	Ernst	2.10.86 in Frankf./M.	W.15,Bayerischestr. 3	16446
7.)	Oppenheim, Lotte geb.Ebenstein		8.1.96 in Berlin.	W.15, Bayerischestr. 3	16447
8.)	Baruch	Phöbus	25.9.90 in Pinne	Gipsstr. 11	16469
9.)	Baruch, Lina Sara geb.Meyer		7.2.01 in Krojanke	" "	16470
10.)	Baruch	Lona Sara	31.1.32	" "	16471

b.W.

Fernruf Berlin 51 00 23

.....Anlagen

Vordruck Pol. Nr. 2

X 11.)	Baruch	Ingeborg	2.7.33 Friedeberg	Gipsstr. 11	16472
X 12.)	Snopek	Philipp	21.7.81 Schwersenz	Lichterf.,Heinersdorferstr.40	16481
X 13.)	Snopek, geb.Golding	Sara	7.1.80 in Rucken	dto.	16482
X 14.)	Szydlo	Harry	27.10.30 in Berlin	N.58,Schönhauser Allee 188	15465
X 15.)	Blumenfeld	Kurt	30.10.84	Wilm.Wittelsbacherstr.37	16493
X 16.)	B a r t h	Hedwig Sara	26.6.99 Bln.	~~Maxx,Xexxfxxixxxxx~~ xxxx Bln, ~~s.Zt. Frauenge-~~ fängnis Lehrterstr.2	16494

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

9 NOV 1968

108 108

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße — Eingangs- un Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
All Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tg meines Schreibens
Stapo IV C 3 -JE.-

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 19. August 1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den ersten grossen Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vrmögenserklärungen bei.

Von den mit diesem Transport abgeschobenen Juden

Strassburg, Toni Sara	Transport-Nr. 402
Wangenheim, Emma Sara	" " 489
Bernstein, Ida Sara	" " 628a
Chanziner, David Israel	" " 672
Joachimsthal, Käthe Sara	" " 613a

konnten Vermögenserklärungen nicht herbeigeschafft werden.

Im Auftrage:

Heftrand

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

Fernruf
Berlin
51 00 23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1/154

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

XXVII

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

154

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

45. Alterstransport
vom 21.8.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 21.Aug.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 45. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

160

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

46. Alters-Transport

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 20.Aug.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 46. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

165

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XXIII 165

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40.
Alt Moabit 143

47. Alters-Transport
12.2.8.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 21.Aug.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 47. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

171

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

171

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Berlin XXVII
48. Alters-Transport
v. 24. 8. 42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 24. Aug. 1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 48. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Eilt sofort

DIN A 5
Vordruck
Nr. 3

.....Anlagen.

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

23 176

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

176

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 25.Aug.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 49. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Fernruf
51 00 23

.....Anlagen

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

Heftrand

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

182

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Sch[reibens]

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 27.Aug.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 50. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechend[en] Vermögenserklärungen bei:

Im Auftrage:

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Franck

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

183

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Stelle -

Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Der Oberfinanzpräsident Berlin
10. SEP. 1942
Vermögensverwertungsstelle

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 J.E.
Berlin, den 9. September 1942

Betrifft: Einziehung jüdischen Vermögens.

In der Anlage übersende ich eine Einziehungsverfügung vom 4.9.42 mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Die Einziehung wird im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger veröffentlicht. Nach Eingang der Belegexemplare werden ich ein Exemplar dorthin übersenden.

Bemerkungen:

zu 1.) Anliegend übersende ich eine Generalvollmacht ausgestellt auf Anna Steinicke und eine weitere Vollmacht ebenfalls ausgestellt auf Frau Steinicke. Gleichzeitig füge ich bei: 2 Testamente und ein Hinterlegungsschein der Deutschen Bank über das Guthaben der Rosenbaum. Der Wohnungsschlüssel soll beim Nachlassgericht Berlin, Neue Friedrichstr. 4, durch Frau Steinicke abgegeben worden sein.

zu 2.) Der Jude Askanas ist flüchtig.

zu 3.) Die Jüdin Schenkel ist flüchtig.

zu 4.) Der Jude Magnus besitzt bei der Berliner Handelsgesellschaft, Berlin W 8, Charlottenstr. 33, Vermögenswerte in Höhe von etwa 7000.-RM. Ferner soll er eine Rentenforderung in Höhe von 750.-RM monatlich gegen Frau Winer, Berlin-Grunewald, Brahmsstr. 16, besitzen.

zu 5.) Der Jude Rappolt besitzt bei dem Bankhaus Hardy und Co, Berlin W 8, Markgrafenstr. 36, ein Vermögen von etwa 113 000.-RM und mehrere Hypotheken.

.....Anlagen

in Hamburg in Höhe von 51 000.-RM. Testamensvollstrecker ist der Konsulent Dr. M. Israel Samson, Hamburg 1, Ferdinandstr. 75. Die Angelegenheit läuft dort nach Mitteilung des Testamentsvollstreckers unter dem Aktenzeichen 0.520 P II Verv. Rappolt. Die Wohnungseinrichtung ist bei der Firma Harry W. Hamacher, Berlin NW 40, Lüneburger Str. , eingelagert. Nach Angaben des Testamentsvollstreckers be den sich die Hypotheken in Hamburg auf folgenden Grundst ken

GM 10 000.- Grundstück Hamburg, St. Georg, Blatt 857, Eigentümer Henry Fockelmann in Hamburg.

GM 30 000.- auf einem Grundstück von Eppendorf, Blatt 88 Eigentümer Geschwister Küllisch,

GM 10 700.- auf dem Grundstück in Hamburg, Gr. Flottbe Blatt 426 Eigentümer C.J.C. von Höveling,

Rente GM 43,75 jährlich Ablösungssumme von GM 1640, im Grundstück von Hamburg-Altstadt Nord, Blatt 2007, gentümer Swift und Co.

Näheres über die Vermögensangelegenheit bitte ich bei de Testamentsvollstrecker zu erfragen.

zu 6.) Anliegend übersende ich ein Vermögensverzeichnis der Jüdin Brauer. Der Schlüssel zur Wohnung befindet sich beim Hauswart.

zu 7.) und 8.) Anliegend übersende ich 2 Vermögenserklärungen die Eheleute Mendelsohn. Mendelsohn besitzt in Köthen, Anhalt, ein Grundstück. Der Verwalter M Bernhöft, Berlin O 34, Friedenstr. 77.

zu 9.) Der Nachlass der Jüdin Schilling befindet sich in eine Schrank in einem jüdischen Altersheim, Berlin NO 18, Fr denstr. 3. Den Schlüssel zum Schrank hat die Leite Altersheims in einem versiegelten Umschlag erhalten.

zu 10) Anliegend übersende ich eine Aufstellung des Nachlasses 157. Polizeireviers. Der Schlüssel zur Wohnung befindet beim Hauswart.

zu 11.) und 12.) Der Schlüssel zur Wohnung befindet sich beim Hauswart.

zu 13.) Anliegend übersende ich ein Vermögensverzeichnis des Juden Caro.

zu 14.) Anliegend übersende ich ein Vermögensverzeichnis der Jüdin Rehfeld. Das Zimmer der Jüdin in der Pension St Berlin, Meraner Str. 6, ist versiegelt.

Leiter des Archivs des Internationalen Suchdienstes

I.T.S. CARDED ON

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank

184

zu 15.) Anliegend übersende ich ein Nachlassverzeichnis und eine Vermögenserklärung der Jüdin Sachs. Das Zimmer der Sachs ist ein Durchgangszimmer und ist nicht verschliessbar.

zu 16.) Anliegend übersende ich ein Vermögensverzeichnis des Juden Metzenberg.

zu 17.) Anliegend übersende ich eine Vermögenserklärung des Juden Kuttner. Das Zimmer des Kuttner, der in Untermiete bei der Jüdin Käthe Sara Wachs wohnte, ist versiegelt. Der Schlüssel befindet sich bei der Portierfrau Welzel, Nettelbeckstr. 26.

zu 18.) Anliegend übersende ich eine Vermögenserklärung der Jüdin Rosenfeld. Der Schlüssel zur Wohnung befindet sich bei der Verwalterin des Hauses, Frau Margarethe Szafranski.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

185

185

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

B.-Nr.: Stapo IV C 3 - J.E.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

BERLIN C 2, den 4.9.1942
Grunerstraße 12

Mark beschlagnahmt, Bildmaterial mit der Fassung „Polizeipräsident Potsdam" sind alle Fälle Selbstmord mit Ausnahme der als „flüchtig" bezeichneten Personen. IC 3. 14/9.42.

Verfügung:

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26.5.1933 - RGBl. I, Seite 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14.7.1933 -RGBl. I, Seite 479 - dem Runderlass des Reichsministers des Innern vom 14.7.1942 - I 903/42 - 5400 - MBliV. v. 22.7.1942 , Seite 1481 über die Änderung der Zuständigkeit bei der Einziehung kommunistischen Vermögens in Berlin und dem Erlass des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29.5.1941 - RGBl. I, Seite 303 - wird das inländische Vermögen der nachstehenden Personen zu Gunsten des Deutschen Reiches eingezogen:

1.) R o s e n b a u m, Ella Sara , geb. Levin, 2[illegible].3.72 Berlin geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin C 2, Wallner Theater Str. 7.

2.) A s k a n a s, Max Israel, 17.6.07 Leipzig geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Pankow, Elsa Brandström Str. 1, flüchtig

3.) S c h e n k e l, Jetty Sara, geb. Horowitz, 3.9.88 Burchanow geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Weissensee, Langhansstr. 146. flüchtig

4.) M a g n u s, Werner Israel, 22.12.76 Berlin geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wannsee, Strasse zum Löwen 15.

2a

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMISSION INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

5.) R a p p o l t , Otto Israel, 18.1.72 Hamburg geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgischestr. 46.

6.) B r a u e r, Helene Sara, geb. Bauchwitz, 15.6.67 Sangerhausen geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Achenbachstr. 6,

7.) M e n d e l s o h n, Regina Sara Elsa, 11.7.78 Schwiebus geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin, Alte Schönhauser Str. 58.

8.) M e n d e l s o h n, Arthur Israel, 9.9.1869 in Rogowo geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin, Alte Schönhauser Str. 58.

9.) S c h i l l i n g, Mathilde Sara, geb. Wolff, 2.5.67 Skarlin geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin NO 18 Friedenstr. 3, Jüdisches Altersheim.

10.) R o s e n t h a l, Julius Israel, 26.2.71 Berlin geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Küstriner Str. 24.

11.) G r ü n s c h i l d, Anna Sara, geb. Hurwitz, 27.5.74 Tilsit geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Niebuhrstr. 71.

12.) G r ü n s c h i l d, Käthe Sara, 13.8.11 Posen geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Nieburstr. 71

13.) C a r o, Emil Israel, 12.10.81 Berlin geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Halensee, Nestorstr. 54.

14.) R e h f e l d, Clara Sara, geb. Halle, 26.12.69 Karlsruhe geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Schöneberg, Apostel Paulus Str. 6, Pension Stein.

I.T.S. CARDED ON

186

5

15.) S a c h s, Klara Sara, geb. Ehrenberg, 29.3.73 Wormditt geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Schöneberg, Apostel Paulus Str. 18.

16.) M e t z e n b e r g, Hermann Israel, 15.11.63 Breslau geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wilmersdorf, Ravensberger Str. 6.

17.) K u t t n e r, Hugo Israel, 6.6.74 Leipzig geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Schöneberg, Nettelbeckstr. 26.

18.) R o s e n f e l d, Olga Sara, 24.7.73 Paprotzan geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin N 65, Reinickendorfer Str. 77.

In Vertretung:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Oberfinanzpräsident Berlin
9. SEP. 1942
Vermögensverwertungs-Außenstelle

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. 187 Eingangs- und Bearbeitungsvermerke

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens	Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
	Stapo IV D 1 -
	4. September 1942.

Betrifft: Wohnung L e v i t,
Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 220.

Bezug: Ohne.

Anlage: 1 Vermögenserklärung.

Aufgenommen unter Nr. XXVII/14562

Am Montag, dem 31.8.42 sollte der Jude Martin Israel L e i p z i g e r, 16.10.80 Stettin geboren, in Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 220 bei Levit wohnhaft gewesen, evakuiert werden. Da derselbe nicht öffnete, mußte ein bereits von dort versiegeltes Zimmer der Wohnung Levit betreten werden.

Leipziger hatte sein Zimmer unter

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 23 86
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Hinterlassung eines Briefes, wor
mitteilte, daß er aus dem Leben
den beabsichtige, verlassen. Die
Levit und das Zimmer des Leipzig
erneut staatspolizeilich versieg
die Schlüssel der im Hause wohnh
Verwalterin in getrennten Umschl
übergeben.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

I.T.S. CARDED
ON 14 NOV 1968

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Frankfurt (Oder)

B.-Nr. II B 4 - 14/42 g.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Frankfurt (Oder), den 2. September 194[2].
Jüdenstraße 17
Fernsprecher Nr. 2870/2871

C/1761

192

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -

in B e r l i n NW 40,

Alt-Moabit 143.

128/42
B.7/9.

Betrifft: Evakuierung von Juden aus dem Regierungsbezirk Frankfurt/Oder.

Vorgang: Ohne.

Anlagen: 1 Transportliste und 1 Paket Vermögenserklärungen.

Am 26./27.8.1942 sind aus dem Regierungsbezirk Frankfurt/Oder 92 Juden nach dem Protektorat Böhmen-Mähren evakuiert worden. Die von den Juden abgegebenen Vermögenserklärungen füge ich zur weiteren Veranlassung bei. Die das Vermögen verkörpernden Urkunden (z.B. Sparkassenbücher, Versicherungspolicen usw.), soweit sie mit den Vermögenserklärungen zur Vorlage gekommen sind, werden mit besonderem Anschreiben übersandt. Gleichzeitig füge ich eine Transportliste über alle zur Evakuierung gekommenen Juden zum dortigen Verbleib bei.

Da der Ort, nach dem die Juden umgesiedelt wurden, zum Protektorat Böhmen-Mähren gehört, jedoch nicht als Ausland im Sinne der 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.41 zu betrachten ist, kann durch diese Abschiebung ein Vermögensverfall nach dieser gesetzlichen Bestimmung nicht Platz greifen, so daß in jedem Einzelfalle eine Einziehung zugunsten des Deutschen Reiches auf Grund der einschlägigen Vorschriften über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens durchgeführt werden mußte. Zu diesem Zweck sind sämtlichen zur Evakuierung gekommenen Juden vor der Abschiebung auf der Sammelstelle in Frankfurt/Oder durch einen Gerichtsvollzieher Einziehungsverfügungen zugestellt worden. Die Zweitschriften dieser Verfügungen befinden sich bei den jeweiligen Vermögenserklärungen.

Zur allgemeinen Unterrichtung gebe ich davon Kenntnis, daß

daß ich die zuständigen Ortspolizeibehörden bei der Festnahme der Juden angewiesen habe, die Wohnungen derselben, soweit Angehörige nicht darin verblieben sind, zu verschliessen und zu versiegeln. Die Schlüssel zu den Wohnungen befinden sich bei den zuständigen Ortspolizeibehörden.

Bei der Durchsuchung der Juden auf der Sammelstelle in Frankfurt/Oder sind ihnen die Wertsachen abgenommen worden. Diese werden gleichfalls mit besonderem Schreiben und einer entsprechenden Aufstellung nach dort zur Verwertung übersandt.

In Anbetracht des bestehenden Wohnungsmangels bitte ich, wegen der Verwertung und Verwaltung des von den Juden zurückgelassenen Vermögens baldmöglichst das Erforderliche zu veranlassen.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

/Hi.

Geheime Staatspolizei

198

Staatspolizeileitstelle Berlin

198

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 27.Aug.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 51. Altertransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

203

203

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Berlin XVIII
52. Alters-Trans
port v. 28. 8. 42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 28.Aug.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 52. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

208

208

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

53. Alterstransport
3./9.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 31. Aug. 1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 53. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

XXVIII

Geheime Staatspolizei 214

Staatspolizeileitstelle Berlin

214

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

54. Alters-Transport
v. 1.9.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Betrifft Evakuierte Juden.

Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 2.Septbr.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 54. Altersstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei 219

Staatspolizeileitstelle Berlin

219

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

IV B 4 — 55. Alterstransport — 11.2.9.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Betrifft Evakuierte Juden.

Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 2.Septb.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. ~~kst~~. Es handelt sich um den 55. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. [illegible]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei 224

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XXVIII / 224

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

5./9.42.

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 5.Septbr.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 56. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heinrich.

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

239

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

XXVIII / 230
57. Alterstransport

5/9.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 5.Septbr.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 57. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heinrich.

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

236

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

236

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
Berlin NW. 40
Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Betrifft Evakuierte Juden.

Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 5.Sept.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist teils verfallen, teils durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 19. grossen Transport.

Gleichzeitig füge ich die entsprec den Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrag
Heinrich.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

277

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

277

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Stelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

58. Alters-Transport

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 8. September 1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 58. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

283

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

283

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Stelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 8. September 1942

Betrifft: Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 59. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
"Berlin-Brandenburg"
Vermögensverwertung
Stelle

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

XXV 1 X

60. Alterstransp.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E.
Berlin, den 14.9.1942

Betr.: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 60. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 23566
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

6 ...polizei
...elle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
Stelle
B e r l i n NW 40
-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3- J.E.
Berlin, den 14.9.1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 61. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Die Vermögenserklärung der Jüdin Anna Sara J a c o b i , Trafsportnr. 09163 konnte

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

12

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

12

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung"
- Stelle -

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 146

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

11.9.42

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E.
Berlin, den 14.9.1942

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 62. Altertransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2186
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

18

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

XXI / 18

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg

"Vermögensverwertung"
- Stelle -

B e r l i n NW 40

Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.
Berlin, den 16.9.1942

Betr.: Evakuierte Juden.

Heftrand

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 2.Grossen Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Von den Juden:

1.) L e w i n s k i, geb. Schwartz, Gertrud Sara
Transportnr. 08944 a

2.) A p f e l b a u m, geb. Rawitscher, Rosalie Sara, Transport.Nr. 04035

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

3.) F r i e d l ä n d e r, Louis Israel, Transportnr. 04043

4.) G r a e t z, geb. Abrahamsohn, Thekla Sara, Transportnr. 010 424

5.) S t e i n h a r d t, Julius Israel, Transportnr. 09992 a,

konnten Vermögenserklärungen nicht herbeigeschafft werden.

Im Auftr

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1/63

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

I 63

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

63. Alterstransport
v. 21.9.42
31. Liste

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 24.9.1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 63. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2356
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

68 68

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

64. Alterstransp.
vom 22.9.42
31. Welle

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 24.9.1942

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 64. Altertransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

77

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

66. Alterstransp. v. 24.9.42
31. Dez. 77.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E. -

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 24.9.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 66. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich den entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMISSION INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

84

84

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

67. Alterstransp.
v. 26.9.42
31. Welle

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft: Juden-Evakuierung. Berlin, den 26.9.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 67. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:
Heinrich

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

89

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

89 Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

B e r l i n NW. 40
Alt.Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 3.Oktbr.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist teils verfallen, teils durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 20. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heimrich

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 25

Postscheckkonto
Berlin 2380
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

133

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung-Stelle"

133

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IVC 3 - J.E.
Berlin, den 14.10.1942

Betrifft: Evakuierte Juden

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Gleichzeitig füge ich eine Transportliste mit den entsprechenden Vermögenserklärungen von Potsdamer Juden bei, die mit demselben Transport abgeschoben wurden.

DasVermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 3. Grossen Altertstransport.

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Gleichzeitig füge ich die entsprechende
Vermögenserklärungen der Berliner Juden bei

Im Auftra

Heinrich.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin 175

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

175

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 23.Oktbr.42

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist teils verfallen, teils durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 21. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Bestand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

226

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

226

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 30.10.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist teils verfallen, teils durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 22. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 23 49
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

268

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

268 Hello 35

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

68 Alterstransport
28.10.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 30.10.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 68. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Geffrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. M. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

273

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. 273 Eingangs- und Bearbeitungsvermek

Welle 35

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

69. Alterstransport
29.30.10.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 30.10.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 69. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Postscheckkonto
Berlin 2380
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Fernruf
51 00 23

.....Anlagen

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

Heftrand

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

279

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

279 Kolle 35

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

70. Alterstransport
30.10.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 30.10.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 70. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Fernruf
51 00 23

..... Anlagen

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

Gefstrand

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Jurack
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

1

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1

Welle 36

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertung
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 5.Novbr.1942

Betrifft Evakuierte Juden.

Heftrand

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 71. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

7

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. Welle 36 — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

7

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 5.Novbr.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 72. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2586
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

13

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin 13

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

5/11.42.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 5.Novbr.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 73. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Gestrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

19

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

19

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 23.11.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 75. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Die in der Transportliste unter lfd. Nr. 28 u. 29, 81 - 95 aufgeführten Juden wurden von der Staatspolizeistelle Mecklen-

DIN A 5

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

burg nach hier zur Weiterleitung überstellt und werden von dem für Mecklenburg zuständigen Oberfinanzpräsidenten bearbeitet. Vermögensverzeichnisse für diese Juden werden daher nicht beigefügt.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMISSION INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

28

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 2.Dezbr.42

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 23.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Von den Juden

L e v i , Samuel, S a l o m o n , Gittel,
W o h l g e m u t h , Bernhard,
W i r t h , Hans B l a u z w i r n , Elma,

b.w.

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

B r a u n , Kurt,
F l a t o w , Edith,
T i s c h l e r , Bela,

konnten Vermögenserklärungen nicht herbeigeschafft werden.

Im Auftrage

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

10

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1

80

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

Welle 38
24. Osttransport
19.12.42.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

Stapo IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 15. 12.1942

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 24. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

134

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin 134

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn

Vorsteher der Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle -

B e r l i n NW 40

Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 21.12.42

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 25. Judentransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 23 6..
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

176

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

176

Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An Herrn
Finanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle -
Berlin NW 40
Moabit 143

39. Juden
Abt. Abtr. -
Transport

Zeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 21.12.42

Betr.: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um 76. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2586
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

181

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

181

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
– Vermögensverwertungsstelle –
Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Welle 39
77. Alterstransport Dr.
16.12.42.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 – J.E. –
Berlin, den 21.12.42

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Ta Transpo:tliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 77. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2346
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

187

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

187

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Wille 39
78. Alterstransport
17.12.42

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 21.12.42

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 78. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

254

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

254

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-
Berlin, d. 18.1.43

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 79. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage

Geöffnet

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

192

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
Berlin NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 19.1.1943

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 26. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Tagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMISSION INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

260

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

269

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

40. Berlin
21 Altes Transport
v. 13. 1. 43

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 18.1.43

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 80. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

266

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 18.1.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 81. Älterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime S
Staatspolizeil

323

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkfenstr. ...tungsvermerk

323

An den Herrn
Oberfinanzpräsident
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

82 Alterstransport
26.1.43

...eichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J. E. -
Berlin, den 5.2.1943

Betrifft : Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 82. Alterstransport

Soweit die mit diesem Transport abgeschobenen Juden ihren Wohnsitz in Berlin hatten, werden Vermögenserklärungen beigefügt. Von den aus Köln überstellten Juden liegen Vermögenserklärungen hier nicht vor, da die vermögensrechtliche Angelegenheit von dort bearbeitet wird.

Von

Vordruck
Nr. 3
C/0080

.... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Von den in dieser Transportliste unter lfd. Nr. 99 und 100 aufgeführten Juden E p p s t e i n ~~aufgeführten Juden~~, werden ebenfalls keine Vermögenserklärungen beigefügt. Diese Juden gelten nicht als evakuiert. Sie haben lediglich ihren Wohnsitz nach Theresienstadt verlegt.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

329

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

329

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens

IV B 3 - 5. L. -
Berlin, den 5.2.1943

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 83. Alterstransport.

Soweit die mit diesem Transport abgeschobenen Juden ihren Wohnsitz in Berlin hatten, werden Vermögenserklärungen beigefügt. Von den aus Köln überstellten Juden liegen Vermögenserklärungen hier nicht vor, da die vermögensrechtliche Angelegenheit von dort bearbeitet wird.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

1/3
335

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

335

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

41. Berlin
84. Alters-Transport
Mi 5-2 43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J. E. 7
Berlin, den 5.2.1943

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 84. Alterstransport.

Soweit die mit diesem Transport abgeschobenen Juden ihren Wohnsitz in Berlin hatten, werden Vermögenserklärungen beigefügt. Von den aus Köln überstellten Juden liegen Vermögenserklärungen nicht vor, da die vermögensrechtliche Angelegenheit von dort bearbeitet wird.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

4. Ausf.

272

Geheime Statspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

272

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n
N W Moabit

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV J 3 - J. E. -
Berlin, den 5.2.1943

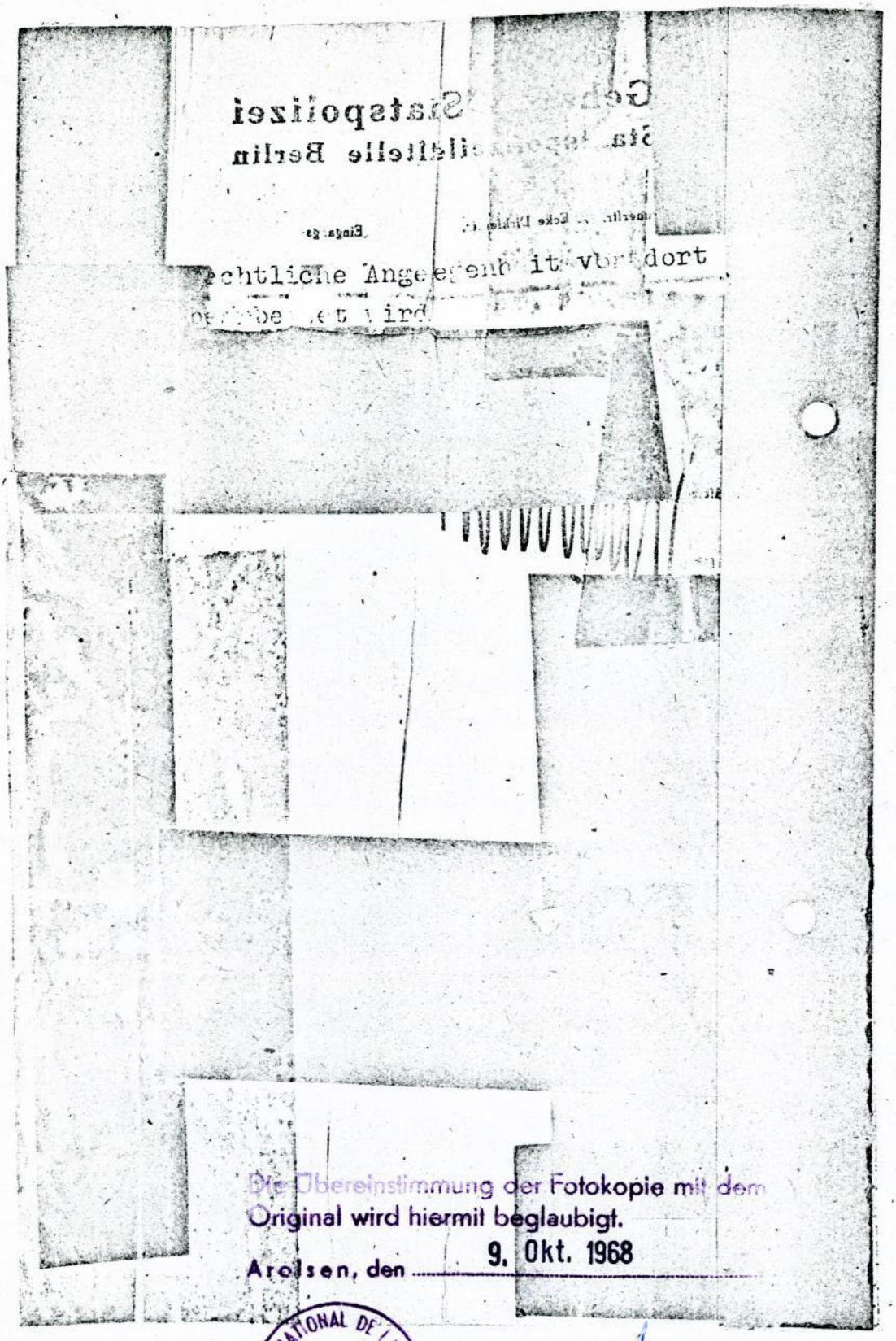
Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 27. Osttransport.

Soweit der letzte Wohnsitz der abgewanderten Juden in Berlin gewesen ist, werden Vermögenserklärungen beigefügt. Von den aus Köln überstellten Juden liegen Vermögenserklärungen hier nicht vor, da die vermögensrechtliche

Anlagen — Fernruf 51 00 23 — Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

340

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

340

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

41. Berlin
85. Alters-Transp.
11.2.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens

IV C 3 - J. Nr. -
Berlin, den 5.2.1943

Betrifft : Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 85. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen.

Fernruf 51 00 23 — Postscheck-Konto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

1 / 1

1

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

12. Juda
28. Osttransport
v. 3. 2. 43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens: IV C 3 - J. E. -

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 28. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

50

50

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Wille 43
29. Osttransport
19.2.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J. Nr. -
Berlin, den 22.2.1943

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung den Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 29. Osttransport.

Von den Juden, deren letzter Wohnsitz Hamburg gewesen ist, werden Vermögenserklärungen nicht beigefügt, da die vermögensrechtliche Angelegenheit von dort bearbeitet wird.

In Auftrage:

Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

101

101

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Welle 44
30 Osttransport
v. 26.1.43

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 2.3.1943

Betr.: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 30. Osttransport.

Von Juden, deren letzter Wohnsitz nicht Berlin war, werden Vermögenserklärungen nicht beigefügt, da die vermögensrechtliche Angelegenheit von den zuständigen Stellen bearbeitet wird.

Gleichzeitig füge ich einige Schlüsselzettel bei.

Im Auftrage:

Heftrand

1

N A 5
druck
Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2336
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

157

157

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Welle 45

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 5.3.1943

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 31. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2385
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

251

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Nolle 46

251

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E. -

Berlin, den 10.3.1943

Betr.: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 32. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Fernruf
51 00 23

.....Anlagen

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin 252

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

252

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 23.3.1943

Betrifft: Evakuierte Juden.

Anliegend übersende ich die restlichen Vermögenserklärungen zu dem 32. Osttransport.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betr.: Evakuierte Juden.

Berlin, den 15.3.1943

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 33.. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

2

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

2

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E.-

Betrifft: Evakuierte Juden. Berlin, den 23.3.1943

Anliegend übersende ich die restlichen Vermögenserklärungen zu dem 33. Osttransport.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

99

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

99

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 23.3.1943

Anliegend übersende ich die restlichen Vermögenserklärungen zu dem 34. Osttransport.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
druck
Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

98

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

98

Halle 98

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 17.3.1943

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 34. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Vol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

1/207

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Kdo 50

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

207

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 22.3.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 35. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

241

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Wilde 51

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg,
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

241

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens

IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 22.3.43

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 36. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

158

158

Berlin C 2, Grunstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Wolle 49

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
Stapo IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 18.3.1943

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 4. grossen Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

328

328

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

86. Alters-Transport v. 19.4.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 21.4.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 86. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Die in der Transportliste mit einem blauen Kreuz versehenen sind ausländische Juden, deren Vermögen z.Zt. nicht eingezogen wird. Die Vermögenserklärungen habe ich

Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

hierbehalten, da die Verwaltung dieses Vermögens von hier aus bis auf weiteres durchgeführt wird.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i. V.

Leiter des Archivs

des

Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

291

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

52. Waln 291
37. Osttransport
v. 21.4.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 21.4.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sonderh durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 37. Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto: Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

durchgeführt.

Für die laufenden Nrn.680,684-685,688-693, 695-698, 705- 716 und 718 sind wohl Vermögenserklärungen vorhanden, jedoch keine Einziehungsverfügungen, da diese Juden nach Abschluss der Arbeiten noch geschleusst wurden.Ich werde die Einziehung des Vermögens in einem der nächsten Reichsanzeiger veröffentlichen und ein Exemplar nach dort übersenden.

Zu den lfd.Nrn.78,281,681,682 u.683 sind keine Vermögenserklärungen vorhanden.

Von der lfd. Nr.366-669 handlet es sich um Juden, die von der Staatspolizeistelle Frankfurt/Oder hier eingeliefert worden sind. Die vermögensrechtlichen Verhältnisse sind durch die Staatspolizeistelle Frankufrt/Oder geregelt. Vermögenserklärungen für diese Juden sind nicht vorhanden und nicht beigefügt.

Die übrigen Vermögenserklärungen sind anliegend beigefügt.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

/290

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkfenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

290

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 29.4.43

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich die Vermögensverzeichnisse mit Einziehungsverfügungen für diejenigen Juden, die von der Staatspolizeistelle Frankfurt/Oder evakuiert worden sind. Die genannten Juden sind hier mit dem 37. Transport abgeschoben worden.

Die fehlenden Vermögenserklärungen sind von der Staatspolizeileitstelle Frankfurt/O. hier nicht angeliefert worden.

Im Auftrage:

M/19/4.43.

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

333

333

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertung-Stelle"
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E. Zi:
Berlin, den 5. Mai 1943

Betrifft: Zigeuner

In der Anlage übersende ich 252 Aufstellungen von Zigeunern, die durch die Kriminalpolizeileitstelle Berlin evakuiert und in das Lager Auschwitz eingewiesen worden sind.

Ich habe die inländischen Vermögenswerte dieser Zigeuner zugunsten des Reiches eingezogen. Die Einziehung wird im Reichsanzeiger veröffentlicht. Zur gegebenen Zeit werde ich ein Belegexemplar nachreichen.

Gleichzeitig habe ich die Polizeikasse Alexanderplatz angewiesen, die den evakuierten Zigeunern abgenommenen Barbeträge von insgesamt

12 951,39 Reichsmark

an die dortige Oberfinanzkasse zu überweisen.

Ferner befinden sich bei der Aufbewahrungsstelle der Kriminalpolizeileitstelle Berlin eine Reihe von Schmuckgegenständen und sonstigen Inventarien, die ebenfalls zu dem eingezogenen Vermögen gehören. Zur Empfangsnahme dieser Gegenstände bitte ich, einen Beamten der hiesigen Dienststelle namhaft zu machen, der die Gegenstände im Beisein eines meiner Beamten direkt von der Aufbewahrungsstelle der Kriminalpolizeileitstelle Berlin in Empfang nimmt.

Soweit keine Wohnungen in den Aufstellungen einzeln angegeben sind, haben die Zigeuner in Wohnwagen gewohnt.

Im Auftrage:

Din A 4
Vordruck
Pol. Nr. 2

.....Anlagen

abgehen 8.5.43 R.

Fernruf
Berlin
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse
des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

334

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertung-Stelle-

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Welle 54
38. Ostransport
17/5.43.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 22. Mai 1943

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 38. Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die Vermögenserklärungen zu den laufenden Nummern 61, 124, 141, 241, 297 und 383 sind nicht vorhanden.

Im Auftrage:

Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

355

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertung-Stelle-

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

355

Transport
v. 17.5.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 22. Mai 1943

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reiche übergegangen. Es handelt sich um den 87. Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23 — Postscheck-Konto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

360

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. 360 Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertung-Stelle-

B e r l i n NW 40.-
Alt Moabit 143

Welle 54

88. Alterstransport

18/5.43.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 22. Mai 1943

Betrifft Evakuierte
Juden

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 88. Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die Vermögenserklärung zur laufenden Nummer 130 ist nicht vorhanden.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

365 365

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertung-Stelle-
B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

89. Abtransport
19.5.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E. -
Berlin, den 22. Mai 1943

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 89. Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die Vermögenserklärung zur laufenden Nummer 274 ist nicht vorhanden.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23 — Postscheck-Konto: Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

1

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. 1 Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Berlin, den 31.5.43

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 90. Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die Vermögenserklärungen zu lfd.Nrn. 59, 161, 162 u. 285 sind nicht vorhanden.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23 ... Postscheck-Konto: Berlin 2386 ... Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

15

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

15 Eingangs- und Bearbeitungsvermek

Welle 56

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

91 Alterstransport v. 16.6.43.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E. 91.A.Tr.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 22.6.43

In der Anlage übersende ich die Vermögensverzeichnisse mit Einziehungsverfügungen für diejenigen Juden, die von der Staatspolizeistelle Frankfurt/Oder evakuiert worden sind. Die genannten Juden sind hier mit dem 91. Alterstransport abgeschoben worden. Frankfurter Transportliste anbei.

Im Auftrage:

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

17

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
17 Welle 56
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle 91 Alterstransport
B e r l i n NW. 40 v. 16. 6. 43.
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E. 91.A.Tr.

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 18.6.43

Heftrand

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 91. Alterstransport.

Soweit die mit diesem Transport abgeschobenen Juden ihren Wohnsitz in Berlin hatten, werden Vermögenserklärungen beigefügt, bis auf lfd. Nr. 159, zu der ein Vermögensverzeichnis fehlt.

Von

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

(3)

Von der lfd. Nr.284-295 handelt es sich um Juden, die von der Staatspolizeistelle Frankfurt/Oder hier eingeliefert worden sind. Die vermögensrechtlichen Verhältnisse sind durch die Staatspolizeistelle Frankfurt/Oder geregelt. Vermögenserklärungen für diese Juden sind nicht vorhanden und nicht beigefügt.

Im Auftrage:

anderweitige Unterbringung de ...
. . . . . .
mir hiervon Nachricht zu geben.
zufordern, di von ih. . bis zum
en Mietbeträge an: . . . . . .

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

36

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

Welle 57

36

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

39. Osttransport
v. 28. 6. 43.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Betrifft Evakuierte Juden.

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 5.7.43

In der Anlage übersende ich eine Tra
portliste über diejenigen Juden, d
mögen im Rahmen der Abschiebung
ziehung dem Reiche angefallen i

Das Vermögen ist nicht ve
sondern durch Einziehung auf
Reich übergegangen. Es handel
39. Osttransport.

Die Vermögenswerte der
portliste als Ausländer be
werden zunächst nicht ein
mögenserklärungen verbl
sigen Dienststelle. Die
mögenswerte wird bis au
durchgeführt.

Soweit Vermögenser
wärtigen Stapostellen
vorhanden sind, sind s

I

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

..... Anlagen

Fern
51 00

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

53

53

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Welle 54
92. Alters-Transport
v. 29.6.43.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden. Berlin, den 5.7.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 92. Alterstransport.

Soweit die mit diesem Transport abgeschobenen Juden ihren Wohnsitz in Berlin hatten, werden Vermögenserklärungen beigefügt. Auch für die von Trier überstellten Juden sind bis auf lfd.Nr.25 - 27 Vermögens-

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

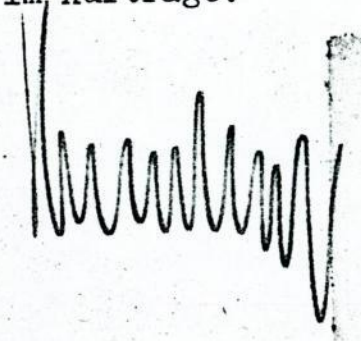
.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

erklärungen vorhanden, die ebenfalls beigefügt sind.

Im Auftrage:



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

58

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

58

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

Wille 571

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

93. Alterstransport
W. 32 b 43.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-
Berlin, den 5.7.43.

Betrifft Evakuierte Juden.

Heftrand

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 93. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

63

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

63

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Welle 57

94. Alterstransport
v. 1. 7. 43.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 5.7.43

Gestrand

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 94. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei. Die Vermögenserklärungen zu den lfd.Nr. ~~85-87~~, 98, 101 - 104 sind nicht vorhanden.

Im Auftrage:

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

79

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Tgb. Nr. XXX 42

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

95 Alterstransport
11.8.43.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E. 95.A.Tr.-

Berlin, den 6.8.43

Betrifft
Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen,, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 95. Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögens-

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto: Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

79 64

werte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs

des

Internationalen Suchdienstes

68

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

68

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.40.Osttr.-
Berlin, den 6.8.43

Betrifft
Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 40. Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

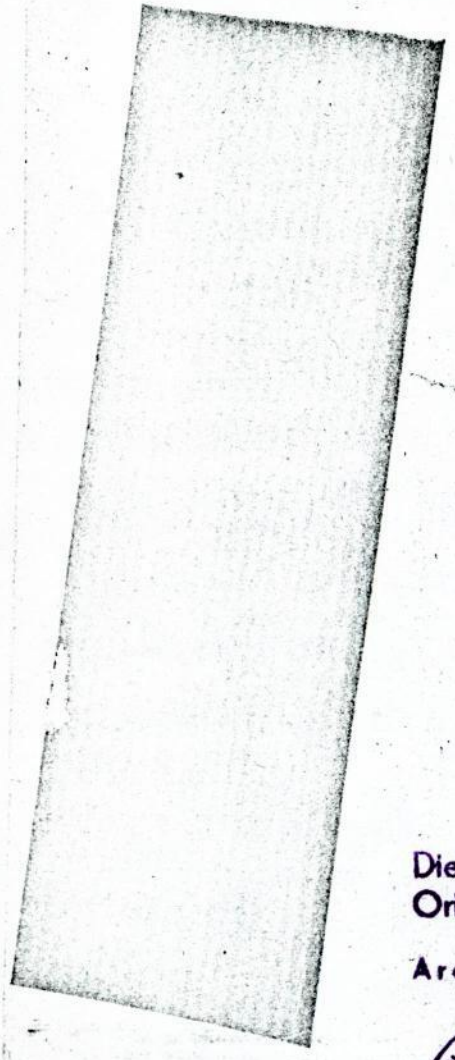
Postscheck-Konto: Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

1A

Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Au



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. Franke

Leiter des Archivs des Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

87

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Welle 88
87

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3-J.E.41 Osttr.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 24.8.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 41. Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto: Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

94

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Wilke 58

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertung-Stelle-

94

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 - J.E.-96.A.Tr.
Berlin, den 13.9.1943

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 96. Alterstransport.

Die Vermögensw-erte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei. Die Vermögenserklärung zur laufenden Nummer 47.) fehlt.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 7386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

90 — 99

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
- Vermögensverwertung-Stelle-

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143.

Berlin 58

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens

IV C 3 - J.E.- 42. Osttr.
Berlin, den 13.9.1943

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 42. Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

99

99

1 X

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Welle 59
43. Osttransport
v. 28.9.43.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3-J.E.-43.Osttr.-
Berlin, den 1.10.43

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 43.Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Gleichzeitig füge ich die Vermögenserklärung der mit dem 96. Alterstransport evakuierten Bela Mathel J a c h n o w bei.

Im Auftrage:
Fleischhut

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

105 105

IV C 3 -J.E.- 44. Osttransport. Berlin, den 19.10.1943

Empfangsbescheinigung.

Von 2 mit dem 44. Osttransport evakuierten Juden
1.) Fritz Isr. L a n d s b e r g (lt.auf Karl Langenbach) 44/6
2.) Heinz Isr. G o l d m a n n (ltd. auf Heinz Brandt) 44/34
habe ich heute 2 Postsparbücher Nr. 9.401.286 über 300.-- RM und 10.983.979 über 100.-- RM nebst Sicherungsmarken von der Geh. Staatspolizei,Staatspolizeileitstelle Berlin -IV C 3- erhalten.

Berlin, den Oktbr. 1943

Der Oberfinanzpräsident
Berlin-Brandenburg,
Vermögensverwertungsstelle
I.A.

Fr. Horn

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
IT S

i. V. Jacobi

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

104

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

104
XX

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Welle 60
44 Osttransport
v. 14.10.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.44.Osttr.-

Berlin, den 19.10.43

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 44. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Ferner füge ich 2 Postsparbücher vom 44. Osttransport bei und zwar für

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

1.) 44/34 Heinz Goldmann, lautend auf Heinz Brandt, Nr. 10.983.979, und

2.) 44/6 Fritz Isr. Landsberg, lautend auf Karl Langenbach, Nr.9.401.286,

wofür anliegende Extraquittung ausgestellt ist.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX ROUGE
ITS

i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

109

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-97.A.Tr.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 19.10.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 97. Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

XX

wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

112 / 112 XX

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Welle 60
45. Osttransport
v. 29. 10. 43.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E. 45.Osttr.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 3.11.43.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 45. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heinrich.

Vordruck Nr. 3 C/0086

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

115

115

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Wolle 60
460 Transport
10.8.11.43.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Betrifft Evakuierte Juden.

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.46.Osttr.-
Berlin, den 10.11.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 46. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heinrich

Vordruck Nr. 3 C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

118

118

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Wolle 61

18 Alterstransport
v. 15.11.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.98.Alterstr.
Berlin, den 15.11.43

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 98. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

4

121

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Halle 62 121

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

98. Alterstransport
24.22.11.43

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-98. Alterstr
Berlin, den 24.1.44

Betrifft Evakuierte Juden.

Im Anschluss an mein Schreiben vom 15.11.43 überreiche ich einen Nachtrag zum 98. Alterstransport und füge gleichzeitig die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 510023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

123

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

123

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.-

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 10.12.43

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 47. Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärung verbleibt bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögens-

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 510023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

werte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:

Fleinich

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

127

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

127

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Nelle 02

99 Alterstransport

13.10.1.44

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E. 99.Alterst.
Berlin, den 12.1.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privilig. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergangen. Es handelt sich um den 99. Alterstransport.

Die Vermögenswerte des in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. D[ie] mögenserklärung verbleibt bei d[er] Dienststelle. Die Verwaltung

Vordruck Nr. 3
C/0080

..... Anlagen — Fernruf: 510023 — K

werte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

144

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW: 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens — Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens

IV C 3 -J.E.-48.Osttr.-
Berlin, den 24.1.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 48.Osttransport.

Die Vermögenswerte des in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärung verbleibt bei der hiesigen Dienst-

Vordruck Nr. 3 C/0080 ..... Anlagen — Fernruf: 510023 — Postscheck-Konto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

stelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

147

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n W.40
Alt Moabit 143

Welle 62 147
100. Alterstransport
v. 21.1.44.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.100.Alterstr
Berlin, den 24.1.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 100.Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögens-

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen — Fernruf: 519023 — Postscheck-Konto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

werte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Zu lfd. Nr. 9 (Gertrud Sara Breysig) ist ein Sparkassenbuch der Bergholz-Rehbrücker Spar- und Darlehnskasse über 153,81 RM beigefügt.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. [illegible]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.101.Alterst.

Betrifft Evakuierte Juden.

Berlin, den 11.2.44

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil.Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 101.Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

b.w.

Vordruck Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 519023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Ausserdem füge ich zu lfd.Nr.79 (Solar) ein Postsparbuch Nr.9.998.841 über 300,-- RM. bei.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

157

157

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten Welle 63
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40 49. Osttransport
Alt Moabit 143
22.2.44

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J...49.Osttrans.-
Berlin, den 24.2.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil.Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 49. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Heinrich

Vordruck Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 519023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

160

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Welle 63

102. Transportzug

20.23.2.44

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.102.Alterst
Berlin, den 24.2.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 102. Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländerin bezeichneten Jüdin werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärung verbleibt bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:
Heinrich.

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 510023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

165

165

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Welle 63
50. Osttransport
10.3.44

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.50.Osttr.-
Berlin, den 10.3.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 50. Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 510023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

168

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Welle 63 | 168

103 Altersstransport
v. 10.3.44

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV C 3 -J.E.103.Alterst.
Berlin, den 10.3.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 103.Alterstransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärung verbleibt bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen — Fernruf: 519023 — Postscheck-Konto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMISSION INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

169

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Potsdam

B.-Nr. IV 4 b - 1571/41

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

POTSDAM, den 29.4.1944
Priesterstraße 11-12
Fernsprecher Nr. 4416

An den

Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg
- Finanzkasse -

in B e r l i n NW. 40

Alt-Moabit 143

Betrifft: Jüdin Margit Sara B o g d a n (bisher Bohne genannt) geb. am 29.11.1904 in Hommonna-Dombegyhaza, zuletzt bei der Staatspolizeileitstelle Berlin in Haft gewesen.

Vorgang: Ohne.

Die Vorgenannte wurde am 10.3.1944 wohnsitzmäßig nach Theresienstadt verlegt. Ich habe die Hilfskasse Berlin, in Berlin, Oranienburger Str. 13/14 ersucht, einen dort hinterlegten Betrag in Höhe von 711.10 RM der Vorgenannten an die dortige Kasse zu überweisen.

Im Auftrage:
Hagendorf

C/1919

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMMISSION INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

170

170 11. Mai 1944

Vfg.

05205-Welle 63/Bogdan

1.) An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Potsdam
Potsdam
Priesterstr.11/12

Die genannte Jüdin Margit Sara B o g d a n ist in meiner Kartei nicht aufgenommen, weil sie in der Transportlisteals Ausländerin bezeichnet wurde, bei denen die Verwertung des Vermögens der Geh.Staatspolizei vorbehalten ist. Ich bitte um Mitteilung, ob ich den an die Oberfinanzkasse überwiesenen Betrag von 111.10 RM zurücküberweisen soll.

2.) Frau Noeske 25.5.44 Im Auftrag:

3.) Wvl.25.5.44.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

171

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Potsdam

(2) 171

Potsdam, den 9. Juni 1944
Priesterstraße 11/12
Fernsprecher Nr. 44 16

B.-Nr. IV 4 b - 1571/41
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

15. JUNI 1944
Vermögensverwertung-

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -
B e r l i n NW 40
Alt-Moabit 143

Betrifft: Judin Margit Sara B o g d a n , geb. am 29.11.1904 in Hommonna-Dombegyhaza.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom 11.Mai 1944 - Aktz. 05205-Welle 63/Bogdan.

Zu dem o.a.Schreiben teile ich mit, daß der Betrag in Höhe von 111.10 RM zunächst bei der Hilfskasse Gemeinnützige Wohlfahrtseinrichtungen Deutschlands G.m.b.H., Berlin C 2 , Oranienburger Str. 13 - 14 verbleibt.

In Vertretung:

C/1915

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

175

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Welle 63 175

51. Osttransport
v. 18.4.44

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -51.Osttr.-
Berlin, den 23-4.44

Betrifft Evakuierte Juden-

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch den Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 51. Osttransport.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländerin bezeichneten Jüdin werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärung verbleibt bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:
Hämisch

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

177

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Welle 63 177

104. Alterstransport
v. 19.4.44

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -104.Alterstr
Berlin, den 23.4.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch den Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 104.Alterstransport.

Die Vermögenswerte des in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärung verbleibt bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Die weiteren Vermögenserklärungen füge ich in der Anlage bei.

Im Auftrage:

Heinisch

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

180

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten Welle 63 180
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
Berlin NW.40 52. Osttransport
Alt Moabit 143. 10.3.5.44.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.52.Osttr.
Berlin, den 5.5.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 52.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Hefttrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

..... Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

182

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
AltMoabit 143.

Welle 63

182

105. Alters-Transport
2.4.5.44

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.105.Alt.

Berlin, den 5.5.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 105. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Im Auftrage:

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

..... Anlagen

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Abschrift

184

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12,
Ecke Dirksenstr.

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertungsstelle-

B e r l i n NW 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen
u.Tag meines Schreib.
IV C 3 - R 1075/41

Berlin, den 30.7.1943

Betrifft: Juden Egon Israel Roß, geb.am 26.6.00 in Berlin, zuletzt Berlin-Schöneberg, Motzstr.68, wohnhaft gewesen.

Für den vorbezeichneten Juden sind die Voraussetzungen der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.41 gegeben. Ich habe die Feststellg. nach § 8 der obigen Verordnung bei dem Chef der Sicherheitspolizei und des SD beantragt und bitte unter Bezugnahme auf die beigefügte Anlage in Angelegenheit der Tobis-Filmkunst-G.m.b.H., vertreten durch Rechtsanwalt Dr.Friedrich Carl Sarre, Berlin W 35, Viktoriastr.33, um weitere Veranlassung.

Im Auftrage:

gez.Heinrich

Org. i. Abt.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Abschrift

Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle Berlin
Berlin C 2,Grunerstr.12,Ecke Dirksenstr.

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg,
-Vermögensverwertungsstelle-

185

Berlin NW 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u.Tag meines
Schreibens IV C 3 - R 1075/41
Berlin,den 30.7.1943

Betrifft: Juden Egon Israel Ross,geb.am 26.6.00 in Berlin,zuletzt Berlin-Schöneberg,Motzstr.68, wohnhaft gewesen.

Für den vorbezeichneten Juden sind die Voraussetzungen der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.41 gegeben.Ich habe die Feststellung nach § 8 der obigen Verordnung bei dem Chef der Sicherheitspolizei und des SD beantragt und bitte unter Bezugnahme auf die beigefügte Anlage in Angelegenheit der Tobis-Filmkunst-G.m.b.H.,vertreten durch Rechtsanwalt Dr.Friedrich Carl Sarre,Berlin W 35,Viktoriastr.33, um weitere Veranlassung.

Im Auftrage:
gez.Heinrich

63/

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Abschrift

186

Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr.12,
Ecke Dirksenstr.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin
- Vermögensverwertungsstelle -

Berlin NW 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u.Tag meines Schreibens IV C 3 F 2257/41

Berlin, den 3.8.43

Betrifft: Juden Heinz Max Israel F l e i s c h e r, 5.5.11 Berlin-Schöneberg, zul.Berlin-Schöneberg, Rosenheimerstr.25 wohnhaft gewesen.

Die Voraussetzungen der 11.Verordnung zum Reichsbürgergesetz sind für den Obengenannten gegeben.An inländischen Vermögenswerten des Juden Fleischer habe ich bei der Commerzbank A.G., Depositenkasse A.B, Berlin W 8,Krausenstr.4/5,
ein Auswanderer-Sperrkonto mit einem Guthaben von 1.063.--RM
beschlagnahmt.Ein Bevollmächtigter ist hier nicht bekannt.

Die Feststellung nach § 8 der 11.Verordnung zum Reichsbürgergesetz habe ich beim Chef der Sicherheitspolizei und des SD beantragt. Ich bitte, die Verwaltung des angegebenen Vermögenswertwes zu übernehmen, jedoch die Verwertung bis zum Eingang der Verfallserklärung seitens des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD zurückzustellen.
Meine Akten habe ich geschlossen.

Im Auftrage:
gez.Heinrich

Beglaubigt:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermek

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Wille 64 187

53. Osttransport 22.5.44

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1-J.E.53.Osttr.

Berlin, den 22.5.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 53.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle Berlin

Heftrand

DIN A 5
Vordruck
Pol. Nr. 3

.....Anlagen

Fernruf
51 00 23

Postscheckkonto
Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

189

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Welle 64

189

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

106 Alterstransport
v. 26.5.44

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.106.Alterstr.
Berlin, den 3.6.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 106. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 510023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

192

192

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dircksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Welle 69
54. Osttransport
v. 15. 6. 44

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.54.Osttr.-
Berlin, den 19.6.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Es handeltsich um den 54.Osttransport.

Im Auftrage:

Heimich

Vordruck Nr. 3 C/0680

--------Anlagen

Fernruf: 519023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

184

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Tgb. 64
107. Abtransport
21.6.44

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.107.Alterstr.

Berlin, den 19.6.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen.

Die Vermögenswerte des in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärung verbleibt bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsver-

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 510023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

fügungen bei.

Es handelt sich um den 107.Alters-transport.

Im Auftrage:

Heimich

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. Grauli

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

196

196
XX

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143

Weller 65

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.55.Osttr.-

Berlin, den 14.7.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen.

Die Vermögenswerte der in der Transportliste als Ausländer bezeichneten Juden werden zunächst nicht eingezogen. Die Vermögenserklärungen verbleiben bei der hiesigen Dienststelle. Die Verwaltung der Vermögenswerte wird bis auf weiteres von hier durchgeführt.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Es handelt sich um den 55. Osttransport.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 519023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

198

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143.

198

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.108.Alterstr.
Berlin, den 14.7.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Es handelt sich um den 108. Alterstransport.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf: 519023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

20

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

200

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirksenstr.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin.- Brandenburg
-Vermögensverwertungsstelle-
in (1) B e r l i n NW. 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV 4 b 1-J.E. 56.Osttr.
Bln, den 25.8.1944

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 56.Ost-transport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf: 510023

Postscheck-Konto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i.V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

203

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Fy 4/9.44 XX

Berlin C 2, Grunerstr. 12, Ecke Dirkenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertungsstelle-
in (1) Berlin NW.40,
Alt Moabit 143

Ausf. 28.8.44 O.F.P. persönlich übergeben Mantel, H.S.

Der Oberfinanzpräsident Berlin
- 4. SEP. 1944
Vermögensverwertungsstelle

Geschäftszeichen u. Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen u. Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE. 1o9.Alt.Tr.
Bln., den 25.8.1944

Betrifft Evakuierte Juden.

Jn der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 1o9. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen bei.

Jm Auftrage:

Vordruck Nr. 3 C/0080 ..... Anlagen — Fernruf: 510023 — Postscheck-Konto Berlin 2386 Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Wulle 66 208

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

208

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Berlin C 95, Grunerstraße 12, Ecke D rcksenstraße

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
"Vermögensverwertungsstelle"
(1) Berlin NW. 40,
Alt Moabit 143

22/9.44

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE.llo.Alters-transp.

Betrifft: Evakuierte Juden.

Berlin, den 19.9.44

Jn der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Judèn, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den llo.Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Jm Auftrage:

tr.-

Heftrand

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

205 205

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 95, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -
(1) Berlin NW. 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE.57.Osttr.
Berlin, d. 19.9.44

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 57.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

tr.-

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 95, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -

(1) Berlin NW.40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens.
IV 4 b 1 - JE. 58.Osttr.
Berlin, den 26.10.44

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 58.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

tr.-

Pol. Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 22

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

213

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

213

Berlin C 95, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
-Vermögensverwertungsstelle-
(1) Berlin NW. 40,
Alt Moabit 143

fg 27/10.44

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE.111.Alt.Tr.
Berlin, den 26.1o.44

Betrifft: Evakuierte Juden.

Jn der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 111.Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Jm Auftrage:

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

215

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 95, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Der Oberfinanzpräsident ... Abt. ...
21. NOV. 1944
... en

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -

(1) Berlin NW. 40,

Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens	Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
	IV 4 b 1 - JE. - 112.Alt.Tr. Berlin, den 15.11.1944

Betrifft: Evakuierte Juden.

Heftrand

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 112. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

tr.-

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 23 86
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

215

Bln 22. Nov. 44.

Wpf.

1. Frau Schlüter.
Aufgenommen in die E. Kartei.
Wegen Rückfrage d Akten an
Lager.

2. Weber
Angeblich Akten an die zu-
ständige Arbeitsgebiete bitten

3. Zdk.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

i.V. Frauch
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Welle 67 218

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

218

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dirckenstr. — Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -
(1) Berlin NW.40,
Alt Moabit 143

4/44

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV4 b 1 - JE. 113.Alt.Tr.
Berlin, den 1.12.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 113. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

Pol. Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 23 86
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

225

225

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dirckenstr.

Der Oberfinanzpräsident
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
6. DEZ. 1944
Eingangs- und Bearbeitungsvermerk
..... Anlagen

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -

(1) Berlin NW.40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens	Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
	IV 4 b 1 - JE. 59.Osttr. Berlin, den 1.12.1944

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 59.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

Pol. Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

228 Wolle 67 228

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk
Der Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg Vermögensverwertungsstelle
19. DEZ. 1944
Anlagen

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle
(1) Berlin NW. 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE. 60.Osttransp.
Berlin, den 16.12.44

Betrifft Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den 60.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

Pol. Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968



i. V. Franke

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

221 Wille 67 221

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dirckenstr.

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk
Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle
19. DEZ 1944

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
- Vermögensverwertungsstelle -
(1) Berlin NW. 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE.114.AltTr.
Berlin, den 16.12.44

Betrifft Evakuierte Juden.

Jn der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 114. Alterstransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Jm Auftrage:

Heftrand.

Pol. Nr. 3
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Jacobi

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Wolle 67 223

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

223

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
-Vermögensverwertungsstelle-
(1) Berlin NW. 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE. 115.Alt.Tr.
Berlin, den 19. 1. 45

Betrifft: Evakuierte Juden.

In der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist. Es handelt sich um privil. Mischehen, die jedoch entweder durch Tod eines Partners bezw. durch Scheidung nicht mehr bestehen.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Reich übergegangen. Es handelt sich um den 115. Altertransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Im Auftrage:

Heftrand

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 23 86
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Welle 10 F 231

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

231

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

(1) Berlin NW. 40,
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 - JE. Cl.Osttransp.
Berlin, den 19. 1. 45

Betrifft: Evakuierte Juden.

Jn der Anlage übersende ich eine Transportliste über diejenigen Juden, deren Vermögen im Rahmen der Abschiebung durch Einziehung dem Reiche angefallen ist.

Das Vermögen ist nicht verfallen, sondern durch Einziehung auf das Deutsche Reich übergegangen. Es handelt sich um den Cl.Osttransport.

Gleichzeitig füge ich die entsprechenden Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen bei.

Jm Auftrage:

tr.-

Heftrand

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 23 86
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Weller 68 235

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

235 / IB

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

lfd. d. Mon. 1945.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertung-Stelle-

(1) B e r l i n NW. 40
Alt Moabit 143

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b1 -
Berlin, den 27.2.1945

Betrifft

Anliegend übersende ich eine Anzahl Vermögenserklärungen mit Einziehungsverfügungen von evakuierten Juden. Es handelt sich um den 116. Alterstransport und um den 62. Osttransport. Bei den blau angehakten Aufgeführten handelt es sich um ausländische Juden, deren Vermögen nicht eingezogen worden ist. Vermögenserklärungen und Einziehungsverfügungen sind für die betreffenden Personen nicht beigefügt.

In Auftrage:

Heftrand

Pol. Nr. 3
20 11. 44
C/0080

..... Anlagen

Fernruf 51 00 23

Postscheckkonto Berlin 23 86
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

L 239 239

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Wille 68

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertungsstelle-
(1) B e r l i n NW.40
Alt Moabit 143.

Heftrand

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.-
Berlin, den 31.3.45

Betrifft:

Anliegend übersende ich eine Anzahl Vermögenserklärungen mit Einziehungsverfügungen von evakuierten Juden. Es handelt sich um den 117. Alterstransport.

Zu lfd. Nr. 19 ist Vermögensverzeichnis nicht vorhanden.

Im Auftrage:

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 22

Postscheckkonto Berlin 23 86
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

241

241

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Berlin

Berlin C 25, Grunerstraße 12, Ecke Dircksenstraße

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Kelle 68

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg
-Vermögensverwertungsstelle-
Berlin NW.40
Alt Moabit 143.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
IV 4 b 1 -J.E.-
Berlin, den 31.3.45

Betrifft:

Anliegend übersende ich eine Anzahl Vermögenserklärungen mit Einziehungsverfügungen von evakuierten Juden. Es handelt sich um den 63. Osttransport.

Die blau angehakten Aufgeführten sind Ausländer ohne Vermögen. Vermögensverzeichnisse sind nicht vorhanden.

Im Auftrage:

Heftrand

Pol. Nr. 3
C/0080

.....Anlagen

Fernruf 51 00 22

Postscheckkonto Berlin 2386
Kasse des Geheimen Staatspolizeiamtes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 9. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

VCC 6

CROCE ROSSA ITALIANA
Ufficio Prigionieri Ricerche e Servizi Connessi

DELEGAZIONE DI GINEVRA

Prot. N° 1977/7

Risposta al N°

Oggetto: DJIVRE Mair David
(3235)

11/8

Ginevra, li 6 agosto 1943
Rue G.-Revilliod, 10 — Tel. 5 31 13
TELEG. CROCEROSSA ITALIANA GINEVRA
CONTO CHEQUE POSTALE I. 915

51

General Hauptführer
Docteur HARTMANN
Deutsches Rotes Kreuz
B E R L I N

VII/3

Cher ami,

J'ai recours à votre complaisance habituelle pour vous soumettre le cas de la famille DJIVRE, composée de :

DJIVRE Mair David
âgé de 50 ans
négociant à Demotica (Grèce)

DJIVRE Fortunée née MORI
née à Edirne (Andrinople) Turquie
âgée de 47 ans
et leurs deux jeunes filles âgées respectivement de 12 et 16 ans

dont l'on désirerait des nouvelles.

Ce cas m'a été recommandé par une personne résidant en Suisse, et que je connais depuis fort longtemps.

Selon des informations parvenues indirectement la famille sus-dite aurait été déportée dernièrement de leur lieu de résidence à Demotica (Grèce), et se trouverait actuellement internée au JUDISCHE LAGER à Kattowitz Hte Silésie).

Comme vous le voyez il s'agit d'israélites, mais comme on ne demande que des nouvelles, je pense qu'il vous sera possible de me donner une réponse favorable.

Je vous en remercie d'avance, et vous prie de croire, cher Ami, à mes sentiments les meilleurs.

AP

Il Delegato generale della
CROCE ROSSA ITALIANA
presso il Comitato Int. della Croce Rossa

RSHA

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

17.8.1943.

1818

52

Ur Anfg. SHF Haftunt
7. Kp.

VII, 3 Grl/My.

An das
Reichssicherheitshauptamt
B e r l i n SW 11
Prinz Albrecht-Str.8.

Betr.: die jüdische Familie Mair David D j i v r e .
Bezug: -

In einer Besprechung , die DRK-Oberfeldführer NIEHAUS kürzlich mit Sturmbannführer GÜNTHER und Hauptsturmführer WOERN hatte, wurde festgestellt, dass die in den besetzten Gebieten verhafteten und in Konzentrations-bezw. Arbeitslager überführten Juden die Möglichkeit hätten, an ihre Angehörigen zu schreiben. Davon ausgehend möchte das Deutsche Rote Kreuz annehmen, dass die Erteilung von Auskünften über den Verbleib solcher Personen dort nicht auf grundsätzliche Bedenken stösst.

Das Deutsche Rote Kreuz erlaubt sich daher, die ihm von der Genfer Delegation des Italienischen Roten Kreuzes zugegangene Anfrage nach der Familie D j i v r e weiterzugeben, zu der

folgende Einzelheiten mitgeteilt worden sind:

Es handelt sich um Mair David D j i v r e , 50 Jahre alt, Kaufmann in Demotica (Griechenland), Frau Fortunée D j i v r e geb. Mori, geboren in Edirne (Andrinopel)/Türkei, 47 Jahre alt und ihre beiden Töchter im Alter von 12 und 16 Jahren. Die Familie soll von ihrem letzten Wohnort in Dometica nach dem jüdischen Lager in Kattowitz deportiert worden sein.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet höflichst um Erteilung einer Auskunft zur Weitergabe an den Delegierten des Italienischen Roten Kreuzes in Genf.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Deutsch. Wunsch Löbern
Erledigt. höflichst.
Auskunftserteilung wird wie vor Abgelehnt.
Wir bitten die Ablehnung.
Kpl. 23.9.43

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

i.V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

VCC 7

27.3.45.

10

VII/3 Grl/Bb.

...r im Lager Waldsee

An das
Reichssicherheitshauptamt
(1) Berlin SW. 11
Prinz Albrecht Str. 8.

Vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz ist mitgeteilt worden, dass es stündig gebeten werde, aus Ungarn stammenden Juden in einem Lager Waldsee Hilfssendungen zukommen zu lassen. Da jedoch mit dortigem Schreiben vom 23.12. - IV A 4 b 2316/42-562 - mitgeteilt worden ist, dass in Waldsee bei Aulendorf kein derartiges Arbeitslager besteht, wovon das Internationale Komitee in Kenntnis gesetzt wurde, hat es hier angefragt, ob es sich etwa um einen anderen Ort dieses Namens, d.h. also nicht bei Aulendorf sondern in einer anderen Gegend Deutschlands handelt. Gegebenenfalls wird um Angabe der genauen Anschrift und Belegzahl dieses Lagers, sowie um Mitteilung gebeten, ob Liebesgabensendungen dorthin zugelassen sind.
Da das Internationale Komitee um telegrafischen Bescheid gebeten hat, darf um möglichst beschleunigte Mitteilung gebeten werden.

Heil Hitler !
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 16. Mai 1969
COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Chèques postaux I. 5527
Téléphone 4 23 05
Télég. "INTERCROIXROUGE"

11

Rappeler dans la réponse:

G.59/3 G.85
JES/HL

GENÈVE, 18.9.44

511/3

Aufzeichnung für Herrn Generalhauptführer
W. Hartmann

---- Beigefügt eine Liste der uns bisher von verschiedener Seite mitgeteilten Lager, in welchen sich aus Ungarn deportierte Juden befinden sollen.

---- Ferner das in Aussicht gestellte Schriftstück.

Dr Schwarzenberger

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 16. Mai 1969
COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

12

Wien - Lobau 22

Waldsee, letzte Post Lindenberg, im Allgäu, Bayern

Lindenhof b/ Wien

Strasshof (Marchfeld, Ostmark)

Stadlau b/ Wien

Gränsendorf

Rosenau am Sonntagsberg (Niderdonau, Ostmark)

Znaim

Dürnkrut b/ Wien

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 16. Mai 1969
COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS
Leiter des Archivs des Internationalen Suchdienstes

28.9.44.

13

VII/3 Grl/Bb.

Juden in deutschen Konzentrationslagern.

1

An das
Reichssicherheits-Hauptamt
B e r l i n SW. 11
Prinz Albrecht Str. 8.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf, das bei der Betreuung der ungarischen Juden in gewissem Umfange eingeschaltet ist, hat den Unterzeichneten bei seiner letzten Anwesenheit in Genf um Feststellung gebeten, ob es zutrifft, dass sich in den auf der Anlage aufgeführten Konzentrationslagern Juden aus Ungarn befinden und ob ihnen Liebesgabensendungen aus Genf zugeleitet werden dürfen.

Dem Deutschen Roten Kreuz waren diese Lager bisher nicht bekannt. Es wird daher höflichst um Mitteilung gebeten, ob es sich dabei tatsächlich um Konzentrationslager handelt und ob sich in diesen ungarische Juden befinden, die Hilfssendungen aus Genf erhalten können. Gegebenenfalls würde um Angabe gebeten werden, in welchem Umfange die Liebesgabensendungen erfolgen können.

Heil Hitler !
Der Chef des Amtes Auslandsdienst

(Hartmann)
DRK - Generalhauptführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geh

25.10.1944.

14

VII/3 Grl/Bb.

Ungarische Juden in deutschen Konzentrationslagern
Hies.Schreiben vom 28.9.44 - VII/3 Grl/Bb.

An das
Reichssicherheits-Hauptamt
(1) Berlin SW.11, Prinz Albrecht Str.8

Das Deutsche Rote Kreuz bringt sein Schreiben vom 28.9. höflichst in Erinnerung und erlaubt sich nochmals um Mitteilung zu bitten, ob sich in den Konzentrationslagern

Wien-Lobau 22	Stadlau b/Wien
Waldsee, letzte Post	Cränsendorf
Lindenberg i/Allgäu	Rosenau am Sonntagsberg (ND)
Lindenhof b/Wien	Znaim
Strasshof (Marchfeld, Ostmark)	Dürnkrut bei Wien

Juden aus Ungarn befinden und ob diesen Liebesgabensendungen aus Genf zugeleitet werden dürfen.

Heil Hitler !
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 16. Mai 1969
COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 2318/42-479

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 11 November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

15

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium -
Amt Auslandsdienst

E t t a l / Obb.

Deutsches Rote
16 NOV. 1944

Betrifft: Juden aus Ungarn.
Bezug: Schreiben vom 28.9.1944 und 25.10.1944
- VII/3 -

Teile der aus Ungarn in das Reichsgebiet evakuierten Juden werden bis auf weiteres aus Arbeitseinsatzgründen in den in Ihrem Schreiben angegebenen Orten in Sammelunterkünften - nicht Konzentrationslager - untergebracht.

Gegen die Zuweisung von Liebesgabensendungen aus Genf an die Insassen dieser Lager bestehen keine Bedenken.

Im Auftrage:

Tel. an Dr.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 2318/42-541.

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

VII/3

16

Berlin SW 11, den 15. November
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 • Fernanruf 126421
Reichsbankgirokonto: 1146 • Postscheckkonto: Berlin 386

Deutsches Rotes Kreuz
22. NOV 1944

An das
Deutsche Rote Kreuz - Präsidium -
Amt Auslandsdienst,
E t t a l / Obb.

Betrifft: Juden aus Ungarn.

Bezug: Dort.Schreiben vom 4.11.1944 - VII/3 Grl./Bb. -
und diesseitiges Schreiben vom 11.11.1944 -
IV A 4 b - 2318/42-479.

Im Nachgange zum vorbezeichneten Schreiben wird mitgeteilt, daß gegen die vom Schwedischen Roten Kreuz vorgesehene Lieferung von Kleidungsstücken, Arzneien und Lebensmitteln an die Insassen der jüdischen Sammelunterkünfte in der Nähe von Wien keine Bedenken bestehen.

Im Auftrage:

C 1918 b

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

21.11.1944.

17

VII/3 Grl/Sb.
Juden in deutschen Konzentrationslagern.
Dort.Aufzeichnung 18.9.44 - G.59/3 G.83 JES/Hl.

An das
Internationale Komitee vom Roten Kreuz
G e n f / Schweiz
= = = = = = = = = =

Das Deutsche Rote Kreuz bestätigt sein heutiges Telegramm mit folgendem Wortlaut:

"Zu dortiger Aufzeichnung 18.9. Aktenzeichen G59/3 G.85/JES/Hl Liebesgabensendungen an die erwähnten Lager zulässig Brief folgt."

Es wird dazu noch mitgeteilt, dass es sich bei den genannten Lagern um Sammelunterkünfte (Nicht Konzentrationslager) für die aus Arbeitseinsatz-Gründen in das Reichsgebiet evakuierten Juden handelt. Wie in dem Telegramm mitgeteilt, bestehen gegen die Zuweisung von Liebesgabensendungen an die Insassen dieser Lager durch die Vermittlung des Internationalen Komitees keine Bedenken.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 16. Mai 1969

INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

25.11.1944.

18

VII/3 Grl/Bb.
Juden in Arbeitslagern.
Dortiges Telegramm vom 30.10.1944

An das
Schwedische Rote Kreuz
S t o c k h o l m / Schweden

Das Deutsche Rote Kreuz bestätigt sein heutiges Telegramm mit folgendem Wortlaut:

"Zu dortigem Telegramm vom 30.10. Liebesgabensendungen genehmigt stop Falls Lageranschriften dort bekannt unmittelbar an diese adressieren."

Der Einfachheit halber wird empfohlen, die Sendungen unmittelbar an die Lager zu richten. Für den Fall, dass dem Schwedischen Roten Kreuz die Anschriften nicht bekannt sind, wird davon Kenntnis gegeben, dass auf eine entsprechende Anfrage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz hin die folgenden Lager als für den Empfang von Liebesgabensendungen in Frage kommend bezeichnet wurden:

Wien - Lobau 22
Waldsee, letzte Post Lindenberg im Allgäu/Bayern
Lindenhof b/Wien
Strasshof (Marchfeld, Ostmark)
Stadlau bei Wien
Gräfensdorf
Rosenau am Sonntagsberg (Niederdonau Ostmark)
Znaim
Dürnkrut b/Wien

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Der Chef des Amtes Auslandsdienst

(Hartmann)
DRK-Generalhauptführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 16. Mai 1969
COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
Leiter des Archivs des Internationalen Suchdienstes

25.1.1944.

VII/3 Grl/Bb.
Juden in Arbeitslagern.
Dortiges Telegramm vom 30.1.1944

An das
Schwedische Rote Kreuz
S t o c k h o l m / Schweden
= = = = = = = = = = = = = = = = = =

Das Deutsche Rote Kreuz bestätigt sein heutiges Telegramm mit folgendem Wortlaut:

"Zu dortigem Telegramm vom 30.1o. Liebesgabensendungen genehmigt stop Falls Lageranschriften dort bekannt unmittelbar an diese adressieren."

Der Einfachheit halber wird empfohlen, falls die Anschriften der Arbeitslager dort bekannt sind, die Sendungen unmittelbar an diese zu richten. Für den Fall, dass dem Schwedischen Roten Kreuz die Lager nicht bekannt sind, wird davon Kenntnis gegeben, dass auf eine entsprechende Anfrage des Internationalen Komitees vom Rote Kreuz hin die folgenden Lager als für den Empfang von Liebesgabensendungen in Frage kommend bezeichnet wurden:

Wien - Lobau 22
Waldsee, letzte Post Lindenberg im Allgäu/Bayern
Lindenhof b/Wien
Strasshof (Marchfeld, Ostmark)
Stadlau bei Wien
Grünsendorf
Rosenau am Sonntagsberg (Niederdonau, Ostmark)
Znaim
Dürnkrut bei Wien

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Der Chef des Amtes Auslandsdienst

(Hartmann)
DRK-Generalhauptführer

18

25. 11.44.

19

VII/3 Grl/Bb.
Juden in Arbeitslagern
Dort.Schreiben vom 11.11.1944 - IV A 4 b 2318/42-479

An das
Reichssicherheits-Hauptamt
(1) B e r l i n SW. 11
= = = = = = = = = = = = = = = =
Prinz Albrecht Str. 8.

Das Deutsche Rote Kreuz erhielt das folgende Telegramm vom Vereinigten Hilfswerk in Genf:

"Erbitten Auskunft ob Kollektivsendungen nach folgenden Lagern auch möglich: Arbeitslager Jamischlowitz/Ostoberschlesien und Gross-Rosen/Schlesien Kreis Trautenau und Waldsee bei Aulendorf Württemberg und Klein-Mariazell Post Altmarkt Kreis Baden bei Wien und Blechhammer Post Heydebreck und Monowitz/Oberschlesien und Gross-Maslowitz und Markstadt/Oberschlesien und Ludwigsdorf Kreis Glatz und Auschwitz/Oberschlesien und Holta-Geberesdorf und Neusalz/Oder stop wären Ihnen für prompte Auskunft aufrichtig dankbar."

Das Deutsche Rote Kreuz bittet höflichst um Mitteilung, ob auch für diese Lager Liebesgabensendungen zugelassen sind. Für das Lager Waldsee war die Genehmigung bereits mit dem obengenannten Schreiben erteilt.

Heil Hitler !
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 2318/42-562
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 23. Dezember 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

20

Deutsches Rotes Kreuz
JAN. 1945

An das Deutsche

Rote Kreuz
- Präsidium /Amt Auslandsdienst -

in E t t a l /Obb.

Betrifft: Kollektivsendungen an Juden in Arbeitslagern.

Bezug: Schreiben vom 4.11.und 25.11.1944 - VII/3 Grl./Bb.

Gegen Kollektivsendungen des Vereinigten Hilfswerks in Genf an Juden in Arbeitslagern im Reichsgebiet bestehen keine Bedenken.

Es wird jedoch gebeten zu veranlassen, dass die Sendungen an die Hauptlager gerichtet werden.

Die Arbeitslager Ludwigsdorf, Wolta-Gabersdorf, Neusalz/Oder und Markstadt/O.S. gehören zum Hauptlager Gross-Rosen.

Die Arbeitslager Jawischlowitz und Blechhammer gehören zum Hauptlager Monowitz.

In Trautenau, Waldsee b. Aulendorf und Klein-Mariazell bestehen keine Arbeitslager.

Bezüglich der Sendungen von Kleidungsstücken, Arzeneien usw. durch das Schwedische

./.

Rund. Rkr. + J.K.

Rote Kreuz wird gebeten zu veranlassen, dass diese Sendungen an den Ältestenrat der Juden in Wien I., Seitenstettengasse 4, gerichtet werden. Von dieser Stelle werden die Gegenstände an die jüdischen Insassen der Sammelunterkünfte verteilt werden.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

20

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV D 4 2591/40

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 14. November 194 0.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

67

An das

Deutsche Rote Kreuz
Präsidium - Führungsstab

B e r l i n SW 61,
Blücherplatz 2.

D R K - Präsidium
263274 18. NOV. 1940
Abt.
Eingelaufen

Betrifft: Wilhelm Z a u d e r e r , geb. 12.12.1900 in Nadworna.

Bezug: Dortiges Schreiben vom 21.10.1940 Aktz. VII./Sch-Pa.

Unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben teile ich mit, daß die Ermittlungen über den derzeitigen Aufenthalt des Obengenannten ergebnislos verlaufen sind.

Wie die Israelitische Kultusgemeinde in Wien angibt, hat Zauderer im November 1939 mit einer Gruppe Juden die russische Grenze überschritten.

Im Auftrage:

gez. G ü n t h e r

Geheime Staatspolizei 40 Geheimen Staatspolizeiamt

Beglaubigt:
Wellmann
Kanzleiangestellte.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

21. Oktober 1940.

e anhängenden
Zettel auf Ihr
Antwortschreiben
zu kleben.

CC 12488

Abgegangen
23.OKT.1940

68

VII/Ch-Pa.

Betr.: Judentransporte aus Wien.
Anl.: 1.

An den
Chef der Sicherheitspolizei und des
SD.-, Abteilung IV/D,

Berlin SW 11,
Prinz-Albrecht-Str.

Dem Deutschen Rote Kreuz ist in der obengenannten Angelegenheit vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Genf mit Schreiben Nr. CC 12488 JD/HS vom 30.9. ein weiterer Fall mit der Bitte um Vermittlung vorgelegt worden.
Es handelt sich hier um

Herrn Wilhelm ZAUDERER, geb. am 12.12.1900
in Nadworr (jetzt russisches Interessengebiet),

der angeblich mit einem Transport am 20.10.1939 Wien verlassen hat.

Das erwähnte Schreiben wird hiermit unter Bezugnahme auf die dortigen der dortigen Stelle bereits übermittelten Vorgänge zur weiteren Bearbeitung und mit der Bitte um einen baldgefälligen Bescheid abgegeben.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst

(Hartmann)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Name ZAUDERER
Nazwisko

Vorname Wilhelm
Imię

Volkszugehörig'keit
Narodowość 69

Bekenntnis Jude
Wyznanie

Geb. 12.XII.00 in Nadworna
urodz. w

Familienstand
Stan rodzinny

Beruf/Dienstgrad
Zawód/stop. wojsk.

Jetzige Anschrift
Obecny adres

Letzte Anschrift am 1.VII.39
Ost dres dn. 1.VII.39

Angehörige
Rodzina

Der Suchende
Szukający

209-

Name ZAUDERER
Nazwisko

Vorname Gertrude
Imię

Volkszugehörigkeit
Narodowość

Bekenntnis
Wyznanie

Geb. in
urodz. w

Familienstand
Stan rodzinny

Beruf/Dienstgrad
Zawód/stop. wojsk.

Jetzige Anschrift C.I.C.R.
Obecny adres

Letzte Anschrift am 1.VII.39
Ostatni adres dn. 1.VII.39

Angehörige
Rodzina

Der Gesuchte [1]
Poszukiwany

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Die Nachforschungen nach Alexander Israel G r o h s blieben bisher erfolglos, doch dürfte er ebenfalls zweifellos in der UdSSR sein.

17. Juli 1940

21

99

Nachforschg.

VII/3 Grl./Stu.

An das
Internationale Komitee vom Roten Kreuz
Agence Centrale des Prisonniers de Guerre
Palais du Conseil général
G e n f /Schweiz

Betr.: Dortige Anfragen vom 5. Februar 1940 CC 6760 JD/EM,
vom 6. Februar CC 6337 JD/EM, vom 9. Februar CC 6810 JD/EM,
vom 11. März CC 7290 JD/EM, vom 19. März 1940 CC 3526 JD/EM,
vom 27. März CC 7502 JD/EM, vom 27. März CC 7854 JD/EM,
vom 27. März CC 7436 JD/EM, vom 28. März CC 9048 JD/EM,
vom 15. Febr. CC 3492 JD/EM.

Zu den obenerwähnten Anfragen wird mitgeteilt, dass sich Siegfried L a s t, geboren am 31.5.1891, z.Zt. in Wien II, Robertgasse 2/20 befindet und vor seiner Auswanderung nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika steht.

Die Gesuchten:
Hans Herzfeld, geb. am 10.5.1905,
Richard Goldstein, geb. am 20.8.1895,
Max Klein, geb. am 7. oder 15.10.00,
Viktor Sametz, geb. am 30.10.1891,
Leon Schulzer, geb. 1893,
Arthur Spielberg, gebm am 15.8.1892,
Karl Spitz, gebm am 12.11.1890,
Egon Weiss, geb. am 6.4.1904

wurden im Oktober 1939 von der Israelitischen Kultusgemeinde Wien namhaft gemacht, dass sieh sich freiwillig zur Umsiedlung in das Generalgouvernement entschlossen haben. Sie wurden noch im selben Monat dorthin zur Umsiedlung gebracht und befinden sich z.Zt. in der UdSSR.

Die Nachforschungen nach Alexander Israel G r o h s blieben bisher erfolglos, doch dürfte er ebenfalls zweifellos in der UdSSR sein.
Mit der Versicherung vorzüglicher Hochachtung!

Deutsches Rotes Kreuz
Amt Auslandsdienst
I.A.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

- IV D 4 - 1197/40 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 12. Juli 1940.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

100

An das

Deutsche Rote Kreuz,

Berlin SW 11,
Kleinbeerenstrasse 7.

D R K Präsidium
033740 - 15. JUL. 1940
Anl.
Beantw. Z.d.A.

Betrifft: Judentransport aus Wien.
Vorgang : Dort. Schreiben vom 3.4.1940 - VII - Ch - Ha/Pa.
Anlagen : 1o

Als Anlage sende ich die übermittelten Schreiben des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz unter gleichzeitiger Mitteilung des Ermittlungsergebnisses zurück.

Der Jude Siegfried Israel L a s t , geb. am 31.5.1891, befindet sich derzeit in Wien, II., Robertgasse 2/2o und steht vor seiner Auswanderung nach den USA.

Die Juden

Hans Israel Herzfeld, geb.am 1o.5.19o5,
Richard Israel Goldstein, geb.am 2o.8.1895,
Max Israel Klein, geb.am 7. oder am 15.1o.oo,
Viktor Israel Sametz, geb.am 3o.1o.1891,
Leon Israel Schulzer, geb. 1893,
Arthur Israel Spielberg, geb. am 15.3.1892,
Karl Israel Spitz, geb. am 12.11.189o,
Egon Israel Weiss, geb. am 6.4.19o4,

wurden im Oktober 1939 von der Israelitischen Kultusgemeinde Wien namhaft gemacht, dass sie sich

./.

freiwillig zur Umsiedlung in das Generalgouvernement entschlossen haben. Sie wurden noch im selben Monat dorthin zur Umsiedlung gebracht und befinden sich z.Zt. in der UdSSR.

Die Nachforschungen nach (dem Juden) Alexander Israel G r o h s blieben bisher erfolglos, doch dürfte er ebenfalls zweifellos in der UdSSR sein.

Im Auftrage:

gez. E i c h m a n n .

Beglaubigt: Mikosch

Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt
40

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
TS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

99

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 6760

101

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 6760
JD/EM

GENÈVE, *le* 5. Februar 1940.
Palais du Conseil général

D R K - Präs.dium
027010 - - 9.FEB.1940
Abt.
Betrifft: ZSA.

An das Deutsche Rote Kreuz,
Kleinbeerenstrasse 7,
B e r l i n S.W.11.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns in folgendem Fall behilflich sein könnten.

Man ersucht uns um Nachrichten über den jetzigen Aufenthaltsort und Gesundheitszustand von Herrn Viktor SAMETZ, geb. am 30. Oktober 1891 in Budweis, (Tschekoslovakei), früher wohnhaft Odeongasse 9/16 in Wien, dort angestellt bei der internationalen Versicherungsgesellschaft, Tegethofstrasse, Wien I.

Herr Sametz verliess Wien am 20. Oktober 1939 mit dem ersten Judentransport. Er hat seit dieser Zeit noch keine Nachricht von sich gegeben.

Ihrer baldigen Antwort gerne entgegensehend, zeichnen wir
in vorzüglicher Hochachtung.

Barby
p.o

Suzanne Ferrière.
(Mitglied des I.K.R.K;)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben. CC 6337

102

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse .

CC 6337
JD/EM

GENÈVE, *le* 6.Februar 1940.
Palais du Conseil général

D R K - Präsidium
027009 - -9.FEB.1940
Anl.
Zahl A.

An das Deutsche Rote Kreuz,
Kleinbeerenstrasse 7,
B e r l i n S.W. 11.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns in folgenden Fall behilflich sein könnten.

Man ersucht uns um Nachricht über den jetzigen Aufenthaltsort und Gesundheitszustand von Herrn Egon WEISS, Sohn des verstorbenen Julius Weiss und der verstorbenen Anna Weiss, geb. Metzger, geb. am 6. April 1904 in Wien, zuletzt dort wohnhaft gewesen unter II, Rote Sterngasse 24 Türe 9 bei Sigmund Back.

Herr Weiss verliess Wien am 20. Oktober 1939 mit dem ersten Judentransport. Er hat seit dieser Zeit noch keine Nachricht von sich gegeben.

Ihrer baldigen Antwort gerne entgegensehend, zeichnen wir
in vorzüglicher Hochachtung.

p.o.

Suzanne Ferrière.
(Mitglied des I.K.R.K.)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 6810

103

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 6810
JD/EM

GENÈVE, *le* 9.Februar 1940.
Palais du Conseil général

D R K - Präsidium
028448 - 14.FEB.1940
Abt.
Gen.Kdo. IZ.A.

An das Deutsche Rote Kreuz,
Kleinbeerenstrasse 7,
B e r l i n S.W. 11.

Wir möchten Sie höflichst bitten, uns in folgender Angelegenheit behilflich zu sein.

Man bittet uns um Auskunft über den jetzigen Aufenthaltsort und Gesundheitszustand von Herrn Arthur Spielberg, geb. in Wien am 15. August 1892, dort wohnhaft gewesen unter IX, Rogergasse 3/9. Herr Spielberg verliess Wien vor einigen Monaten und soll angeblich nach Polen transportiert worden sein. Seine Frau hat seit seiner Abreise noch keine Nachricht von ihm erhalten.

Ihrer diesbezüglichen Antwort gerne entgegensehend, zeichnen wir
in vorzüglicher Hochachtung.

p/o

Suzanne Ferrière.
(Mitglied des I.K.R.K._)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 7290

104

120

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

GENÈVE, le 11.März 1940.
Palais du Conseil-Général

CC 7290
JD/EM

W 12/D 4

D R K - Präsidium
039949 - 16. MRZ. 1940
Abt.
Bearbtw. Z.d.A.

An das
Deutsche Rote Kreuz,
BERLIN S.W.11,
Kleinbeerenstr. 7.

Betr. : Herrn Karl SPITZ

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ersucht Sie höflichst um Nachrichten über den gegenwärtigen Aufenthalt und den Gesundheitszustand

von Herrn Karl SPITZ, geb. am 12. Nov. 1890 in Wien, dort wohnhaft gewesen unter II/27, Grosse Stadtgutgasse 7/28. Herr Spitz verliess Wien am 20. Oktober 1939 und soll nach Polen transportiert worden sein. Seine Angehörigen haben seit seiner Abreise noch gar keine Nachrichten von ihm erhalten.

Ihrer diesbezüglichen baldigen Antwort gerne entgegensehend, zeichnen wir in vorzüglicher Hochachtung.

Suzanne Ferrière

(Frl.) Suzanne FERRIERE
Mitglied des I.K.v.R.K.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

T 32

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 3526

COMITÉ INTERNATIONAL GENÈVE

105

120

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE
DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 3526
JD/EM

GENÈVE, le 19.März 1940.
Palais du Conseil-Général

D R K - Präsidium
043981 - 24. MRZ. 1940
Abt.
Zentr. Z.d.A.

An das
Deutsche Rote Kreuz,
BERLIN S.W.11, 61
~~Kleinbeerenstr. 7.~~ Blücherplatz 2.

Betr. : Herrn Leo Jsrael SCHULZER.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ersucht Sie höflichst um Nachrichten über den gegenwärtigen Aufenthalt und den Gesundheitszustand

von Herrn Leo Jsrael Schulzer, 47 Jahre alt aus Wien. Er verliess diese Stadt am 20. Oktober 1939 und soll nach Polen transportiert worden sein. Seine Angehörigen haben noch gar keine Nachrichten von ihm erhalten.

Ihrer diesbezüglichen Antwort gerne entgegensehend, zeichnen wir in vorzüglicher Hochachtung.

Suzanne Ferriere

(Frl.) Suzanne FERRIERE
Mitglied des I.K.v.R.K.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 7502

106

120

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 7502
JD/LM

GENÈVE, le 27. März 1940.

Palais du Conseil-Général

D R K - Präsidium

047549 - 30. MRZ. 1940

Abt. | Beantw. | Z.d.A.

An das
Deutsche Rote Kreuz,
BERLIN S.W.11,
Kleinbeerenstr. 7.

Betr. : Herrn Max KLEIN-

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ersucht Sie höflichst um Nachrichten über den gegenwärtigen Aufenthalt und den Gesundheitszustand

von Herrn Max KLEIN, geb. am 7. oder 15. Oktober 1900 zu Wien, dort wohnhaft gewesen. Er verliess Wien am 18. Oktober 1939 und soll nach Polen transportiert worden sein. Seine Angehörigen haben seit seiner Abreise noch gar keine Nachricht von ihm erhalten .

Ihrer diesbezüglichen Antwort gerne entgegensehend, zeichnen wir in vorzüglicher Hochachtung.

Suzanne Ferrière

(Frl.) Suzanne FERRIÈRE
Mitglied des I.K.v.R.K.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 7854

COMITÉ INTERNATIONAL GENÈVE

107

120

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE
DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 7854
JD/EM

GENÈVE, le 27. März 1940.
Palais du Conseil-Général

D R K - Präsidium VIII
047548 - 30. MRZ. 1940
Beantw. [illegible]

An das
Deutsche Rote Kreuz,
BERLIN S.W.11,
Kleinbeerenstr. 7.

Betr. : Herrn Siegfried LAST.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ersucht Sie höflichst um Nachrichten über den gegenwärtigen Aufenthalt und den Gesundheitszustand

von Herrn Siegfried LAST, geb. 31. 5. 1891 in Wien, früher dort wohnhaft gewesen. Der Betreffende verliess Wien am 26. Oktober 1939 und soll nach Polen transportiert worden sein. Seine Angehörigen haben seitdem noch gar keine Nachricht von ihm erhalten.

Mit bestem Dank im voraus für Ihre Bemühungen, zeichnen wir in vorzüglicher Hochachtung.

Suzanne Ferrière

(Frl.) Suzanne FERRIÈRE
Mitglied des I.K.v.R.K.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

108

120

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE
DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 7436
JD/EM

GENÈVE, le 27.März 1940.
Palais du Conseil-Général

D R K - Präsidium
047570 - 30.MRZ.1940
Abt.
Gesamtw. Zus.

An das
Deutsche Rote Kreuz,
BERLIN S.W.11,
Kleinbeerenstr. 7.

Betr. : Herrn Alexander GROHS

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ersucht Sie höflichst um Nachrichten über den gegenwärtigen Aufenthalt und den Gesundheitszustand
von Herrn Alexander G r o h s, der am 26. X. 1939 Eibenscgitz (Eibenschütz) verlassen hat und nach Polen transportiert worden sein soll. Es fehlen jegliche Nachrichten.

Mit bestem Dank im voraus,
In vorzüglicher Hochachtung

Suzanne Ferrière

(Frl.) Suzanne FERRIÈRE
Mitglied des I.K.v.R.K.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 9048

109

120

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 9048
JD/EM

GENÈVE, le
Palais du Conseil-Général

28.März 1940.

D R K - Präsidium
047573 - 30.MRZ.1940
Beantw. | z.d.A.

An das
Deutsche Rote Kreuz,
BERLIN S.W.11,
Kleinbeerenstr. 7.

Betr. : Herrn Hans HERZFELD.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ersucht Sie höflichst um Nachrichten über den gegenwärtigen Aufenthalt und den Gesundheitszustand
von Herrn Hans H e r z f e l d, geb. 10.5.1905 in Wien, der im letzten Oktober diese Stadt verlassen hat und angeblich nach Polen transportiert worden ist. Seine Angehörigen haben noch gar keine Nachricht von ihm erhalten.

Mit bestem Dank im voraus für Ihre Bemühungen, zeichnen wir in vorzüglicher Hochachtung.

Suzanne Ferrière

(Frl.) Suzanne FERRIÈRE
Mitglied des I.K.v.R.K.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

CC 3492

Fördertransport

110

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

CC 3492
JD/EM

GENÈVE, *le* 15. Februar 1940.
Palais du Conseil général

D R K - Präsidium
130229 - 20. FEB. 1940
Anl.
Beantw. Z.d.A.

An das Deutsche Rote Kreuz,
Kleinbeerenstrasse 7,
B e r l i n S.W. 11.

Wir möchten Sie höflichst bitten, uns in folgender Angelegenheit behilflich zu sein.

Man bittet uns um Auskunft über den jetzigen Aufenthaltsort und Gesundheitszustand von Herrn Richard GOLDSTEIN, geb. 1895 in Wien, dort wohnhaft gewesen unter IV, Taniglgasse (oder Paniglgasse) 19 a. Herr Goldstein verliess Wien am 20. Oktober 1939 und soll nach Polen transportiert worden sein. Seine Angehörigen haben noch keine Nachricht von ihm erhalten.

Ihrer diesbezüglichen baldigen Antwort gerne entgegensehend, zeichnen wir in vorzüglicher Hochachtung.

p.o. Suzanne Ferrière.
(Mitglied des I.K.R.K.)
Anne Bucher

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 4180/44

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 6. Mai 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

eingeg. am 6.7. Bp Vorg. 147

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium - Amt Auslandsdienst -

E t t a l /Oberbayern.

Betrifft: Margarete B a l c k e , geb. am 13.2.1908 in Berlin.

Bezug: Schreiben vom 18.3.1944 -VII/3 Grl.Bb.

Margarete B a l c k e ist, wie auch ihrer Mutter, Frau Maria B a l c k e , wohnhaft in Berlin O.34, Libauerstr.1, bekannt ist, inzwischen aus dem Lager Drancy entlassen worden.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Berlin, den 29. 2. 44.

An das Deutsche Rote Kreuz Präsidium Berlin, 149

VII / 3 l

Ich bitte das Deutsche Rote Kreuz mir in meiner Sache Herzensnot 1. MRZ. 1944.
zu helfen. Es handelt sich um meine unglückliche Tochter Margarete Burcke, geb. am 13. 2. 1908 zu Berlin. Tochter des Tischlermeisters Waldemar Burcke, und seiner Ehefrau, Maria Burcke geb. Fuchalski, Berlin O. 34, Libauerstr. 11 II. Meine unglückliche Tochter befindet sich zur Zeit im Lager bei Paris, Camp de Drancy Nr. 5938 / 16 II. Sie ging am 2. Dezember 1937 von Paris, mit Ziel unbekannt. Unsere Tochter Margarete hatte von uns vor einiger Zeit den dritten Nachwuchs, insgesamt 7 Kinder, den Eltern, von beiden Eltern und Großeltern bis spätestens, erhalten, die wir pflegt haben, und am 6. 12. 1943 abgeholt. Ich bin seit dieser Zeit ohne jede Nachricht von meiner Tochter, und weiß nun nicht, ob sie den Nachweis erhalten hat. Ich habe nur Vermutung erhalten, daß meine Tochter sehr krank, und ohne Kleidung und Wäsche ist. Ich bitte das Deutsche Rote Kreuz, alles zu versuchen, daß mein Kind dem Elternhaus wieder zugeführt wird, damit ich als Mutter meine Ruhe finde, und mein krankes Herz wieder gesunden kann. Ich wäre dem Deutschen Roten Kreuz unendlich dankbar, wenn sie mir bald einen kleinen Hoffnungsstrahl senden würden.

Mit deutschem Gruß

RSHA

Frau Marie Burcke

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4a - 2318/42

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 31. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

188

D R K - Präsidium
131136 - 4. AUG. 1942
An das

Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes

in B e r l i n SW 61,
Blücherplatz 2.

Betrifft: Den russischen Staatsangehörigen Juden Isaac C h e y k o d e.

Bezug: Schreiben vom 3.7.42 - VII 3 e Go. -

Über den gegenwärtigen Aufenthalt des Juden C h e y k o d e ist hier leider nichts bekannt.

Im Auftrage:

gez.: E i c h m a n n

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

ste

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

1524 – 1269

(71)

577 c

242

Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Zentralstelle für Kriegsgefangene

GENF (Schweiz)

Es wird gebeten, das beigefügte Blättchen abzutrennen und auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

: 5.6.1942 Bezug: Ser.Civ.Fra CSF 26.695

An das DEUTSCHE ROTE KREUZ – Präsidium
Blücherplatz, 2
BERLIN S. W. 61 15. JUNI 1942 – 209291

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz bittet um Feststellung der gegenwärtigen Adresse von und um Nachrichten über :

VII/5 C
80

Herrn Marcel JAROSLAVITZER

Wohnhaft gewesen 7 Rue ST. CLAUDE in PARIS.

Wurde im Dezember 1941 verhaftet und nach COMPIEGNE eingeliefert. Bis dahin hatten seine Angehörigen Nachricht. Am 28. März wurde der Verhaftete wahrscheinlich in ein Lager nach Deutschland überführt. Seither fehlt jegliche Nachricht.

Herrn Gaston ISRAEL in LIMOGES wäre sehr dankbar, wenn man ihm die jetzige Anschrift des Gesuchten bekannt geben könnte sowie um Nachricht über sein Ergehen.

Ihnen für Ihre geschätzte Mühewaltung im Voraus bestens dankend versichern wir Sie unserer vorzüglichen

Hochachtung

Comité International de la Croix Rouge
Agence centrale des prisonniers de guerre
GENÈVE

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

243

16. 6. 42.

Betr.: Franz. Staatsangeh. Marcel JAROSLAVITZER
Bezug: -
Anl. : -

VII 3 e Go.

An das
Reichssicherheitshauptamt
B e r l i n SW 11
Prinz-Albrechtstr.8

Das Deutsche Rote Kreuz bittet h flichst um Mitteilung, ob dort etwas über den Verbleib und des derzeitigen Gesundheitszustand des Obengenannten bekannt ist.
Marcel Jaroslavitzer soll im Dezember 1941 verhaftet und nach Compiegne verbracht worden sein. Bis dahin erhielten seine Angehörigen Nachrichten von ihm. Am 28. März wurde der Obengenannte vermutlich in ein Lager nach Deutschland transportiert, denn seither haben die Angehörigen nichts mehr von ihm gehört.

Seine letzte Anschrift lautete:

P a r i s
7 Rue St. Claude.

Für Ihre Mühewaltung im voraus bestens dankend, zeichnet mit

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst.
i. A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb.
~~XXXXXXXX~~
~~XXXXXXXX~~

13. März 1944.

148

VII/3 Grl/Bb.

An das
Reichssicherheits-Hauptamt
B e r l i n SW. 11
= = = = = = = = = = = = =
Prinz Albrecht Str. 8.

Frau Maria B a l c k e , Berlin O.34, Libauerstrasse 1, hat sich mit folgendem Anliegen hierher gewandt:

Ihre Tochter, Margarete B a l c k e , geb. 13.2.1903 zu Berlin ist am 2.12.1937 nach Paris gegangen und auch bei Kriegsausbruch in Frankreich geblieben. Auf Grund eines anscheinend vorliegenden Irrtums wurde sie inhaftiert und befindet sich zur Zeit im Lager Drancy unter der Nr. 5950/16 II. Die Eltern haben ihr auf Anforderung am 6.12.1943 7 Urkunden für ihren Arier-Nachweis übersandt. Sie sind jedoch seither ohne jede Nachricht und haben das Deutsche Rote Kreuz um Aufklärung der Angelegenheit gebeten. Margarete Balcke soll sehr krank sein und für die lange Inhaftierungszeit nicht die notwendige Kleidung und Wäsche bei sich haben.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet höflichst um Prüfung dieses Falles und um Unterrichtung über das Ergebnis.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

8.8.1942.

244

VII/3 Grl/Bb.

An das
Internationale Komitee vom Roten Kreuz
Palais du Conseil Général
G e n f / Schweiz
= = = = = = = = = = =

Betr.: Frz.Staatsangeh.Marcel Jaroslavitzer.
Bezug: Dort.Schrb.vom 5.6. - Ser.Civ.Fra. CSF 26.695/gt.

Zu Ihrer Anfrage vom 5.6., betreffend Marcel J a r o s l a v i t z e r muss das Deutsche Rote Kreuz leider mitteilen, dass eine Auskunft über den Genannten von den zuständigen deutschen Behörden nicht zu erlangen war.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4a - 2697-99/42

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

D.R.K. Präsidium
Berlin SW 11, den 23. Juli 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040
23. JUL. 1942

245

Berlin SW 11, den 23. Juli 1942

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium - Führungsstab -

in Berlin SW 61,
Blücherplatz 2.

Betrifft: Auskunftsersuchen über die Juden
Marcel Jaroslavitzer,
Abram Brandler und
Desider Izsak.

Bezug: Schreiben vom 12./16.6.42 - VII 3 e Go.

Die Obengenannten sind in den besetzten Ostgebieten zum Arbeitseinsatz gebracht worden. Ihre genaue Anschrift ist hier nicht bekannt.

Von Rückfragen wird unter Bezugnahme auf die am 2.6.42 mit Generalhauptführer Hartmann gehabte Besprechung abgesehen. Diese Auskunft ist nicht zur Bekanntgabe an dritte Personen oder Stellen bestimmt.

Im Auftrage:

gez.: Eichmann

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

ste

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
TS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

VCC 7 b

ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE: HUMANITÉ

TÉLÉPHONE: 623190 623032 623185

COMITÉ CENTRAL DE DIRECTION DE LA CROIX-ROUGE SUÉDOISE

ARTILLERIGATAN 6, STOCKHOLM 14.

Président:
S. A. R. LE PRINCE CHARLES DE SUÈDE
Vice-Président:
M. LE GÉNÉRAL A. HULTKRANTZ
Secrétaire Général:
M. LE BARON E. STJERNSTEDT

KE-HK
No 2898
1943

29 JUL 1943 - 037519

An das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes,
Berlin.

Betr. Ausreisegenehmigung nach Schweden.

In meiner Eigenschaft als Präsident des Schwedischen Roten Kreuzes wende ich mich vertrauensvoll an das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes in einer Angelegenheit, die zwei jüdische Emigranten, welche von Norwegen nach Deutschland deportiert worden sind und für welche die Ausreisegenehmigung nach Schweden vor ihrer Deportation nicht zeitig genug geprüft wurde, anbelangt. Es handelt sich um Professor Berthold Epstein und seine Gattin Frau Ottilie Epstein.

Professor Epstein kam im Jahre 1938 oder 1939 nach Norwegen. Er hatte vor dieser Zeit bei der deutschen Universität in Prag Anstellung. Sowohl Professor Epstein als seine Frau sind tchechische Mitbürger.

Professor Epstein nahm an den Weltkrieg in den Jahren 1914-1918 als Artzt bei der damaligen österreich-ungarischen Armée teil und wurde für diese seine verdienstvolle Arbeit mit militärischen Auszeichnungen belohnt. Während seines Aufenthaltes in Norwegen erhielt er die Erlaubnis in Oslo als Artzt zu praktizieren und arbeitete nach seiner Internierung am 25. Oktober 1942 als Artzt in einem Konzentrationslager in der Nähe von Oslo. Während dieser Zeit machte die medizinische Fakultät in Oslo eine Anheimstellung an die betreffenden Behörden um Professor Epstein und seiner Gattin die Ausreisegenehmigung nach Schweden zu erwirken. Bevor aber diese Verhandlungen zum Schluss ge-

bracht wurden, wurden Professor Epstein und seine Gattin am 27. November 1942 arretiert und unmittelbar von Oslo nach Deutschland, wahrscheinlich nach Oberschlesien, deportiert.

Infolge des obenerwähnten wäre ich dem Deutschen Roten Kreuz zu grossem Dank verpflichtet, falls es die Güte haben möchte dazu beizutragen, dass die Frage betr. Ausreisegenehmigung nach Schweden für Professor und Frau Epstein einer erneuten Prüfung seitens der betreffenden deutschen Behörden unterzogen werden könnte.

Stockholm den 19. Juli 1943.

der Präsident des Schwedischen Roten Kreuzes

Carl

Prinz von Schweden

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vorliegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Mai 1969

17

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE Ts

I.V. Kimmy

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

CARDED
- 8. OKT. 1969
CM/D

VII/3 Grl/My. 10.8.1943.

An das
Reichssicherheitshauptamt
B e r l i n SW. 11
Prinz Albrecht-Str.8.

Betr.: Prof.Berthold E p s t e i n und
Frau Ottilie Epstein.
Bezug: -
Anl. : 1 Abschrift.

Das DRK-Präsidium übersendet anliegend Abschrift einer Anfrage des Präsidenten des Schwedischen Roten Kreuzes betreffend die Ausreisegenehmigung für den jüdischen Professor Berthold EPSTEIN und seine Frau Ottilie EPSTEIN.

Es wird höflichst um Mitteilung gebeten, welche Antwort dem Präsidenten des Schwedischen Roten Kreuzes darauf erteilt werden soll.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vorliegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV B 4 a 1091/43

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 15. September 1943
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 60 40 - Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1146 - Postscheckkonto: Berlin 1986

D R K - Präsidium
632787 18 SEP 1943

An das
Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes
B e r l i n SW 61
Blücherplatz 2

Betrifft: Die jüdischen Eheleute Berthold und Ottilie E p s t e i n.
Bezug: Schreiben vom 10.8.1943 - VII/3 Grl/My. -

Die jüdischen Eheleute E p s t e i n sind seinerzeit im Rahmen eines Gruppentransportes von Norwegen nach dem Osten zum Arbeitseinsatz gebracht worden.

Auch im vorliegenden Fall besteht aus grundsätzlichen Erwägungen keine Möglichkeit, einer Auswanderung dieser bereits evakuierten Juden nach Schweden näherzutreten.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vorliegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Mai 1969

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
TS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

21.9.43

VII/3 Grl/Bb.

An das
Schwedische Rote Kreuz
Artillerigat n 6
S t o c k h o l m 14

Betr.: Prof.Berthold S p e t e i n und Frau Ottilie Spetein
Bezug: Dort.Schrb.vom 18.7.43 - KS:HAk Nr. 2398/43

In Beantwortung der Anfrage des Herrn Präsidenten des Schwedischen Roten Kreuzes erlaubt sich das Deutsche Rote Kreuz davon Kenntnis zu geben, dass sich die deutschen Behörden aus grundsätzlichen Erwägungen leider nicht in der Lage sehen, der Frage einer Auswanderung des in den Ostgebieten zum Arbeitseinsatz gebrachten jüdischen Ehepaares Berthold und Ottilie S p e t e i n nach Schweden näherzutreten.

Mit der Versicherung vorzüglicher Hochachtung

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vorliegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Malines

Ordre 13

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

959

7

...ternational de la Croix-Rouge

Agence centrale des Prisonniers de guerre

GENÈVE (Suisse)

Date 27.3.44 *Date* *Datum*

Référence E.Nn.CC.Dp.121. *Reference* Nat.gr./HW.- *Bezug*

An das
DEUTSCHE ROTE KREUZ
BERLIN SW 61
Blücherplatz 2

Das INTERNATIONALE KOMITEE VOM ROTEN KREUZ bittet höflichst um Auskunft über den gegenwärtigen Aufenthalt und das Befinden von:

Frau Eleonora FISCHER
geborene GUIDALEVITCH,
geb. am 29.3.1905 à Sebastopol.

Am 23.8.43 mit Transport XXII von MALINES abgefahren. Soll sich vermutlich jetzt in Oberschlesien oder Norwegen befinden.

Frau Fischer ist russische Emigrantin.

Anfragesteller: Delegierter des I.K.v.R.K.
in Belgien für
Herrn J. Stardouse

Prière répondre au verso. — Please answer overleaf. — Antwort umseitig erbeten

19 JUL 1944

2.d.H. 1.

Zurück

an das Internationale Komitee vom
Roten Kreuz in G e n f / Schweiz

mit der Mitteilung, dass die Ermittlungen der zuständigen deutschen Behörde nach dem jetzigen Aufenthalt der Nichtarierin

Frau Eleonora FISCHER geb. Guidalevitch,
geb. am 29.3.1905 in Sewastopol

ergebnislos verlaufen sind.

Ettal/Obb., d.23.9.44
VII/3e Bg.

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Jüle

41

CARDED
ON 9.12.48.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes.

9.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

"V A 4 b - 4683/44

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 18. September 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

8

Deutsches Rotes Kreuz
22 SEP. 1944

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium / Amt Auslandsdienst -

in E t t a l /Oberbayern.

Betrifft: Die Jüdin Elenora F i s c h e r geb. Guidalevitch, geb. am 29.3.1905 in Sewastopol.

Bezug: Schreiben vom 4.5.1944 - VII/3e 2 Grl/Bg.

Die Ermittlungen nach dem jetzigen Aufenthalt der Jüdin F i s c h e r verliefen ergebnislos.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

4. Mai 1944

9

RSHA

VII/3c 2/ Bg.

Die staatenlose ~~xxxxxxxxxx~~ Frau Eleonora F i s c h er geb. Guidalevitch, russische Emigrantin, geb. am 29.3.~~1905 in~~ Sewastopel.

Laut Angaben ist die Obengenannte am 23.8.43 mit dem Transport XXII von Malines abgefahren. Es wird vermutet, dass sie sich in Oberschlesien oder Norwegen befindet.

D Mühlen

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

13

1.September 1943.

12

VII/3 Grl/My.

An das
Reichssicherheitshauptamt
B e r l i n SW 11
Prinz Albrecht-Str.8.

Wie DRK-Oberfeldführer NIEHAUS anlässlich einer Besprechung mit Obersturmbannführer GÜNTHER und Hauptsturmführer WOERN mitgeteilt wurde, haben die in den besetzten Gebieten verhafteten und im Reichsgebiet bezw. im Osten untergebrachten Personen Gelegenheit, ihren Angehörigen zu schreiben.

Aus Anlass einer telegrafischen Anfrage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf wird dazu noch höflichst um Mitteilung gebeten, ob diese Bestimmung auch Nichtarier betrifft sowie auch Fälle, in denen die Angehörigen nicht im besetzten Gebiet sondern im sonstigen Ausland wohnen (im vorliegenden Fall handelt es sich um die in Lorenzo Marques ansässigen Angehörigen einer in Belgien Interniert gewesenen und wahrscheinlich mit einem Sammeltransport nach dem Osten verbrachten Jüdin).

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Fern. Telefon. Anfr. Schrift Genf vom 5.10.43 ist Stichwortartig wieder., Auch dies betrifft das besetzte Ausland.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Deutsches Rotes Kreuz
Der Beauftragte für
Belgien und Nordfrankreich
Der Stellvertreter
VII A/e2/Na./Hi.

O.U. den 19.August 1943.
Feldposthummer o/515 J.

23.AUG.1943 - 05

Betr.: Auskunft Jakob SENDYK
Bez. : Dort.Schr.v.22.7.43 VII/Ch-Pa.
Anl. : -

13

An das

Deutsche Rote Kreuz
Präsidium - Amt VII

B e r l i n SW 61

Blücherplatz 2.

Die von hier aus durchgeführten Ermittlungen nach dem Verbleib der:

Sendyk Jakob geb. Clajman Maria
geb.am 2.3.o2 in Warschau

haben zu folgendem Ergebnis geführt:

Zur Zeit befindet sich die Genannte nicht mehr im Sammellager Mecheln. Da ihre Festnahme am 29.7.1942 erfolgte, ist mit Bestimmtheit anzunehmen, dass sie seinerzeit im Rahmen der Ausweisung der Juden aus Belgien, mit einem Sammeltransport ausgewiesen wurde.

Aus diesem Grunde ist es der hiesigen Dienststelle nicht möglich, weitere Auskünfte über den Verbleib der Gesuchten einzuholen.

Heil Hitler!

Der stellv.Beauftragte des DRK
für Belgien und Nordfrankreich
i.A.

(Nass)
DRK-Hauptführerin.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Draucy

Ordres 23.

8

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 452o/44

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 1. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium / Auslandsdienst -

in E t t a l /Obb.

Betrifft: Die Jüdin Helene B a l a k o w s k i geb. Riemkine, geb.am 9.3.1893.

Bezug: Schreiben vom 12.5.1944 - VII/3e 2 Grl/Ri.

Der jetzige Aufenthalt der Jüdin B a l a k o w s k i ist unbekannt.

Im Auftrage:
Hermann

9

RSHA 309

12.5.44

VII/3 a 2 Grl/Ri

Helene BALAKOWSKI, geb. Riemkin
geb. 9.3.1893

Letzte Anschrift: 6, rue l'Albonny, Paris XVI.
Wurde am 16.7.1942 verhaftet in Drancy interniert und von dort aus am 26. oder 29. Juli an einen unbekannten Bestimmungsort verlegt.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

10 959

Comité international de la Croix-Rouge

Agence centrale des Prisonniers de guerre

GENÈVE (Suisse) 2te. Anfrage.

1ste Anfrage am 13. Januar 1944 -

Date *Date* *Datum* 11.4.1944 -

Référence *Reference* *Bezug* E.Nn.CC/Dp.77/MLL. Serv. Nat. Gr.

An das
DEUTSCHE ROTE KREUZ
BERLIN SW 61
Blücherplatz 2

VII 3

Das INTERNATIONALE KOMITEE VOM ROTEN KREUZ bittet höflichst um Auskunft über den gegenwärtigen Aufenthalt und das Befinden von:

Frau Helene BALAKOWSKI,
geborene RIEMKINE,
russische Emigrantin, Arierin,
geb. am 9.3.1893.

Letzt bekannte Adresse : 6, rue l'Albonny,
PARIS XVIème.

Frau BALACHOWSKY wurde am 16.VII.1942 verhaftet, in Drancy interniert und von dort aus am 26. oder 29. Juli an einen unbekannten Bestimmungsort überführt.

kein Vorg. 25.4.44

Anfragesteller: Französisches Rotes Kreuz,
für den Gatten.

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

— Please answer overleaf. — Antwort umseitig erbeten

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

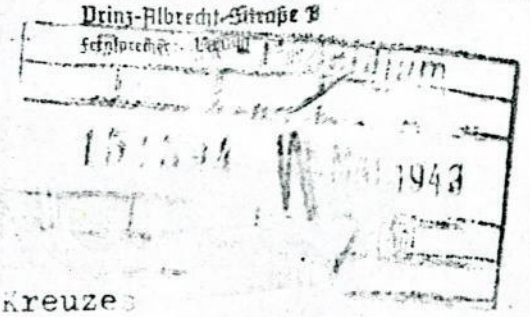
21

Der Reichsführer-SS
und
Chef der Deutschen Polizei
im Reichsministerium des Innern

S II B 4 Nr. 9998.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 22. Mai 194[illegible].
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: [illegible]



An

das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes

- Führungsstab -

in B e r l i n SW 61

Blücherplatz 2.

Betrifft: Lina Kaufmann und deren Sohn Salomon Kaufmann.
Auf das Schreiben vom 13.2.1943 - VII/3e Bg -.

- - - -

Lina Kaufmann, 53 Jahre alt, und Salomon Kaufmann, 19 Jahre alt, waren bei der französischen Polizei als Juden polnischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Die beiden vorgenannten Personen haben Frankreich im September 1942 verlassen. Ihr gegenwärtiger Aufenthalt

20

Aufenthalt konnte nicht festgestellt werden. Frau Kaufmann hat seinerzeit zwar angegeben, argentinische Staatsangehörige zu sein, konnte aber keinerlei Nachweise hierüber erbringen.

Im Auftrage:
gez. Kröning

Beglaubigt:
Thümmer
Büroangestellte

Mn

14 JUL 1948

CARDED ON 10.10.49 K.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE ITS

I. Thümmer

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

22

13.Februar 43

VII/Be Bg.

An das
Reichssicherheitshauptamt
Berlin SW 11
Prinz-Albrechtstr. 8

Betr.: argentinische Staatsangehörige Lina [redacted], 53 Jahre alt und Salomon [redacted]mann, 19 Jahre alt.

Bezug: -

Auf Grund einer Anfrage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf bittet das Deutsche Rote Kreuz höfl. um Mitteilung, ob dort etwas über den derzeitigen Aufenthaltsort der beiden obengenannten Argentinier bekannt ist, bzw. festgestellt werden kann.

Wie angegeben, wurden die Genannten am 24.1.42 in Merignac (Gironde) interniert, von dort wurde Frau KAUFMANN am 22.8.42 und ihr Sohn am 21.9.42 nach Drancy verbracht. Zwischen dem 25. und 30.9.42 sollen sie beide in unbekannter Richtung abtransportiert worden sein.

Mit bestem Dank im voraus und

Heil Hitler!

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

[redacted]

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

18 € am

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

23

Rappeler dans la réponse :

S.Amérique Latine
EALC/Ar 56
MM

GENÈVE, 20.1.43.
Palais du Conseil-Général

Chèques postaux I. 5527
Téléphone 4 23 05
Télég. "INTERCROIXROUGE"

An den Chef des Amtes Auslandsdienst
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Präsidium
BERLIN SW 61
Blücherplatz 2

VII/3 e

Betr.: KAUFMANN Lina, 53 Jahre alt
" Salomon, 19 Jahre alt
argentinische Staatsangehörige.

Es liegt hier eine Anfrage von Herrn Jacques KAUFMANN, BORDESOULE par LAFAT (Creuse) Frankreich, vor betr. seine Frau und seinen Sohn.

Dieselben wurden am 24.1.42 in MERIGNAC (Gironde) interniert. Frau KAUFMANN wurde am 22.8.42 und ihr Sohn am 21.9.42 nach DRANCY (Seine) versetzt und beide wurden zwischen dem 25. und 30. September 1942 an einen unbekannten Ort gesandt.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wäre dem Deutschen Roten Kreuz sehr verbunden, die nötigen Nachforschungen zu unternehmen, sodass Nachrichten über die zwei genannten Argentinier erhalten werden können.

Mit bestem Dank zum voraus und dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Comité International de la Croix-Rouge
GENÈVE
Agence centrale des prisonniers de guerre.

Auskunftsgesuch
RSHA auf. da 1.o.
Arg. Staatang.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei

IV A 4 b - 2318 /42 - 355

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 8. Juli 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

56

-Präsidium
44 - 098169
Anl.
Bearbw. Z.d.A.

An das

Deutsche Rote Kreuz
Präsidium -Führungsstab-
Auslandsdienst

in E t t a l /Oberbayern.

Betrifft: Ermittlungen nach dem Verbleib der Familienangehörigen im besetzten Gebiet verhafteter Juden bezw. von jüdischen Kriegsgefangenen.

Bezug: Schreiben vom 3.5.1944 Aktz.VII/3 Grl/Bb. und vom 6.6.1944 -VII/3 Grl/Bb.

Der jetzige Aufenthalt des Juden Joseph C o g a n und seiner Kinder Albert und Fanny sowie der Jüdin B i b e r g a l l und deren Kind ist hier nicht bekannt.

Im Hinblick auf die vordringliche Erledigung kriegswichtiger Aufgaben wird davon abgesehen, Ermittlungen über den derzeitigen Aufenthalt der Betreffenden durchzuführen.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Rttnl/Bbb. (13b)
6. Juni 1944.

57

VII/3 Grl/Bb.

An das
Reichssicherheits-Hauptamt
B e r l i n SW. 11
Prinz Albrecht Str. 8.

Betr.: Familie des frz.Kgf.Henri B i b e r g a l.

Der französische Kriegsgefangene Henri B i b e r g a l , Nr.22.715, hatte sich am 15.1. mit der Bitte an das Deutsche Rote Kreuz gewandt, Feststellungen über Verbleib und Ergehen seines 6jährigen Kindes zu treffen. Die jüdische Ehefrau des Kriegsgefangenen war am 12.11.1943 in ihrer Wohnung Paris 11, Senegal Strasse verhaftet und nach einem kurzfristigen Aufenthalt im Lager Drancy mit unbekanntem Ziel abtransportiert worden. Über das Schicksal des Kindes hat der Kriegsgefangene nichts gehört.

Auf die vom DRK-Beauftragten in Paris daraufhin an den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD im Bereich des Militärbefehlshabers in Frankreich gerichtete Anfrage ging die Antwort ein, dass über die Jüdin Bibergal und deren Kind dort keine Vorgänge bestänben, sodass ihr Aufenthalt nicht bekannt wäre.

Das Deutsche Rote Kreuz möchte vor Weitergabe dieser Auskunft an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz doch noch die Stellungnahme des Reichssicherheits-Hauptamtes einholen. Es erlaubt sich bei dieser Gelegenheit auch sein Schreiben vom 3.5.44 - VII/3 Grl/Hy. - betreffend den Verbleib der Kinder von verhafteten Juden aus den besetzten Gebieten in Erinnerung zu bringen.

Heil Hitler !
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Der Beauftragte in Frankreich

Paris, den 10. Mai 1944
Avenue Kléber 46

58

Aktz.: VII N - Bu.
Betr.: Nachforschung nach dem 6jährigen Kind der am 12.11.1943 verhafteten Jüdin Lea B i b e r g a l
Bezug: Dort. Schreiben vom 9.3.1944 - VII/3 Grl./My.
Anl. : -

Reg. III/3

An das
Deutsche Rote Kreuz
Präsidium - Amt VII
E t t a l b.Oberau

D.R.K.-Präsidium
15. MAI 1944 - 063630

Der Beauftragte des Deutschen Roten Kreuzes in Frankreich teilt mit, daß betr. Nachforschung nach dem 6jährigen Kind der am 12.11.1943 verhafteten Jüdin Lea B i b e r g a l beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD im Bereich des Mil.Bef. in Frankreich, Paris, Rückfrage gehalten wurde, worauf die Mitteilung einging, daß über die Jüdin Bibergal und deren Kind dort keine Vorgänge beständen und deren Aufenthalt nicht bekannt wäre. Es wurde ferner gebeten, dem Präsidium mitzuteilen, daß Anfragen nach dem Verbleib von Juden zukünftig bei der Vordringlichkeit kriegswichtiger Arbeiten von dem Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD nicht mehr bearbeitet werden können.

Heil Hitler
Der Beauftragte des DRK in Frankreich
I.A. Dornbach

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb.
9.3.1944.

Durchdruck.

59

VII/3bGrl/My.

An das
Reichssicherheitshauptamt
B e r l i n SW. 11
Prinz Albrecht-Str.8.

Betr.: Familie des französ.Kriegsgefangenen
Henri B i b e r g a l , Erk.Nr.22.715/IV A.
Bez.: -

Der französische Kriegsgefangene Henri B i b e r g a l hat sich mit dem folgenden Gesuch an seine Lagerkommandantur gewandt.

Seine in Paris, 11 Senegalstrasse wohnhaftgewesene Ehefrau Lea B i b e r g a l (Jüdin) wurde am 12.11.1943 verhaftet, zunächst nach Drancy verbracht und einige Tage später mit unbekanntem Ziel abtransportiert. Seit dieser Zeit hat der Kriegsgefangene nichts mehr von ihr gehört. Er macht sich nun Sorge um das Ergehen seines sechsjährigen Kindes, das allein in Paris geblieben ist.

Das Deutsche Rote Kreuz wäre sehr dankbar, wenn ihm eine Mitteilung darüber gemacht werden könnte, wie jetzt für das Kind dieses Kriegsgefangenen gesorgt wird.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.
gez. Greindl.

DRK-Präsidium.
Amt Auslandsdienst.
VII/3 Grl/My.

Ettal, den 9.3.1944

An den
DRK-Beauftragten in Frankreich
P a r i s .

Das DRK-Präsidium bittet, auch von dort aus Feststellungen über den Verbleib und das Ergehen des Kindes zu treffen.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Hohnstein den 13.1.44

60

Der Obergefreiter BIBERGAL Henri, Erk.Nr: 22.715

an den

Herrn Oberst und Kommandant des Stalag IVA

Ich Habe die Ehre Ihnen folgendes vorzutragen. Meine in Paris, 11 Senegal Strasse, wohnende Frau BIBERGAL Léa, von judischer Religion, wurde am 12.11.43 im Lager Drancy verhaftet, und einige Tage spater nach einer unbekannte Richtung abtransportiert. Seit dieser Zeit habe ich von ihr überhaupt nicht mehr gehort.

Infolgedessen wende ich mich an Ihrem Wohlwollen und bitte ich Sie die notige Schritte tun zu lassen um die Adresse meiner Frau mir bekannt zu geben, so dass Ihre Genehmigung an meiner Frai schreiben zu durfen. Ich erlaube mich Ihre Aufmerksamkeit auch zu ziehen aur den Tat dass mein einziges ~~Kind~~ 6 jahriges Kind ganz aleine in Paris geblieben ist. Dadurch wird mir die Gefangenschaft dreifach schwer; und ich wurde Ihnen recht dankbar wenn Sie meine Sorge erleichtern konnten.

Ihnen in voraus dankend, zeichne ich hochachtungsvoll.

Biberg Henri 22715

L'Homme de Confiance
des Français
STALAG IV A
Hauptvertrauensmann

Kommandantur M.-Stammlager IV A
Gr. IIa Az.: Vgf. Allg. St/Vg

Hohnstein, den 15. 1. 1944

U. An das
Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes
E i s e n a c h
Fürstenhof

Kdtr. legt das vorstehende Gesuch des o.a. Vgf. im Hinblick besonderen Umstände mit der Bitte vor, über das Deutsche in Paris bzw. das Franz. Rote Kreuz in Paris die von dem Nachforschungen nach seinen Angehörigen veranlassen zu wo

Oberstlt. u. Kdtr.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Bergen-Belsen

25

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

① Berlin SW 11, den 9. September 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

IV A 4 b - 2318/42 - 406
Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Deutsches Rotes Kreuz
15. SEP. 1944

2

An das
Deutsche Rote Kreuz
Präsidium / Auslandsdienst
in E t t a l /Oberbayern.

Betrifft: Die Jüdin Chaja B a b a d , geb. 1900 in Mikulince bei Tarnopol.

Bezug: Schreiben vom 1.8.1944 Aktz.: VII/3e Bg.

Die Jüdin B a b a d befindet sich nicht im Aufenthaltslager Bergen-Belsen. Sie ist hier bisher weder in Erscheinung getreten, noch ist ihr jetziger Aufenthalt bekannt.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb., 1. August 1944

3

XX XXXXXXX VII/3e Bg.

Betr.: Den paraguayischen Staatsangehörigen Chaja B a b a d , geb. 1900 in Mikulince bei Tarnopol.
Bezug:

An den
Chef der Sicherheitspolizei
und des SD IV A 4 b
Berlin SW 11 (1)
Prinz-Albrechtstr. 8

Auf Grund einer Anfrage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf bittet das Deutsche Rote Kreuz höflichst um Mitteilung, was von dort über den Verbleib des obengenannten angeblich südamerikanischen Staatsangehörigen festgestellt werden kann, dessen letzte Nachricht vom April 1943 aus Tarnopol stammt und von dem vermutet wird, dass er sich im Aufenthaltslager Bergen-Belsen b/Celle befindet.

Mit bestem Dank im voraus und

Heil Hitler!

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Deutsches Rotes Kreuz
Der Beauftragte i.d. Niederlanden

Deventer, den 4.1.45
Singel 15
Tel.: 3516

13

Aktz.: VII - AE/HZ/II - Ke.
Betr.: Weiterleitung von 2 Geburtsurkunden und 1 Heiratsurkunde
an Frau Elisabeth B e e m, geb. 19.12.89
Bezug: Vorgang liegt nicht mehr vor
Anl. : 1

14. FEB 19

An
Deutsches Rotes Kreuz
-Präsidium - Auslandsdienst
E t t a l / Obb.

Anliegend übersendet der Beauftragte des Deutschen Roten Kreuzes die Empfangsbestätigung des Aufenthaltslager Bergen-Belsen mit der Bitte um Weiterleitung an das Internationale Rote Kreuz.

Heil Hitler!
DRK-Beauftragter i.d. Niederlanden
i.A.

DRK-Oberhelferin

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Waffen-SS
Aufenthaltslager Bergen-Belsen
– Kommandantur – Abt. II –
Bergen-Belsen, Kreis Celle

(20) Bergen-Belsen, den 24. August 1944
über Celle.

II / Po.

14

Urschriftlich
dem Deutschen Roten Kreuz
in D e v e n t e r

zurückgesandt. Die Urkunden sind hier eingegangen.

Der Lagerkommandant

SS-Sturmbannführer.

F.

Deutsches Rotes Kreuz
Der Beauftragte in den Niederlanden
Nachforschungs- und Hilfsdienst
Deventer, Keizerstraat 24, Telefon 2358

Deventer 11.8.44

Deutsches Rotes Kreuz
Der Beauftragte in den Niederlanden

Den Haag, den
Nieuwe Parklaan 14
Keizerstraat 24

Aktz.: VII - AE/HZ/Il - Ke.
Betr.: Weiterleitung von 2 Geburtsurkunden und 1 Heiratsurkunde
Bezug: an Frau Elisabeth B e e m, geb. [illegible]
Anl. :

Aufenthaltslager [illegible]
Kommandantur
Eingang: 16 AUG. 1944
I II III V VI

An das
Austauschlager
Bergen-Belsen

Wie der Befehlshaber der Sicherheitspolizei [illegible] mitteilt, wurden Ihnen die Urkunden zwecks Aushändigung übergeben. Das Internationale Komitee bittet nochmals um Empfangsbestätigung.

Ich darf um gefl. Erledigung des obigen Schreibens bitten.

Deutsches Rotes Kreuz
Der Bevollmächtigte des Beauftragten
in den Niederlanden
i.A. Kesselheim

DRK-Verbindung

14

14 JUL 1948

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb.,

25.August 1944

15

VII/3e Bg.

Betr.: Die Jüdin Elisabeth van B e e m geb. Moszow, geb. 19.12.1889 in Amsterdam.
Bezug: -
Anl. 3.

An den
Herrn Kommandanten des
Aufenthaltslagers Bergen-Belsen b/Celle (20)

Das Deutsche Rote Kreuz übersendet anliegend die vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Genf hierher übermittelten 2 Geburtsscheine und eine Heiratsurkunde mit der Bitte, diese Schriftstücke an die E. van Beem, die laut Auskunft des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD sich zur Zeit im dortigen Lager befindet, auszuhändigen.

Besten Dank für die Bemühungen und

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb., 25.August 1944

16

VII/3e Bg.

Betr.: Die Nichtarierin Elisabeth van / B e e m geb. Moszow, geb. am 19.12.1889 in [redacted]
Bezug: Dort.Schreiben v. 17.5.44 MI. 45042 Serv.Holl. FD/1b.

An das
Internationale Komitee vom Roten Kreuz
G e n f / Schweiz
Palais du Conseil Général

Dem Deutschen Roten Kreuz ging jetzt die Mitteilung der zuständigen deutschen Behörde zu, dass sich die Obengenannte zur Zeit im Aufenthaltslager Bergen-Belsen befindet.

Die für Frau van BEEM hierher abgegebenen 2 Geburtsscheine und eine Heiratsurkunde wurden an den Kommandanten des genannten Lagers zur Aushändigung übersandt.

Mit der Versicherung vorzüglicher Hochachtung

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 2318/42-398

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 16. August 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

17

Deutsches Rotes
21. AUG. 1944

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium / Amt Auslandsdienst -

in E t t a l /Obb.

Betrifft: Die Jüdin Elisabeth van B e e m geb.Moszow, geb.am 19.12.1889 in Amsterdam.

Bezug: Schreiben vom 24.7.1944 - VII/3e Bg - an das Aufenthaltslager Bergen-Belsen.

Die obengenannte Jüdin ist z.Zt. im Aufenthaltslager Bergen-Belsen aufhältig.

./.

13

Es wird gebeten, die für sie bestimmten Schriftstücke über die hiesige Dienststelle zu leiten.

Im Auftrage:

17
14 JUL 1948

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Beauftragte des Deutschen Roten Kreuzes
In den Niederlanden

W. V. 30.8.

Deventer, den 11.8.1944
Keizerstraat 24
Tel.:. 2358

18

Aktz.: VII - AE/HZ/II - Ke.
Betr.: Weiterleitung von 2 Geburtsurkunden und 1 Heiratsurkunde
an Frau Elisabeth [redacted] B e e n .
Bezug: Ihr Mahnschreiben vom 7.7.44, VII/3e Bs.
Anl. : -

An
Deutsches Rotes Kreuz
-Präsidium - Auslandsdienste
E t t a l / Obb.

Die mit dortigem Schreiben vom 29.2.44 übersandten Dokumente wurden dem Kommandanten des Lagers Westerbork übersandt. Am 4.4.44 teilt dieser mit, daß sich Obengenannte nicht mehr im dortigen Lager befindet, sondern am 11.1.44 dem Austauschlager Bergen-Belsen überstellt worden ist. Dieses Lager wurde bereits gemahnt. Sobald die Empfangsbestätigung hier eingeht, wird sie umgehend dem Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes übersandt.

Heil Hitler!

Der B[illegible] Rotes Kreuz
[illegible]landen
I. A. [signature]
(Kerstboom)
DRK-Verhelferin

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt. 19. Mai 1969

Arolsen, den .....

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Deutsches Rotes Kreuz
Präsidium/Auslandsdienst

Ettal/Obb., den 24. Juli 1944

17

VII/3e Bg.

Betr.: Urkundenweiterleitung an die holl. nd. Staatsangeh. Frau Elisabeth van B e e m
Bezug: Hies.Schr.v.29.2.44 - VII/3e.

An den
Beauftragten des Deutschen Roten Kreuzes
in den Niederlanden
D e v e n t e r
Keizerstraat 24

Auf Grund einer Rückfrage des Internationalen Komitees in Genf bittet das DRK-Präsidium unter Bezugnahme auf das o.a. Schreiben um Mitteilung, ob die am 29. Februar d.J. übersandten Urkunden - 2 Geburtsscheine und 1 Heiratsurkunde - an die im Lager Westerbork untergebrachte Frau van B e e m weitergeleitet worden sind, da eine Bestätigung über den Empfang bisher noch nicht hier eingegangen ist.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb.,
xxxxxxxxx
xxxxxxx 24. Juli 1944

20

xx/xxxxxx
VII/3e Bg.

Betr.: Die holländische Staatsangehörige Frau Elisabeth van B e e m - M o s c o w , etwa 53 Jahre alt.
Bezug: -

An den
Herrn Kommandanten des
Aufenthaltslagers Bergen- Belsen b/Celle (20)

Auf Grund von hier eingegangenen Urkunden für die Obengenannte bittet das Deutsche Rote Kreuz höflichst um umgehende Mitteilung, ob die gesuchte Elisabeth van Beem-Moscow sich zur Zeit im dortigen Lager aufhält, damit die für sie bestimmten Schriftstücke ihr zugestellt werden können.

Mit bestem Dank im voraus und

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

I.V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Chèques postaux I. 5527
Téléphone 4 23 05
Téleg. "INTERCROIXROUGE"

Rappeler dans la réponse :

Serv.Holl.
Referenzen am Rande angegeben.
FD/lb

GENÈVE, 17.Mai 1944

Eingegangen am 22.7. Bl.

EINSCHREIBEN

21

DEUTSCHES ROTES KREUZ,
Auslandsdienst,
E t t a l Oberbayern
Deutschland

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz erlaubt sich Ihnen in der Beilage einige Dokumente zu übersenden und bittet um Weiterleitung an die untenerwähnten Adressen.

RHOCD/Civ/24 Das Todeszertifikat von Pieter Arie POLDERVAART soll seinen Angehörigen Frau A.POLDERVAART-HENDRIKS, Pasteurlaan 95, Eindhoven, Holland, zugestellt werden. Die Firma des Verstorbenen "PHILIPS LAMPS LTD." möchte gleichzeitig der Familie ihr tiefstes Beileid aussprechen lassen.

EH.45106 Die beiden Geburtsscheine betr.Sientje und Anna RABBIE sind für Frau Anna FRANKEN-RABBIE, Lager Westerbork, Baracke 66, Hoofdalen/Cost, Drente, Holland, bestimmt. Die Absenderin der Dokumente ist die Mutter der Obenerwähnten, Frau Rebecca RABBIE, 1 Devon Rise, East Finchley N.2. England.

E[illegible]5042 Wir kommen zurück auf unser Schreiben vom 11.Februar 1944 mit welchem wir Ihnen zwei Geburtsscheine und ein Heiratszeugnis für Frau Elisabeth van BEEM-MOSCOW, 55-jährig, damals in Lager Westerbork, Holland, übersandt haben. Ihr Bruder Harry MOSCOW hat nun gehört, dass sie ins Lager Bergen-Belsen bei Hannover übergeführt wurde. Er übermittelt uns nochmals die Kopien der Dokumente und bittet, dass ihr dieselben direkt an ihren neuen Aufenthaltsort nachgeschickt werden.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns in allen diesen Fällen eine Empfangsbestätigung des Empfängers verschaffen könnten.

Ihnen im Voraus für alle Ihre Bemühungen bestens dankend, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

Beilage : 6 Dokumente

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Deutsches Rotes Kreuz
Präsidium/Auslandsdienst

Ettal/Obb., den 29.Februar 1944

22

VII/3e Bg.

Betr.: Urkundenweiterleitung an die holländische Staatsangehörige Frau Elisabeth van B e e m , 53 Jahre alt.

Anl.: 7 Urkunden.

An den
Beauftragten des Deutschen Roten Kreuzes
in den Niederlanden
Den H a a g
Laan Copes van Cattenbruch 99

Dem DRK-Präsidium gingen vom Internationalen Komitee die anliegenden zwei Geburtsscheine und eine Heiratsurkunde zu, die für Frau Elisabeth van B e e m im Lager Westerbork bestimmt sind. Die dortige Dienststelle wird daher gebeten, die Schriftstücke an die Genannte weiterzuleiten. Das Internationale Komitee wünscht eine Empfangsbestätigung von Frau van Beem zu erhalten.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Chèques postaux I. 5527
Téléphone 4 23 05
Télég. "INTERCROIXROUGE"

Rappeler dans la réponse :

Serv.Holl.
EH.5042
FD/1b

GENÈVE, 11.2.44.

C R Palais du Conseil-Général
25 FEB. 1944 - 03 L085
ARR.

EINSCHREIBEN

23

An das Deutsche Rote Kreuz,
Auslandsdienst,
E t t a l Ober-Bayern
Deutschland

In der Beilage übersenden wir Ihnen 3 Dokumente und bitten Sie dieselben an Frau Elisabeth van BEEM, 53 Jahre alt, zurzeit im Lager Westerbork, Holland, zu übermitteln. Wir wären für eine Empfangsbestätigung von Frau van BEEM dankbar. Die Dokumente sind uns von ihrem Bruder Herrn Harry MOSCOW zugekommen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mühe und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Comité International de la Croix Rouge
Agence centrale des prisonniers de guerre
GENÈVE

Ed. L. Jaquet

Beil. 2 Geburtsscheine
1 Heiratszeugnis

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Comité international de la Croix-Rouge

Agence centrale des Prisonniers de guerre
GENÈVE (Suisse)

26

Date 11.7.44
Date
Datum

Référence S.Amérique Lat.
Reference EALC/Gu 335
Bezug MM

DEUTSCHES ROTES KREUZ
~~Xxxx~~ ETTAL/Obb.

31. JUL 1944

Das INTERNATIONALE KOMITEE VOM ROTEN KREUZ bittet höflichst um Auskunft über den gegenwärtigen Aufenthalt und das Befinden von:

BIRNBAUM Ignaz
ca. 73 Jahre alt
BIRNBAUM Karolina (seine Gattin)
ca. 65 Jahre alt
BIRNBAUM Frances Frl. (seine Tochter)
ca. 33 Jahre alt
Pass von Guatemala
Letzte Anschrift: LEMBERG
Letzte Nachrichten: 1942
Vermutlich im Lager BERGEN-BELSEN B/Celle

Antragsteller

Anfragesteller: Dr.Jakob BERGER
(Neffe und Vetter)
1165 Shakespeare Avenue
NEW YORK 52
U.S.A.

b. wenden.

Prière répondre au verso. — Please answer overleaf. — Antwort umseitig erbeten.

14 Jul 1944

KL 2 1A

Zurück

an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz
G e n f / Schweiz

mit der Mitteilung, dass laut Auskunft der zuständigen deutschen Behörde der Nichtarier

Ignaz B i r n b a u m und
seine Ehefrau Karolina Birnbaum
sowie Tochter Frances Birnbaum

sich nicht im Aufenthaltslager Bergen-Belsen befinden und über ihren Verbleib nichts bekannt ist.

VII/3e Bg.
Ettal/Obb.,d.6.11.44

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

26

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb., (13 b)
xxxxxxxxxx 6. Sept. 1944
xxxxxxx

27

xxxxxxxxxx

VII/3e Bg.

Betr.: Nachforschungen nach den Juden:
Ignaz Birnbaum, etwa 73 Jahre alt, und seine Ehefrau [illegible] Birnbaum, etwa 65 Jahre alt, sowie Tochter Frl. Frances Birnbaum, etwa 33 Jahre alt.

An den
Reichsführer-SS u. Chef der Deutschen Polizei
z.Hd.v. Herrn Oberreg.Rat Kröning
Berlin W 8 (1)
Hermann-Göringstr. 8

Auf Wunsch des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf bitte das Deutsche Rote Kreuz höflichst um Mitteilung, ob dort etwas über den Verbleib und das Befinden der Obengenannten, die im Besitz eines Reisepasses von Guatemala sein sollen, festgestellt werden kann. Die Gesuchten waren im Jahre 1942 in Lemberg wohnhaft. Seither sind die in den Vereinigten Staaten lebenden Angehörigen ohne Nachricht. Es wird vermutet, dass sie sich im Aufenthaltslager Bergen-Belsen b/Celle befinden.
Mit bestem Dank im voraus für die Bemühungen und

Heil Hitler!

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
I.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

I.V. Kimmig

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Reichsminister des Innern

Pol. S IV B 4 b Nr. 3390/44 90

30. OKT. 1944

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 24. Oktober 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

28

An

das Deutsche Rote Kreuz,

E t t a l Oberbayern.

Betr. Nachforschungen nach dem Juden Ignaz B i r n b a u m und seiner Ehefrau Karolina Birnbaum sowie Tochter Frances Birnbaum.

Auf das Schreiben vom 6.9.1944 - VII/3e Bg-.

- - -

Die Obengenannten befinden sich nicht im Aufenthaltslager Bergen-Belsen. Über ihren Verbleib ist hier nichts bekannt.

Im Auftrage:

gez. K r ö n i n g.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

Ma.-

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ettal/Obb. (13 b)
xxxxxxxxx 6. Sept. 1944
xxxxxxx

30

xxxxxxxxxx

VII/3e Bg.

Betr.: Nachforschungen nach:
Rosa Berger, etwa 58 Jahre alt, Pass von Guatemala;
Benno Both, etwa 63 Jahre alt, und Ehefrau Dorothea Both, Pass von Nicaragua.

An den
Reichsführer-SS u.Chef der Deutschen Polizei
z.Hd.v. Herrn Oberreg.Rat Kröning
Berlin W 8 (1)
Hermann Göringstr. 8

Auf Veranlassung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf bittet das Deutsche Rote Kreuz höflichst um Mitteilung, was vor dort über den gegenwärtigen Aufenthalt und das Ergehen der gesuchten Rosa BERGER und Eheleute Benno u. Dorothea BOTH in Erfahrung gebracht werden kann, deren letzte Nachricht aus Lemberg 1942 stammt. Es wird angenommen, dass die Genannten sich im Aufenthlatslager Berger-Belsen b/Celle befinden.
Mit bestem Dank im voraus für die Bemühungen und

Heil Hitler!

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Reichsführer SS

Der Reichsminister des Innern

Berlin SW 11, den 11. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 12 64 21

Pol. S IV B 4 b Nr. 2945/44-501-5-II

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

31

Deutsches Rot... 18 OKT. 1944

An
das Deutsche Rote Kreuz
in E t t a l /Obb.

Betr.: Rosa Berger, geb.Nebenzahl, geb.12.12.1885 in Lemberg,
Benno Both, geb.27.6.1880 in Lemberg,
Dorothea Both, geb.Spitzmann, geb.3.3.1888 in Borislau.

Auf das Schreiben vom 6.9.1944- VII/3e Bg-.

Die Obengenannten, die zuletzt im Aufenthaltslager Bergen-Belsen untergebracht waren, haben am 17.5.1944 dieses Lager verlassen. Über ihren Verbleib liessen sich keine Feststellungen treffen.

Im Auftrage
gez.: K r ö n i n g

Beglaubigt:
Seelk
Kanzleiangestellte.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Vorg. vielleicht bei VII/4

958

Comité international de la Croix-Rouge

Agence centrale des Prisonniers de guerre

GENÈVE (Suisse)

—

VII/3 32

Date / *Date* / *Datum* 11.7.44

Référence / *Reference* / *Bezug* S.Amérique Latin EALC/Gu/N1 335 MM

DEUTSCHES ROTES KREUZ

~~RXMX~~ ETTAL/Obb. 31. JUL 1944

Das INTERNATIONALE KOMITEE VOM ROTEN KREUZ bittet höflichst um Auskunft über den gegenwärtigen Aufenthalt und das Befinden von:

BERGER Rosa
Pass von Guatemala
ca. 58 Jahre alt
BOTH Benno
Pass von Nicaragua
ca. 63 Jahre alt
BOTH Dorothea (Gattin des Benno)
Pass von Nicaragua
Anfragesteller: 57 Jahre alt
Letzte bekannte Anschrift: LEMBERG
Letzte Nachrichten: 1942
Vermutlich im Lager BERGEN-BELSEN b/Celle

Anfragesteller: Dr. Jakob BERGER (Sohn und Schwiegersohn
1165 Shakespeare Avenue
NEW YORK 52
U.S.A.

Kein Vorg. f. d. Ak.

Prière répondre au verso. — Please answer overleaf. — Antwort umseitig erbeten.

14 JUL 1948

Zurück

an das
Internationale Komitee vom Roten Kreuz
G e n f / Schweiz

mit der Mitteilung, dass laut Auskunft der zuständigen deutschen Behörde

1. Rosa Bergern geb. Nebenzahl, geb. 12.12.1885 in Lemberg,
2. Benno Both, geb. 27.6.1880 in Lemberg,
3. Dorothea Both, geb. Spitzmann, geb.am 3.3.1888 in Borislau,

die zuletzt im Aufenthaltslager Bergen-Belsen untergebracht waren, am 17.5.44 dieses Lager verlassen haben.
Über ihren Verbleib liessen sich keine Feststellungen treffen.

Ettal/Obb., d.23.10.44
VII/3e Bg.

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Auslandsdienstes

Neue Anschrift: Ettal/Obb.,
XXXXXXXXX
XXXXXX

36

XXXXXXXXXX
VII/3e Bg.

Betr.: Die Staatsangehörigen von Honduras:
Samuel FERTIG und Ehefrau Genendle
Adele [illegible] mit Kind Louise
Regina HÜTTER mit Kind Alina
Natan FERTIGund Ehefrau Ida, geb. Bloch,
mit Kind Bronislawa.
Bezug: Dort.Schreiben v.29.9.43 S.Amérique Lat.
EALC/Ho 190 MM.

An das
Internationale Komitee vom Roten Kreuz
G e n f / Schweiz
Palais du Conseil-Général

In Erledigung der dortigen Anfrage kann das Deutsche Rote Kreuz Ihnen laut jetzt erhaltener Mitteilung der zuständigen deutschen Behörde zur Kenntnis geben, dass die obengenannten Personen sich zur Zeit in dem Aufenthaltslager Borgen-Belsen befinden.

Mit der Versicherung vorzüglicher Hochachtung

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Reichsminister des Innern

Berlin SW 11, den 5. Februar 1944.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

Pol. S IV F 4 Nr. 56/44-501-5-.
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

37

D R K - Präsidium
14. FEB. 1944 - 014948
Anl.

An
das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes
- Auslandsdienst -
in E t t a l/Obb.

Betrifft: Die Staatsangehörigen von Honduras
Samuel Fertig und Ehefrau Genendle
Adele Grüner mit Kind Louise
Regina Hütter mit Kind Alina
Natan Fertig und Ehefrau Ida, geb. Bloch, mit Kind Bronislawa.

Auf das Schreiben vom 11.11.1943 - VII/3e Bg -.

- - - -

Die vorgenannten Personen befinden sich z.Zt. in dem Aufenthaltslager Bergen-Belsen.

Im Auftrage:
gez.Kröning

Beglaubigt:
Büroangestellte
Mn

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Zürich

38

VII/3e Bg. den 11.11.43

An den
Reichsführer-SS und
Chef der Deutschen Polizei
z.Hd.v.Herrn Oberreg.Rat Krüning
Berlin W 8
Hermann-Göringstr. 8

Betr. Die Staatsangehörigen von Honduras
Samuel F e r t i g u. Ehefrau Genendle
Adela G r ü n e r mit Kind Louise
Regina H ü t t e r mit Kind Alina
Natan F e r t i g u.Ehefrau Ida, geb.
Bloch mit Kind Bronislawa.

Auf Grund einer Anfrage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf bittet das Deutsche Rote Kreuz höflichst um Mitteilung, ob von dort der Verbleib der obengenannten südamerikanischen Staatsangehörigen, deren letzter Wohnsort in Krakau, Lagowniki, Reymonte Nr. 454, war und die angeblich in Hannover interniert sein sollen, festgestellt werden kann.

Mit bestem Dank im voraus und

Heil Hitler!
Amt Auslandsdienst
i.A.

Tsch.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

39

S. Amérique Latine
EALC/Ho 190
MM

GENÈVE, 29.9.43.

Palais du Conseil-Général

Chèques postaux I. 5527
Téléphone 4 23 05
Télég. "INTERCROIXROUGE"

An den Chef des Amtes Auslandsdienst
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Präsidium
BERLIN SW 61
Blücherplatz 2

89111 28 OKT 1943

Betr. Staatsangehörige von Honduras
bei Hannover interniert.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz erhält eine Anfrage von Frau Anna Weinstock, Kasernenstr. 49, CHUR, Schweiz, betr.:

FERTIG Samuel, mit Frau Genendle
GRÜNER Adela, mit Kind Louise
HÜTTER Regina, mit Kind Alina
FERTIG Natan, mit Frau Ida, geb. Bloch,
mit Kind Bronislawa

Alle sind Staatsbürger von Honduras und besitzen gültige Pässe, die bis Februar 1944 gültig sind. Sie wohnten seit Jahren in Krakau und wurden im Frühjahr aus Krakau entfernt und nach Hannover verbracht, wo sie interniert sind. Der letzte Wohnort in Krakau war:

Lagewniki, Reymonta Nr. 454.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wäre dem Deutschen Roten Kreuz für Nachforschungen über den gegenwärtigen Aufenthalt und das Befinden der Betreffenden sehr verbunden.

Mit bestem Dank zum voraus und dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Comité International de la Croix-Rouge
GENÈVE
Agence centrale des prisonniers de guerre.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

I. V. Kimmy

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

40

Betr. Nachforschung nach Viktor Egon Flesch.
Bez. :Dortiges Schreiben vom 19.6.41

An den
Beauftragten des Deutschen Roten Kreuzes in Frankreich,
DRK- Generalführer Dr. B u s s e,
P a r i s
46 Avenue Kleber

Der Eingang des obengenannten Briefes wird bestätigt und dazu wie folgt Stellung genommen:
Im Einvernehmen mit dem vom Auswärtigen Amt vertretenen Standpunkt sind vom Deutschen Roten Kreuz auch die Nachforschungsanträge, Nachrichtenvermittlung und Hilfssendungen für Nichtarier zu bearbeiten.- Die Gründe hiefür dürften insbesondere darin liegen,dass die meisten dieser Fälle von Stellen des neutralen Auslandes,insbesondere auch vom Internationalen Komitee in Genf dem Deutschen Roten Kreuz übersandt werden.- Diese Tätigkeit für Nichtarier ist durch verschiedentliche Entscheidungen oder Stellungsnahme der Organe des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes abgegrenzt worden, wie z. B.hinsichtlich der Auswandererhilfe,die nicht Sache des Deutschen Roten Kreuzes ist,oder in Bezug auf die manigfachen,hierher gelangten Anträge für die Nichtarierlager im unbesetzten Frankreich,die ebenfalls abzulehnen waren,u.s.w.

Was den vorliegenden Fall Flesch anbetrifft,so war hier unbekannt, dass von französischer Seite neben ausländischen auch deutsche Nichtarier inhaftiert worden sind.- Die derzeitige Anfrage vom 10.6.41 dürfte darauf zu beschränken sein,festzustellen,ob in absehbarer Zeit mit seiner Enthaftung zu rechnen und wie sein derzt. Gesundheitszustand ist.-

Heil Hitler!

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

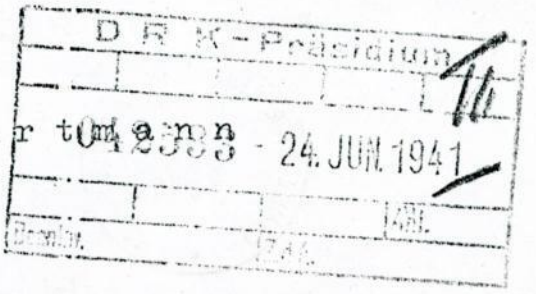
Deutsches Rotes Kreuz
Der Beauftragte in Frankreich

Paris, den 19. Juni 1941

VII/7a 41

Aktz.: VII N Fe/Me
Betr.: Nachforschungen für Juden
Bezug: Dortiges Schreiben vom 10.6.1941 - VII/7a BC/Bra
Anl. : -

An das
Deutsche Rote Kreuz
Präsidium - Führungsstab
DRK-Generalhauptführer H a r t m a n n
Berlin SW 61
Blücherplatz 2



Sehr geehrter Generalhauptführer !

Ich vertrete seit einigen Tagen den Beauftragten des DRK in Frankreich, DRK-Generalführer Dr. Busse, und bitte Sie zu folgender Angelegenheit um Ihre Stellungnahme.

Der Beauftragte des DRK in Frankreich wird mit Schreiben vom 10.d.M., Aktenzeichen VII/7a -BC/Bra -, gebeten, sich für einen Juden einzusetzen und Nachforschungen anzustellen. Es ist mir als Nationalsozialist nicht verständlich, weshalb deutsche Dienststellen so intensiv mit Nachforschungen für Juden beschäftigt werden müssen. Aus den Akten bei der Dienststelle des Beauftragten des DRK in Frankreich ist mir weiterhin bekannt, daß schon des öfteren für Juden Verhandlungen veranlaßt und sogar zuweilen mit Nachdruck betrieben werden mußten.

Ich bitte Sie daher um Mitteilung, ob berechtigte Gründe bestehen, diese Arbeit zu leisten. Wenn die Begründung gegeben ist, dann anerkenne ich selbstverständlich diese Notwendigkeit ohne weiteres. Andererseits halte ich mich verpflichtet, Sie von dieser Sachlage zu verständigen, um eine evtl. notwendige Entscheidung Ihrerseits herbeizuführen.

Ich danke Ihnen im voraus bestens für Ihre Bemühungen.

Heil Hitler !

Der Beauftragte des DRK in Frankreich

i.V. Dr.

DRK-Oberfeldführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Deutsches Rotes Kreuz
Der Beauftragte in Frankreich

Paris, den 5. August 1941.
Avenue Kleber 46

13/8

42

Aktz.: VII K - So.
Betr.: Internierung in Frankreich, Student Flesch
Bezug: Ihr Schreiben vom 10.8.1941, VII/7a [illegible]/Dra.
Anl. : -

An
das Deutsche Rote Kreuz
Präsidium, Amt VII

B e r l i n SW 61

Blücherplatz 2

Der Beauftragte des Deutschen Roten Kreuzes in Frankreich teilt mit, dass oben angeführtes Schreiben durch die Stellungnahme von DRK-Generalhauptführer Hartmann vom 5.7.1941, VII/Ob-Ha./Pa., wohl seine Erledigung gefunden hat und eine Bearbeitung nicht mehr erforderlich ist.

Heil Hitler!

Der Beauftragte des DRK in Frankreich

i.V.

DRK - Oberfeldführer.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Frankreich, Allg.

3.7.1941

43

VII/Ch-He./Pa.

Betr.: Nachforschungen für Juden
Bezug: Dort. Schrb. VII N - Fe/He v. 19.6.1941

An den
Beauftragten des Deutschen Roten Kreuzes
in Frankreich
z.Hd. von Oberfeldführer F e l x
P a r i s
46, Avenue Kléber

Sehr geehrter Kamerad F e l x !

Zu Ihrer obengenannten, mir persönlich übermittelten Frage möchte ich folgendes ausführen:

Bei ähnlichen dienstlichen Aufträgen des Präsidiums werden die nachgeordneten DRK-Dienststellen stets annehmen dürfen, dass berechtigte Gründe vorliegen, wenn in dem einen oder anderen Fall scheinbar von allgemeinen Regelungen und Grundsätzen oder von dem Verständnis nähergelegenen Lösungen abgegangen wird. Das Präsidium muss von diesem Grundsatz ausgehen und kann nicht jedesmal die vorliegenden Gründe angeben oder besondere Erläuterungen hinzufügen.

Das Deutsche Rote Kreuz hat sich, entsprechend seiner internationalen Funktion und in den besonderen überstaatlichen Gegebenheiten, vermittelnd auch vieler Fälle von Nichtariern anzunehmen. Es tut dies nur bis zur Grenze seiner pflichtmässigen Aufträge und überlässt im übrigen jeden möglichen Fall der sonst vorhandenen und vorgesehenen Regelung.

Seit Beginn des Krieges haben sich mit der begreiflichen Zunahme der über die Reichsgrenzen hinauslaufenden Nichtarier-Fälle diese dem Deutschen Roten Kreuz von deutschen behördlichen Stellen überwiesenen Aufgaben stark vermehrt. In wichtigen Vermittlungen, wie denen des Nachrichtenverkehrs und der Nachforschungen, ist z.B. erst kürzlich wieder eine von

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

unserer Seite vorgeschlagene, das DRK entlastende Regelung abgelehnt und ausdrücklich nur das Deutsche Rote Kreuz als Vermittlerstelle bestimmt worden. An diesen Entscheidungen ist nicht nur das Auswärtige Amt, sondern auch das Reichssicherheitshauptamt beteiligt.

Bei der grundsätzlichen Regelung spielt selbstverständlich auch die Gegenseitigkeit der Leistungen eine Rolle. Wenn das Deutsche Rote Kreuz gewisse Vermittlungen ablehnen würde, müsste mit Sicherheit erwartet werden, dass die im Auslande, vor allem im Feindlande, ergriffenen Angleichungsmassnahmen ausschliesslich die Reichs- und Volksdeutschen träfen, an denen das Reich besonders interessiert ist.

Ihre Rückfrage anlässlich des Schreibens des Deutschen Roten Kreuzes vom 1o.6. betreffend den Fall Flesch halte ich indessen tatsächlich für berechtigt. Es ist hier von dem Reichsrat, von dem das Schreiben ausging, die den Deutschen Roten Kreuz zugegangene Darstellung einschliesslich der Anregung zu einer Freilassung weitergegeben worden, während es sich in solchen Fällen zunächst selbstverständlich nur darum handeln kann, die Schilderung des Falles weiterzugeben und nichts als eine Nachforschung zu veranlassen, die erst ein Bild der Sachlage für etwaige weitere Massnahmen oder aufzunehmende Anträge schaffen soll.

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst

(Hartmann)
DRK-Generalhauptführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

I. Kimmig

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

fr.

10.6.41

45

VII/7a B3/Drn

Betr.: Internierung in Frankreich, Student Flesch.
Bezug.: --

An den
Beauftragten des Deutschen Roten Kreuzes in Frankreich,
DRK - Generalführer Dr. D u s s e,
P a r i s
(z.H. Yvonne Kleber

Es wird gebeten nachzuforschen nach Student Viktor, Egon Flesch, wohnhaft in Seeraux pres de Paris, 44 rue du Dr. Thore.
Vorgenannter ist Jude und soll am 14. Mai d.J. interniert worden sein, zusammen mit englischen und polnischen Staatsangehörigen.- Vielleicht handelt es sich in diesem Falle um ein Versehen, da er der einzige Jude deutscher Staatsangehörigkeit ist.- Viktor Egon Flesch in sehr schlechter körperlicher Verfassung sein und sein Vater Alfred, Israel Flesch aus Erlenn, 75jähriger Kriegsinvalide aus dem Weltkrieg, bittet dringend dringendstens für den Sohn veranlassen zu wollen.- Vielleicht handelt es sich doch um ein Versehen bei dieser Internierung und könnte ein Freilassung erwirkt werden.-
Um eine baldige Auskunftserteilung wird gebeten!

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst:
I.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

REICHSVEREINIGUNG DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 / KANTSTRASSE 158 / SAMMELNUMMER 91 91 41

Bitte bei der Antwort angeben
Unser Zeichen: ABT. I D/Abch/Cowo
Ihr Zeichen:

Frl Brown

DEN 6. Juni 1941



An das
Präsidium des Roten Kreuzes
B e r l i n SW 61
Blücherplatz 2
z.Hd. des Herrn Dr. Niehaus

Betrifft: Internierung in Frankreich.
Gesuch Flesch, Brünn.

Wir erhielten das hier beigefügte Gesuch des Herrn Alfred Flesch in Brünn.

Der Sohn des Herrn Flesch, Viktor Egon Flesch, wohnte in Paris und ist dort interniert worden. Herr Flesch bittet um Hilfe für seinen Sohn und, wenn möglich, um Prüfung, ob eine Freilassung herbeigeführt werden könnte.

Die Erledigung dieses Anliegens liegt ausserhalb unseres Aufgabengebietes. Wir gestatten uns, diesen Antrag dem Roten Kreuz zuzuleiten und dürfen anheimgeben, dem Gesuchsteller behilflich zu sein, falls das Rote Kreuz hierzu eine Möglichkeit sieht.

Herr Alfred Flesch hat Abgabenachricht erhalten.

REICHSVEREINIGUNG DER JUDEN IN DEUTSCHLAND
I.A.
(Berthold Israel Auerbach)

Anlage

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Alfred Flesch,
B r ü n n,
Pragerstrasse 10.



Brünn, 26. Mai 1941.

Reichsvereinigung der Juden in Deutschland,
Berlin - Charlottenburg 2,
Kantstrasse 158.

47

Betrifft: Victor Egon Flesch, geb. 14.5.1919
in Wien, heimatsberechtigt nach Wien, Student,
Jude.

Mein Sohn Victor befindet sich schon seit Jahren studienhalber in Paris und konte bei Ausbruch des gegenwärtigen Krieges in sein Elternhaus nicht mehr zurückkehren.
Von den Franzosen wurde er als feindlicher Ausländer zivilinterniert. Nach Abschluss des Waffenstillstandes erlangte er wieder nach vielen Entbehrungen seine Freiheit.
Nach Entlassung aus dieser Jnternierung blieb er weiters in Paris. Seine ständige Adresse war Victor Egon Flesch, étudiant, Sceaux près de Paris. Mlle de Dr Thor...
Von seinem Wohnungsgeber erhielt ich nun Bericht, dass mein Sohn von der Polizeipräfectur in Sceaux eine Ladung für 14. dieses Monats erhielt wo man ihn erschien, dass er wieder interniert werde. Er wurde mit Juden tschechoslowakischer und ~~deutscher~~ polnischer Staatsangehörigkeit interniert.
Laut seinem Berichte ist er der einige Jude deutscher Staatsangehörigkeit, weshalb ihm ein behördliches Versehen nicht ausgeschlossen scheint.
Alle anderen Jnternierten sind polnischer und tschechoslowakischer Staatszugehörigkeit.
Mein Sohn, der wegen Schwierigkeiten in der Ernährung und trotz grösserer Statur ein bedeutendes Untergewicht hat - er wiegt nur 46 kg - fleht mich an Alles zu unternehmen, damit er seine Freiheit wieder erlangt.
Als schwer geprüfter Vater, der im Weltkrieg kämpfte und wegen schwerer Verwundungen dauernd 75% kriegsbeschädigt ist, gestatte ich mir Jhre Liebenswürdigkeit mit der höflichen Bitte in Anspruch zu nehmen mir mitteilen zu wollen, ob Jhnen eine Möglichkeit gegeben erscheint für meinen Sohn irgend etwas zu unternehmen.
Selbst für die kleinste Veranlassung wäre ich Jhnen ungemein zu Dank verpflichtet. Für damit im Zusammenhang stehende Auslagen würde ich aufkommen.
Eventuell erbitte ich mir Jhre Mitteilung an wem ich mich in dieser Sache wenden soll.
Hier wurde mir die Mitteilung zu Teil, dass bei der dortigen Geheimen Staatspolizei zu erfahren sein dürfte, ob diese Jnternierung nicht von dort veranlasst wurde, da laut Zeitungsmeldung in einem hiesigen Blatte in Frankreich kürzlich 5000 Juden interniert wurden.
Jndem ich Jhnen für Alles was Sie im Jnteresse meines schwer geprüften Jungen unternehmen im voraus vielmals danke verharre ich in Ergebenheit
Alfred Jsr. Flesch

Willkürlich Listen für Zwangsarbeitsbedingungen aufgestellt

1 Antwortschein anbei!

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Sachsenhausen

Ovdues 47

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b - 4753/44

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 24. Oktober 194 4
Prinz-Albrecht-Straße 8

Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

Deutsches Rotes Kreuz
30. OKT. 1944

52

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium / Amt Auslandsdienst -

in E t t a l/Obb.

Betrifft: Juden Ernst P l a t z k o ,geb.am 1.4.1882 in Novemesto.
Bezug: Schreiben vom 27.9.1944 - VII/3e Bg.

Von Ermittlungen in dieser Angelegenheit wurde Abstand genommen,da z.Zt. kriegswichtige Aufgaben zu erledigen sind.

./.

Es bleibt dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes in Genf überlassen, nach Beendigung des Krieges auf die Angelegenheit zurückzukommen.

Im Auftrage:

50

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Auschwitz

86

273

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

IV A 4 b -(I)c 2318/42-491
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 28. November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421
Reichsbankgirokonto: 1/146 · Postscheckkonto: Berlin 2386

An das

Deutsche Rote Kreuz
- Präsidium -
Amt Auslandsdienst

(13b) E t t a l /Obb.

Deutsches Rotes Kreuz
12. DEZ. 1944

Betrifft: Jüdin Martha W a l d n e r , geb. am 9.10.1921 in Untermais-Meran.

Bezug: Schreiben vom 4.10.1944 - VII/X-Nh/Te.

Da die Obengenannte für eine Reise nach Palästina nicht in Frage kommt, wurde Weiteres in dieser Angelegenheit nicht veranlasst.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

274

14.11.44

VII / X - Nh/Te
Frl.Marta Waldner / Birkenau
Diesseitig.Schrb.v. 4.10.44 - VII/X-Nh/Te
-

An das
Reichssicherheitshauptamt
z.Hd.v. SS-Sturmbannführer Günther
Berlin W 35
Kurfürstenstr. 115

Das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes bezieht sich auf sein obengenanntes Schreiben bezüglich der Einreisebewilligung nach Palästina für Frl. Waldner und fragt an, welche Entscheidung inzwischen in dieser Angelegenheit getroffen worden ist.

Heil Hitler!

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.V.

(Niehaus)
DRK-Oberstführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

275

4. 10. 44

Wv. 18/11.

VII / X - Nh/Te

Frl. Marta W a l d n e r / Birkenau

-

-

An das
Reichssicherheitshauptamt
z.Hd.v. SS-Sturmbannführer Günther

B e r l i n W 35
Kurfürstenstr. 115

Das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes ist durch das Slowakische Rote Kreuz benachrichtigt worden, dass Fräulein Marta W a l d n e r , die sich im Lager Birkenau/O.S. befindet, die Einreisebewilligung nach Palästina unter der Nr. 1/372/44/D vom 6. 7. 1944 bekommen hat. Das Slowakische Rote Kreuz bittet der Obengenannten diese Nachricht weitergeben zu wollen und ihr die Ausreise in die Slowakei zu ermöglichen.
Es wird hier angenommen, dass die Genannte die slowakische Staatsangehörigkeit besitzt.

Um das Slowakische Rote Kreuz entsprechend zu verständigen, wird um baldige Mitteilung der dort getroffenen Entscheidung in der Angelegenheit gebeten.

Heil Hitler!

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.V.

DRK-Oberstführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

z. BIRKENAU

14.11.44

276

VII / X - Nh/Te
Frl.Marta Waldner / Birkenau
Diesseitig.Schrb.v. 4.10.44 - VII/X-Nh/Te
-

An das
Reichssicherheitshauptamt
z.Hd.v. SS-Sturmbannführer Günther
Berlin W 35
Kurfürstenstr. 115

Das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes bezieht sich auf sein obengenanntes Schreiben bezüglich der Einreisebewilligung nach Palästina für Frl. Waldner und fragt an, welche Entscheidung inzwischen in dieser Angelegenheit getroffen worden ist.

Heil Hitler!

Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.V.

(Niehaus)
DRK-Oberstführer

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

SLOVENSKÝ ČERVENÝ KRÍŽ
HLAVNÝ STAN

277

Bratislava, den 19 September 1944.

Číslo10409/ St.B.

Pri odpovedi odvolajte sa na toto číslo.

An das
Deutsche Rote Kreuz,
Präsidium Auslandsdienst,

Betr.: Marta Waldner.

Deutsches Rotes Kreuz
2. OKT. 1944

E t t a l/ Obb.

Durch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wurden wir benachrichtigt, dass Fräulein Marta Waldner, die sich im Lager Birkenau, Oberschlesien befindet, die Einreisebewilligung nach Palestina unter Nummer 1/372/44/D vom 6.7. 1944 bekommen hat.

Wir ersuchen Sie höflichst der Obengenannten diese Nachricht mitteilen zu wollen, ewentuell ihr die Einreise in die Slowakei zu ermöglichen.

Für Ihre Bemühungen dankend, verbleiben wir in vorzüglicher Hochachtung

Stellvertreterin des Chefs
des Amtes Auslandsdienst.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Konzentrationslager Auschwitz
Kommandantur Abt. II

Auschwitz, den 27. Nov. 1942

Geschäftszeichen Kl 14/k 5/6633/42/Vo.

zu Dort. Schreiben v. 17. d. M. Az. VII/3e Bg.

334

Betrifft: Dr. jur. Odette M a ye r

Ihr Schreiben ist hier am 20. d. M. eingegangen.

Es wurde zuständigkeitshalber an das Reichssicherheits-hauptamt in Berlin

weitergeleitet.

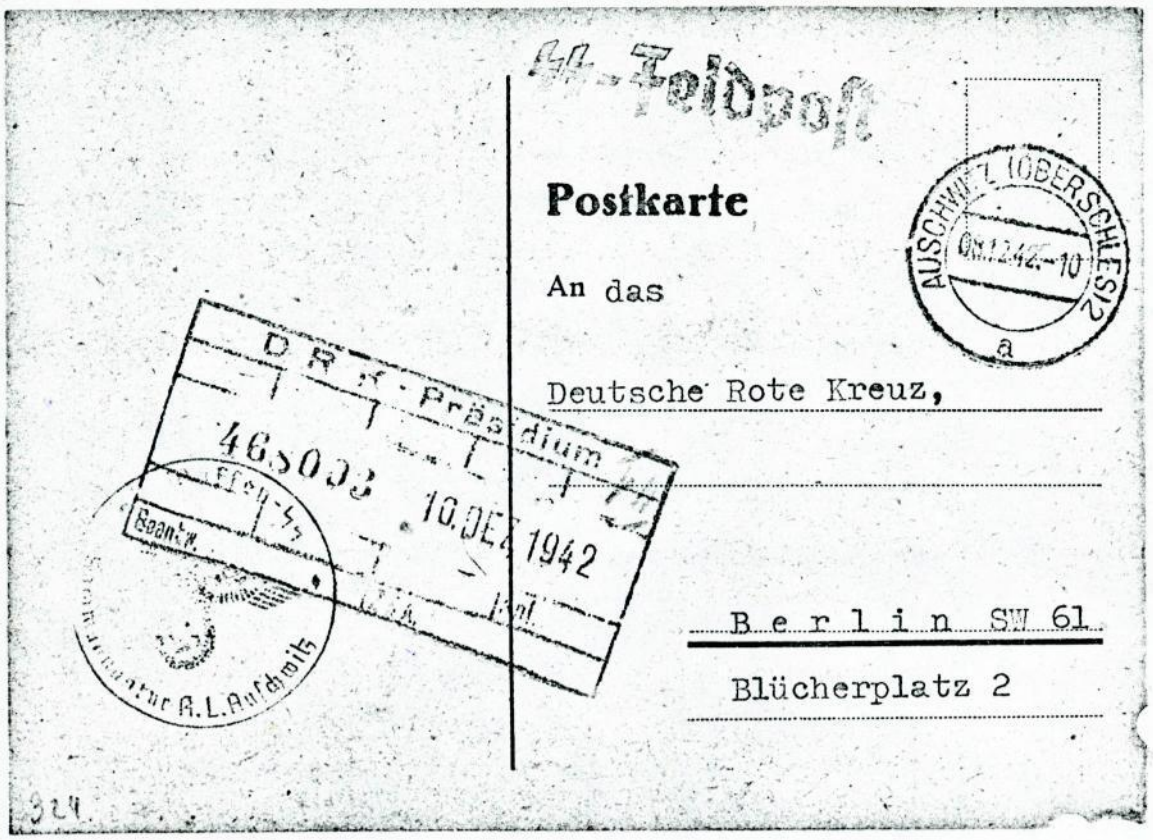
i. A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes


SS-Feldpost
Postkarte
An das
Deutsche Rote Kreuz,
Berlin SW 61
Blücherplatz 2
AUSCHWITZ I/OBERSCHLESIEN
D R K - Präsidium
10. DEZ 1942
Beantw.
Kommandantur A.L. Auschwitz

17.November 1942

335

Betr.: Franz. Zivilinternierte Dr.jur.Odette MAYER aus Paris.

VII/3e Bg. Bezug: -

An den
Herrn Kommandanten des
Konzentrationslagers
A u s c h w i t z / O-Schl.

Nach einer Mitteilung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf soll die Obengenannte im dortigen Lager einsitzen. Da diese ein angeborenes Hüftknochenleiden hat und an Leberstörungen leiden soll, bittet das Deutsche Rote Kreuz auf Veranlassung des Internationalen Komitees - wenn möglich - Auskunft über das gegenwärtige Befinden der Odette Mayer zu erteilen.

Mit bestem Dank im voraus und

Heil Hitler!
Der Chef des Amtes Auslandsdienst
i.A.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE

Rappeler dans la réponse :

336

Serv. civ. fr. C.R.K. - P. GENÈVE,
CSF. 27.283 di

Palais du Conseil-Général

804880 10.11.1942

Deutsches Rotes Kreuz
Auslandsdienst,
Blücherplatz 2,
Berlin SW 61.

Es wird gebeten, das beigefügte Blättchen abzutrennen und auf Ihre Antwortschreiben zu kleben.

Serv. Civ. fr. CSF. 27.283

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz bezieht sich auf sein Schreiben vom 4.11.42 betr.

Frl. Dr. jur Odette H A Y E R (aus Paris)

in welchem Herr Dr. Alec Cramer Ihnen mitteilte, dass Obgenannte an einer angeborenen Schwäche der Huftenknochen und einer Leberstörung infolge einer vor wenigen Jahren durchgemachte Rippenfellentzündung leidet.

Wir gestätten uns Ihnen hiermit 2 ärztliche Zeugnisse von den behandelnden Aerzten zu zusenden mit der höflichen Bitte sich diesem speziellen Falle anzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Comité International de la Croix Rouge
Agence centrale des prisonniers de guerre
GENÈVE

P.S. Frl. Mayer befindet sich als Zivilgefangene in Auschwitz.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

I. Kiesinger
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
AGENCE CENTRALE DES PRISONNIERS DE GUERRE
HR.
Rappeler dans la réponse:
CSFZ 27.293
Chèques postaux I. ..
Téléphone 4 23 05
Télég. "INTERCROIXROUGE"
Service
Personnel sanitaire

339

GENÈVE, den 4. November 1942
Palais du Conseil-Général

An das DEUTSCHE ROTE KREUZ

Präsidium/ Führungsstab

B E R L I N SW 61

Blücherplatz 2

D R K - Präsidium
246883 - 11.NOV.1942
Anl.

Die ~~Zentralstelle für Kriegsgefange~~ des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz bittet das Deutsche Rote Kreuz um gütige Vermittlung in der Angelegenheit der nachstehend genannten französischen Zivil- Internierten:

Frl. Dr. jur. Odette M A Y E R (aus Paris)

gegenwärtig im Zivil-Internierten-Lager
AUSCHWITZ (Oberschlesien)

Dieselbe leidet an einer angeborenen Schwäche der Hüftknochen, welche ihr längeres Stehen und Gehen verun - möglichen und weswegen Sie zu wiederholten Malen in Spitalbehandlung sich befand. Auch soll sie durch eine, vor wenigen Jahren durchgemachte Rippenfellentzündung und infolge Leberstörungen von geschwächter Gesundheit sein.

Da ihre Angehörigen in grosser Sorge um sie sind, wären wir Ihnen ausserordentlich erkenntlich, Nachrichten über das gegenwärtige Befinden der Genannten zu erhalten.

Für Ihre Freundlichkeit sprechen wir Ihnen im Voraus unsere Erkenntlichkeit aus und versichern Sie unserer vorzüglichen Hochachtung.

Dr. Alec C R A M E R
Mitglied des I.K.R.K.

Bitte anhängenden Zettel auf Ihr Antwortschreiben zu kleben.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Gestapo Hamburg

Inschrieben

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg
Tgb.Nr. 2131/42 -II B 2

Hamburg, den 14.Juli 1942.

F II-/ 1
D.C.C. 21

Betrifft: Evakuierung der Juden aus Hamburg

Namentliche Liste

der 874 Juden , die am 15.7.42 von Hamburg nach Theresienstadt ausgewandert sind. Falls bei der früheren Wohnadresse kein Ortsnamen genannt ist, ist "Hamburg" Wohnort. Die Abkürzungen bei der Staatsangehörigkeit bedeuten:

D.R. = Deutsches Reich
St. = staatenlos
P. = Polen
Pr. = Protektorat Böhmen und Mähren.

Den Juden ist die Kennkarte und, soweit vorhanden, Arbeitsbuch und Reisepass belassen worden. Diese Papiere sind mit einem Stempelaufdruck versehen, aus dem die Evakuierung zu ersehen ist.

I.A.

LIBRARY CATALOGUE

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Jenach

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg

Hamburg, den 18. Juli 1942

F II-1 | 40

Betrifft: Evakuierung der Juden aus Hamburg.

Namentliche Liste

der Juden, die am 19. Juli 1942 von Hamburg nach Theresienstadt ausgewandert sind. Falls bei der früheren Wohnadresse kein Ortsname genannt ist, ist "Hamburg" Wohnort. Die Abkürzungen bei der Staatsangehörigkeit bedeuten:

D.R. = Deutsches Reich
St. = staatenlos
P. = Polen
Pr. = Protektorat Böhmen und Mähren.

Den Juden ist die Kennkarte und, soweit vorhanden, Arbeitsbuch und Reisepaß belassen worden. Diese Papiere sind mit einem Sternaufdruck versehen, aus dem die Evakuierung zu ersehen ist.

I.A. Gottsche.

LIBRARY

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Jurack

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg

Hamburg 36, den 24. Juni 1943
Stadthausbrücke 8

Nr. II B 2 - 347/43

...de- u. Paßpolizei
28 JUNI 1943

An das
Polizeipräsidium - Einwohnermeldeamt -

75

in H a m b u r g.

Betrifft: Evakuierung von Juden.

Anliegend wird eine Liste über Juden die am 23. Juni 1943 nach Theresienstadt evakuiert worden sind, zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung übersandt.

Gestapo 7c E/0187

(17c)

1. Volksdeutsche[illegible]
2. V.K.u.K.H. abgesandt nach Berlin.

3. U.R. an Pol. Insp. Altona,
II. Stadtamt
zur Erledigung übersandt.

Der Polizeipräsident
in Hamburg
Polizeiamt Altona
Eing. 20. AUG. 1943
Tgb.-Nr.

V. Uf
a.A.
Meyer
Bürangestellter

Pol. V.M. Altona Kurt 7 Z.
Verh. geschl. 9 Bef. 18/43
" 6 gel. Ko 18/843.
Geb. II 87. 8. 2 14/843
3 h —
Hamburg-Altona, den 27. Aug. 1943 12 n Os. —
Einwohnermeldeamt 1 verh. 14.8.
Altona " 4 mel. 8.
" 5 mel. Ha 20.8.43
20. Aug. 1943

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 14. Okt. 1968
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Gestapo München (Aussendienststelle Würzburg)

Ins schreiben

Akte.

54 54

Heft: 2

Evakuierung von Juden
aus Würzburg am 7.11.1941.

Sammelstelle:
Würzburg, Stadthalle.

Leitz-Einhängehefter Nr. 483

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Jerouk

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Würzburg, den 19. November 1941.

Stapo-Aussendienststelle.
J.Nr. II B 4.

Eilt sehr

Kanzlei
erhalten am: 17. Nov. 1941
erledigt:
Daten:
abgesandt: 19. Nov. 1941

1.) An

die Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth,
z.Hd.v.Herrn Assessor K o r n ,

in N ü r n b e r g .

Betrifft: Liste der zu evakuierenden Juden aus Würzburg.
Vorgang: Ferngespräch vom 19.11.1941.
Anlagen: 2 Namenslisten.

Unter Bezugnahme auf o.a. Ferngespräch übersende ich die 2 gewünschten namentlichen Listen der zu evakuierenden Juden aus Würzburg.

2.) Zur Vorlage.

Im Auftrage:

/Fro.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

LEITZ

54 54

Heft: 3.

Betrifft

Evakuierung von Juden aus Würzburg, Ova L Krs. Kitzingen, Karlstadt u. Ochsenfurt am 24.3.42.

von	19
bis	19

Sammelstelle: Kitzingen Gasthof „Fränk.-Hof".

RECEIVED

Leitz Einhängehefter Nr. 493

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Strauß
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg
Außendienststelle Würzburg

II B 4 - VS/Fro.

24. März 1942.

An
das Finanzamt Würzburg,
z.Hd.v.Obersteuerinspektor K l e y,
in W ü r z b u r g.

Betrifft: Evakuierung von Juden.
Vorgang: Rücksprache mit Oberregierungsrat Mainhart.
Anlagen: - 2 -.

Unter Bezugnahme auf die fernmündliche Rücksprache mit Herrn Oberregierungsrat Mainhart (Oberfinanzpräsidium Mainfranken) übersende ich Abdruck einer namentlichen Liste der am 24.3.42 nach Ostland evakuierten Juden aus den Landkreisen Karlstadt, Kitzingen und Ochsenfurt sowie aus Würzburg und eine Ergänzung dieser Liste mit den gesetzlichen Vertretern der minderjährigen evakuierten Juden.

Im Auftrage:

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg
Außendienststelle Würzburg
II B 4 - VS/Fro.

Würzburg, den 24. März 1942.

Kanzlei
erhalten am: 25 März 1942
gefertigt:
gelesen:
abgesandt: 25 März 1942

1.) An
den Oberbürgermeister
der Stadt - Wirtschaftsamt -
W ü r z b u r g.

Betrifft: Evakuierung von Juden aus Würzburg.
Vorgang: Fernmündl. Anfrage am 20.3.42.
Anlagen: 1 Liste gegen Rückgabe.

Die in beiliegender Liste aufgeführten Juden aus Würzburg wurden am 24.3.42 nach Osten evakuiert. Zu diesem Zweck war es notwendig für 7 Tage Lebensmittelmarken zum Ankauf der Marschverpflegung zu verausgaben.

2.) Zum Vorgang.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968



i. V. Frank

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

ime Staatspolizei

tspolizeistelle Nürnberg · Fürth

1

Nürnberg, den

Eilt sehr!

Geh. Staatspolizei
Staatspol. Stelle Würzburg
Eingang 28. AUG. 1942
Nr. 7350/42 geh.

Betr.: Judentransport

Anl.:

Vorg.:

Auf Anordnung des Reichsführers SS und Chefs der Deutschen Polizei wird der Stapo-
stelle Würzburg ein Transport von Juden zugewiesen. Als Bestimmungsbahnhof ist
Izbica angegeben. Die Stapostelle Würzburg wird ersucht, die Zusammenstellung
des Transportes und die Durchführung bis zur Übergabe an die Dienststelle
Nürnberg zu übernehmen.

Der Transport wird voraussichtlich am 29.8.42 in Würzburg eintreffen. Die Stapostelle
Würzburg hat dafür Sorge zu tragen, daß die Juden rechtzeitig zum Bahnhof transportiert,
daß die Zugangswege zu den Bahnsteigen gesperrt, daß geeignete Maßnahmen getroffen, daß
die Juden ordnungsgemäß verladen und daß sie bis zur Abfahrt des Zuges bewacht werden.
Die Verantwortung, daß keine Juden entweichen können, daß die Bewachung des Transportes
nicht gelockert wird usw. trägt die Stapostelle Würzburg. Die Verantwortung hört erst
auf, wenn der Transport in Izbica eingetroffen ist.

Die Stapostelle Würzburg hat dafür Sorge zu tragen, daß die Juden nur das Gepäck mit-
nehmen, das sie in der Lage sind, selbst zu tragen. Es ist darauf zu achten, daß
Wertgegenstände, Geld, Sparkassenbücher, Lebensmittel, Spirituosen, Medikamente und
Bettzeug nicht mitgenommen werden. Die Juden sind zu durchsuchen, ob sie Waffen bei
sich führen. Geeignete Maßnahmen sind gegebenenfalls rechtzeitig zu treffen, damit
eine reibungslose Durchführung des Transportes gewährleistet ist. Die Verantwortung,
daß die Juden in den verschiedenen Abgangs- und Ankunftsorten zu den angesetzten
Zeiten eintreffen, wird der Stapo Würzburg übertragen.

Über die Abfahrt des Zuges ist eine Meldung an das RSHA - Abfahrt der

./.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

...me Staatspolizei

...942.

...Abteilung Kripo

...Herrn Krim. Kom. Grajewski

...d a h e i m

...weiterem Bescheid Ihrerseits an Dienststelle
...nmt. - Mitteilung des Abrechnungsergebnisses am 15.8.42.

...Ab Mitte der Vereinbarungen
...betreffen
...Antritt nahme.
...der Durchführung der Evakuierung am 25.8.42 er-
...folgen.
...Durchführung der Evakuierung wird der Stapo-
...stelle Würzburg übertragen. Auf die genauste Ein-
...Evakuierung vorgeschriften wird nochmals hingewiesen.
...Stapostelle Nürnberg werden vereinbarungsgemäß
...zwei Schreibkräfte für die Dauer der Evakuierung
...zur Verfügung abgestellt.
...Gruppenbefehlskommando hat die Schutzpolizei Würz-
...burg. Die beizugebenden Beamten der Sicherheits-
...polizei die Außendienststelle Würzburg. Die Stapostelle
...Würzburg wird ersucht, sich in allen Transportfragen,
...Zusammenführung der Teiltransporte betreffen, an
...wenden. Geeignete Fühlungnahme ist deshalb recht-
...zeitig, damit eine reibungslose Durchführung des
...Transports gewährleistet ist. Die Vereinbarungen, wie
...die verschiedenen Abfahrts- und Ankunftszeiten
...der Reichsbahn betroffen wurden, wurden der Stapo
...mitgeteilt.
...Vorgeschriebenen Meldungen an das RSHA - Abfahrt des

./.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COPYRAPID

...ime Staatspolizei

...Polizeistelle Nürnberg-Fürth

1

...942.

...Abschnitt Nürnberg

...vom Herrn Prim. Kom.-Insp. Zecht

Aktenvermerk

...Abschrift der Vereinbarungen...
...Abschrift eines Schreibens an Stapostelle...
...Aufstellung der Evakuierungsgüter...
...Aufstellung der Evakuierungsgüter...

...Evakuierung wird der Stapo-
...stelle Fürth übertragen. Auf die genannte Stra-
...Evakuierungsvorschriften wird nochmals hingewiesen.
...Stapostelle Nürnberg werden vereinbarungsgemäß
...Bedarfsmeldungen für die Dauer der Evakuierung
...Anforderung abgestellt.
...Transportbefehlskommando hat die Schutzpolizei Fürth
...Die benötigten Zahlen der Sicherheits-
...für die Abschnittsstelle Nürnberg. Die Stapostelle
...wurde angewiesen, sich in allen Transportfragen,
...Zusammenführung der Teiltransporte betreffen, an
...wenden. Geeignete Fühlungnahme ist deshalb sicherzu-
...stellen, damit eine reibungslose Durchführung des
...Transportes gewährleistet ist. Die Vereinbarungen, wie
...an der verschiedenen Abfahrts- und Ankunftszeiten
...der Reichsbahn getroffen wurden, wurden der Stapo
...mitgeteilt.
...vorgeschriebenen Meldungen an das RSHA - Abfahrt des

...

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

COPYRAPID

36

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Re
Fernsprecher 3145

Geheime Staatspolizei
Staatspol.-Stelle Würzburg
Eing. 17 SEP 1942 Anl.
Nr. Beil.

Regensburg, den 15. Sept. 1942

G. Nr. II B 4.

An die
Geheime Staatspolizei - Staatspolizeistelle Nürnberg - Aussendienststelle
W ü r z b u r g .

Betrifft: Wohnsitzverlegung von Juden nach Theresienstadt.

Vorgang: Fernschr.Unterredung m.H.Krim. Insp. Völkl v.14.9.42.

Anlagen: 1 Liste.

Eilt sehr!

In der Anlage übersende ich eine Liste über die am 23.9.42 zur Wohnsitzverlegung nach Theresienstadt eingeteilten Juden aus dem hies. Stapobezirk.

Der Abtransport der hies. Juden erfolgt am 23.9.42 mit dem fahrplanmässigen Personenzug ab Regensburg um 16.45 Uhr. Ankunft in Hof um 22.38 Uhr. Der hies. Transport besteht aus drei Personenwagen und einem Güterwagen.

Im Auftrage:

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

I - A - KI 3 Berlin 42, den 22.10.1968

V e r m e r k

Von den Wiener Transportlisten war für das Verfahren gegen Otto H u n s c h e lediglich der Transport Nr. 47 A - H vom 3.3.43 - 1.9.44 (Wien - Auschwitz) auszuwerten.
Da es sich um verhältnismäßig wenig Namen handelt, wurden alle Deportierten beim ITS auf ihre Staatsangehörigkeit hin überprüft.
Dabei wurden 4 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit festgestellt: 2 Rumänen, 1 Ungar, 1 Russin, in Liste rot unterstr.
Die Transportlisten des 47. Transportes wurden fotokopiert.
Die beim ITS vorhandenen Unterlagen ebenfalls, soweit es sich um die vier Ausländer handelt.

Zimniak, KM

41. Transport	14. September 1942	Minsk
42. Transport	24. September 1942	Theresienstadt
43. Transport	1. Oktober 1942	Theresienstadt
44. Transport	5. Oktober 1942	Minsk
45. Transport	9. Oktober 1942	Theresienstadt
46. Transport		
46A	5. Jänner 1943	Theresienstadt
46B	7. Jänner 1943	Theresienstadt
46C	11. Jänner 1943	Theresienstadt
46D	28. Jänner 1943	Theresienstadt
46E	25. Feber 1943	Theresienstadt
46F	30. März 1943	Theresienstadt
46G	1. April 1943	Theresienstadt
46H	25. Mai 1943	Theresienstadt
46I	24. Juni 1943	Theresienstadt
46J	15. Juli 1943	Theresienstadt
46K	2. September 1943	Theresienstadt
46L	11. November 1943	Theresienstadt
46M	30. November 1943	Theresienstadt
47. Transport		
47A	3. März 1943	Auschwitz
47B	31. März 1943	Auschwitz
47C	7. Oktober 1943	Auschwitz
47D	1. Dezember 1943	Auschwitz
47E	24. Feber 1944	Auschwitz
47F	26. April 1944	Auschwitz
47G	27. Juni 1944	Auschwitz
47H	1. September 1944	Auschwitz

48. Transport

48A	1o. März 1944	Theresienstadt
48B	28. April 1944	Theresienstadt
48C	28. Juni 1944	Theresienstadt
48D	16. August 1944	Theresienstadt

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. [signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

18. MRZ. 1943

1/

Abgangsliste des Transportes 47 a

5	Billitz Cilla Sara	22. 3.97	9.Seeg.3/1c
3	Fisch-Bruckner Erna Sara	7.12.86	1.Weihburgg.22/3
15	Fischer Nelly Sara	20.11.87	2.Glockeng.4/3
2	Fleischner Julie Sara	25. 1.91	2.Nickelg.1/8
8	Holz Gertrude Sara	1. 8.80	19.Himmelstr.47
7	Holz Karoline Charlotte Sara	2. 5.79	"
16	Kluger Käthe Sara	15. 5.07	2.Raimundg.4/4
17	Kluger Kurt Israel	12. 5.37	"
15	Kluger Ladislaus Israel	15. 3.08	"
6	Lange Olga Sara	27.11.92	1.Riemerg.12/11
4	Mandl Margita Sara	23. 7.06	2.Haidg.5/21
11	Mahler-Bergmann Sure Sara	1.10.83	2.Rotensterng.23/38
9	Neufeld Ignatz Israel	17. 6.90	3.Rud.von Altplatz 6/7
10	Pelzel Sidonie Sara	7. 8.85	3.Gerlg.7/2
1	Sirkin Elisabeth Sara	24. 9.97	7.Burgg.49/6
12	Weyer Helene Sara	20.12.82	4.Fleischmanng.5/9
14	Wettreich Siegfried Israel	19.11.99	2.Förstg.7/18

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

31. März 1943 Riga

31. MRZ. 1943

1/3

Abgangsliste des Transportes 47 B.

92	Sellak Luise Sara	4.Schwindg.3/10	23.10.88
55	Bernstein Frida Sara	2.Darwing.21/6	11. 6.82
73	Breier Berta Sara	2.Zirkusg.3/18	10. 3.92
23	Bruckmann Max Israel	1.Biberstr.3/3	30. 1.87
57	Crispin Frida Sara	2.Zirkusg.29/15	12. 6.96
47	Butscheff Margarete S.	2.Novarag.49/16	22. 4.08
	Yoner Wina Sara	2.Konradg.1/8	23.10.01
51	Edelmann Helga Sara	2.Adambergerg.12/16	24. 7.34
50	Edelmann Regine Sara	"	20. 9.97
49	Edelmann Wilhelm Isr.	"	8. 8.00
59	Eilberger Hetty Sara	2.Gr.Sperlg.32-34/11	19. 1.78
31	Fränkel Alfred Isr.	2.Unt.Augartenstr.25/24	18. 4.00
69	Fränkel Julie Sara	2.Zwergg.3/5	25.12.94
27	Goldberg Harry Isr.	Waidhofen a/Ybbs	14.1. 23
60	Granierer Dr. Josef Isr.	2.Frz.Hochedlingerg.8/6	16. 2.01
28	Grünspan Theresa Sara	2.Hollandstr.8/12	24. 9.81
84	Halasz Hannes Isr.	2.Kohlpelg.3	20. 4.32
34	Harth Norbert Isr.	2.Czerning.4/45	4.11.96
35	Harth Otto Israel	"	25. 9.04
37	Hellering Claire S.	"	10.11.20
	Hudes Klara Sara	2.Frz.Hochedlingerg.5/2	29. 7.98
36	Hellering Jetti Sara	2.Czerning.4/45	30.11.95
32	Hudes Sigmund Isr.	2.Frz.Hochedlingerg.5/2	1. 7.23
71	Kahan Elena Sara	9.Servitteng.20/7	3. 6.08
0	Kahan Hermann Isr.	"	7. 5.03
8	Kahan Silvia Sara	"	29. 7.37
2	Katz Dora Sara	2.Fischerg.1/2	9.11.92

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franke
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

38	Sloxil Sofie Sara	3.Kegelg.14/14	30. 7.08
56	Sobel Tedrea Isr.	2.Schreig.12/8	19.12.90
74	Spitzer Helene Sara	2.Novarag.32/37	29.11.14
75	Spitzer Irma Sara	"	20. 4.21
76	Spitzer Libe Sara	"	30. 4.40
77	Spitzer Witie Sara	"	9. 9.80
81	Schächter Jonas Isr.	17.Geblerg.51/6	10. 2.03
89	Schattner Abraham Isr.	2.Schönng.12/24	25. 1.01
90	Schattner Elka Sara	"	10. 4.04
91	Schattner Herbert Isr.	"	24. 7.34
	Schwarz Irene Sara	2.Flossg.8/46	16. 7.00
80	Schwarz Menachem Isr.	"	23. 6.96
43	Stapler Blanka Sara	2.Gr.Mohreng.20/7	8.11.07
93	Stapler Ludwig Isr.	"	5.11.34
21	Stier Josef Isr.	4.Schönburgg.19/3	2. 6.85
45	Wassermann Rifke Sara	1.Zelinkag.4/4	11.12.05
86	Weiss Elsa Sara	1.Marc Aurelstr.5/12	10.12.80
83	Weiss Margit Sara	10.Sickingerg.3	28. 2.99
26	Wilhelm Walter Isr.	Brünn,Wuerg.4	3. 4.98

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

31. März 1943. Amt

31. MRZ. 1943

3/

Transportliste 47 B

A	Adler Armin Israel	Zilina, Slov.	14. 4.00
B	Adler Edith Sara	"	2. 3.12
C	Adler Ronald Israel	"	9. 4.35
F	Falkenstein Alice Sara	Berlin	17. 8.20
E	Falkenstein Herbert Isr.	"	21. 5.11
G	Falkenstein Uri Israel	"	14. 8.39
D	Horowitz Amalie Sara	Mezölaborcz	24. 4.23
I	Schaner Klara Sara	Berlin	11. 5.04
H	Schaner Leo Israel	"	22.11.98

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

7.Okt.43

E.E. vom 14.12.1943, verlautb. 17.1.1944

Abgangsliste des Transportes 47 o

94	Altem Georg Israel	2.Lichtenauerg.15/10a	6. 8.23
95	Alten Regine Sara	"	31.5.96
96	Archer Marianne Sara	--	29.6.18
97	Bamberger Berta Sara	2.Malzg.7	4.4.90
98	Bressler Adolf Israel	1.Salzgries 12/11	21.9.90
99	Fischl Alfred Israel	1.Rauchfangkehrerg.9/17	15.10.18
101	Flaschner Ursula Israel	7.Kandlg.32	13.1.01
100	Flaschner Frieda Sara	"	6.11.06
102	Gielikraber Mary Sara	2.Gr.Mohreng.34/5	12.1.18
103	Grygonin Ilse Sara	--	6.8.20
104	Hajek Wilhelm Israel	2.Gr.Mohreng.37/21	15.4.99
113	Taufer Friedrich Israel	--	8.4.84
105	Klinger Anna Sara	2.Monapelg.7	28.10.93
106	Mahlfeld Johann Israel	--	20.10.07
107	Ritter Richard Israel	2.Praterstr.36/24	22.12.84
111	Sonnenschein Therese Sara	2.Schmelzg.6/5	24.12.90
114	Strzegowsky Elias Israel	--	17.4.14
108	Teichmann Malvine Sara	--	2.3.89
109	Weiss Mathilde Sara	2.Schmelzg.6/6	20.1.95
110	Weiss Richard Israel	"	13.12.92
112	Willner Richard Israel	2.Hessgasse 22/5	21.3.90

105 a Klinger Rudolf, Untapelg. 7.
105 b Klinger [illegible] Untapelg. 7
105 c Klinger Josefine

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

9. 12. 43

1

Abgangsliste des Transportes 47 D

113	Fuchs	Ilse Sara	28. 8.05
114	Gleitmann	Jazdia	9. 4.21
115	Gleitmann	Tobias	4. 6.23
116	Gold	Leopold Israel	15.10.73
137	Goldstajn	Isak	14.10.00
117	Gorski	Alexander	7. 9.22
136	Grünwald	Valerie Sara	5.12.94
135	Hitschmann	Else Sara	19.10.02
118	Koch	Berta Sara	16.12.93
119	Koch	Heinz Gerhard Isr.	11. 8.23
120	Kohlhepp	Margarete Sara	3.12.91
121	Loschitz	Johann Israel	13. 6.96
134	Markstein	Rudolf Israel	11. 6.10
122	Moses	Leopold Israel	24. 4.88
123	Nowakowski	Benedikt (Israel)	12. 3.00
124	Rusin	Chana	8..4.23
125	Saper	Josef	28. 6.14
126	Saper	Mirla	6. 9.14
128	Szajer	Karol	8. 5.13
129	Tabaksblatt	Boleslav	8. 4.23
130	Weiss	Irmgard Sara	18. 4.06
131	Weltfreund	Mariks	28. 2.14
132	Weltfreund	Mina	18. 1.13
133	Zerykier	Hedwig	11. 2.23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

24. Feb. 1944

Abgangslistedes Transportes 47 e.

24. Februar 1944.

137	Beinhacker Anna Sara	11. 3.97	1.Kai 46/16
138	Himmelblau Georg Israel	5. 3.95	
139	Himmelblau Margarete Sara	31. 7.30	
140	Himmelblau Sofie Sara	5. 3.03	
141	Hilferding Elias Israel	10. 3.79	
142	Kohn Gisela Sara	31. 1.92	9.Müllnerg.6/36
143	Konopatsch Lotte Sara	18. 3.98	
144	Korkus Ruth Sara	2o. 9.23	2.Hollandstr.8/23
145	Lenobel Lilli Martha Sara	5. 4.88	2.Unt.Augartenstr.4/16
146n	Mlcoch Peter Israel	10. 7.28	2.Försterg.5/17
147	Mlcoch Susanne Sara	5.12.26	"
148	Reiner Hugo Israel	16.12.80	2.Hollandstr.8/11
149	Schwarz Deszö Israel	4.12.97	1.Fleischmarkt 26/18
150	Schwed Anna Sara	17. 4.06	
151	Stein Susanne Sara	9. 4.71	
152	Sprotzer Hans Israel	15. 9.24	20.Klosterneuburgerstr.2[illegible]
153	Steinmann Peter Israel	25. 6.92	2.Lilienbrunng.9/16
154	Szöllösi Richard Israel	4.12.87	1.Fleischmarkt 2o/7

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

26.4.44.

Transport 47 f

155	Dreckner Ernst Israel	unterstandslos	14.12.11
156	Feingold Ignatz Israel	8.Josefstädterstr.30/4	22. 3.88
157	Finkelstein Jakob Israel	unterstandslos	5.12.96
158	Finzauf Ber Israel	"	28. 9.06
159	Frankl Elsa Sara	"	20. 1.81
160	Hartenstein Lisbeth Sara	8.Laudong.44/5	9. 7.91
161	Hirschmann Milca Sara	unterstandslos	21.11.23
162	Judski Michael Israel	"	22.11.36
163	Judzki Hanula Sara	"	14. 2.14
164	Klein Nelly Sara	3.Ström.35/5	7. 2.04
165	Mayer Maria Luise Sara	2.Fiesg.7	27.12.82
166	Minaly Gertrude Sara	9.Glasiusg.4/15	25. 5.28
167	Rosen Elsa Sara	2.Czerning.4/40	25. 1.93
168	Neubauer Alfred Israel	9.Grüne Torg.26	23.12.24
169	Reich Frieda Sara	2.Gr.Mohreng.18/17	25. 7.86
173	Ritter Liba Sara	2.Hermineng.15/7	16.11.8[illegible]
170	Stwertka Erwin Israel	2.Ferdinandstr.28	5.12.9[illegible]
171	Wald Albert Israel	9.Högerg.11/1	19. 9.9[illegible]
172	Zaphiraski Ittka Sara	Unterstandslos	2.12.[illegible]

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Abgangsliste des Transportes 47 G am 27.6.1944.

174	BERGER Alice Sara	1. 9.95	
175	BERGER Bernhard Israel	24.12.76	
176	BRAUER Otto Israel	23. 9.86	1.Wiesingerstr.6/13
177	CHYBIK Karl Israel	28. 8.96	2.Gr.Schiffg.21/7
178	CHYBIK Olga Sara	13.11.00	"
179	CHYBIK Ilse Sara	15. 4.31	"
180	FEUERSTEIN Marie Sara	10.12.10	1.Wiesingerstr.6
181	FLASCHNER Otto Israel	22. 6.92	2.Krumbaumg.10/6
182	HALPERN Golde Eugenie Sara	16. 6.95	2.Haidg.4/25
183	HALPERN Simon Israel	1. 6.91	"
184	HUTSCHNECKER Adele Sara	21.10.14	2.Lessingg.10/5
185	KORPYL Gertrude Sara	25.10.86	
186	PREIS Anna Sara	28. 8.25	3.Custozzag.1
187	PREIS Ignaz Israel	19. 5.29	"
188	SCHOENTHAL Hans Israel	18. 1.04	1.Ballg.6/22
189	SCHWARZ Johann(Israel)	19.11.98	
190	SCHWARZ Olga Sara	7. 7.02	2.Vereinsg.7/13

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i. V.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Abgangsliste des Transportes 47 H am 1.9.1944.

191	Bauer Julius Israel	9. 9.83	Wien	
192	Boberowa Anna Sara	8. 4.00	Warschau	
193	Bock Ernst Israel	1.12.96	Wien	2.Prateretr.34
194	Cichawa Zdzistawa Sara	6. 4.22	Warschau	
	Gadomska Eleonore Wanda	1. 8.20	Warschau	
196	Geiringer Anna Sara	1. 5.96		2.Schreig.12a/4
197	Grünwald Jakob Israel	24. 1.75	Wien	1.Esslingg.7/6
198	Handl Rosa Sara	28. 4.21	Wien	9.Strohecka.8/87
199	Hess Irene Sara	19. 7.78	Wien	2.Kustenschacher Allee 38/6
200	Kaminska Jadwiga	4.10.21	Warschau	
201	Koszycki Zygmunt	15.10.91	Warschau	
202	Kohn Mina Sara	15. 6.88	Földös	
203	Kohn Martin Israel	15. 6.79	Kaba	
204	Lewkowitz Felicia Sara	21. 6.24	Krakau	
205	Michalowitz Martha Sara	23.12.23	Duisburg	
206	Miniböck Fritz Israel	25. 5.32	Wien	
207	Miniböck Karl Israel	13.10.93	Wien	
208	Paltenhofer Leopold Isr.	16. 5.10	Wien	2.Novarag.43/17
209	Paltenhofer Leopoldine S.	16.12.86	Wien	"
210	Paltenhofer Luise Sara	21.10.11	Zywaszow	"
211	Rosenberg Janina	21.3. 34	Krakau	
212	Satzinger Gisela Sara	27. 4.99		8.Laudong.18/1c
213	Scherz Rudolf Israel	7.12.00	Gr.Kanisza	2.Taboretr.38
214	Springer Aloisia Sara	23.12.79	Brünn	
215	Stern Gertrude Sara	10. 5.13	Wien	2.Ferdinandstr.16/2
216	Trebitsch Eva Maria Sara	8. 6.04	Wien	9.Wahringerstr.24/31

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

217	Weiss Alexander Israel	22.	8.10	Hadibaniete
218	Weiss Ella Sara	4.	4.00	Megötur
219	Weiss Iren Sara	20.	7.01	Wien 2.Krumbaumg.10

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 10. Okt. 1968

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE
ITS

i.V. Franck
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes